

Baushaltsabrechnung
der Stadt
Königshütte
OBERSCHLESISIEN
für das Rechnungsjahr 1941

C 1415



Haushaltsatzung

der

Stadt Königshütte Oberschlesien

für das Rechnungsjahr 1941

Inhaltsübersicht:

Haushaltsatzung	Seite 3
Haushaltsplan:	
Gesamtplan	7 — 15
Haushaltsquerschnitt	16 — 23
Einzelpläne 0—9	25 — 178
Anlagen zum Haushaltsplan:	
1. Sammelnachweise	179 — 182
2. Aufteilung der Ausgaben in den Sammelnachweisen auf die Abschnitte und Unterabschnitte	hinter 182
3. Wirtschaftsplan der Stadtwerke	161 — 166
4. Vorbericht zum Haushaltsplan	nicht eingestuft

E2-388962 u



5-

2011-02-11

B2 56620
614906 III

C-1715

Haushaltsatzung

der

Stadt Königshütte Oberschlesien

für das Rechnungsjahr 1941

Auf Grund der §§ 83 ff. der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. 1. 1935 (RGBl. S. 49) erlasse ich nach Beratung mit den Ratsherren folgende Haushaltsatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941 wird im ordentlichen Haushaltsplan

in der Einnahme auf 13 676 249 *R.M.*

in der Ausgabe auf 13 676 249 *R.M.*

festgesetzt.

§ 2

Die Hebefüße für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, habe ich auf Grund der Ausführungsanweisung vom 28. 2. 1941 zur Ost-Steuerhilfe-Verordnung vom 9. 12. 1940 nach Beratung mit den Ratsherren am 24. März 1941 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer 440 v. H. der Steuermeßbeträge
2. Grundstücksteuer 190 v. H. der Steuermeßbeträge
3. Gewerbesteuer
 - a) nach dem Gewerbeertrage und dem Gewerkekapiial 240 v. H. der Steuermeßbeträge
 - b) Lohnsummensteuer 750 v. H. der Steuermeßbeträge
4. Bürgersteuer 600 v. H. der Steuermeßbeträge

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Stadthauptkasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 400 000 *R.M.* festgesetzt.

Königshütte Oberschlesien, den 15. Juli 1941.

Der Oberbürgermeister
Schroeder.

E2-388962 11

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung des Abschnitts bzw. Unterabschnitts		Bezeichnung des Abschnitts bzw. Unterabschnitts	
	Seite		Seite
Haushaltsfakung	3	252 Haushaltungsschule	67
Gesamtplan	7—15	26 Stadtbild- und Filmstelle	68
Haushaltsquerschnitt	16—23		
Einzelpläne:		Einzelplan 3	
Einzelplan 0		Kultur- und Gemeinschaftspflege	
Allgemeine Verwaltung		30 Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemein-	
00 Hauptverwaltung		schaftspflege	70
000 Hauptamt	26	31 Wissenschaftspflege	71
001 Allgemeine Beschaffungsstelle	29	32 Kunstpflege	
002 Rechnungsprüfungsamt	30	320 Musikpflege	72
01 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener		321 Bühnenwesen	73
Angelegenheiten		322 Bildende Künste	74
010 Rechtsamt	31	324 Städtische Musikschule für Jugend und Volk	75
011 Städt. Informationsdienst, Verkehrsamt, Sta-	32	33 Volksbildung	
tistisches Amt		330 Büchereiwesen	76
02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von		331 Volkshochschule und sonstige Einrichtungen der	78
Auftragsangelegenheiten		Erwachsenenbildung	
020 Standesamt	33	34 Gemeinschaftspflege	79
021 Versicherungsamt	34	35 Heimatpflege	
023 Erfassungswesen	35	350 Heimatmuseum	80
025 Schiedsmänner	35	351 Archiv	80
026 Ernährungsamt	36	352 Natur- und Denkmalschutz	81
027 Wirtschaftsamt	37	353 Allgemeine Heimatpflege und Heimatkunst	82
028 Mietamt	38		
029 Zweigstelle der deutschen Volksliste	39	Einzelplan 4	
03 Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergl., soweit		Fürsorgewesen und Jugendhilfe	
sie nicht bei sonstigen Haushaltsstellen zu ver-	40	40 Allgemeine Fürsorgeverwaltung	84
anschlagen sind		41 Offene Fürsorge	85
04 Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters	40	42 Geschlossene Fürsorge	88
		43 Förderung der freien Wohlfahrtspflege	90
Einzelplan 1		44 Familienunterhalt	91
Polizei		45 Einrichtungen des Fürsorgewesens	
10 Staatliche Polizei	42	450 Obdachlosenheim und Baracken	92
11 Gemeindliche Polizei		451 Milchküche	93
110 Allgemeine Polizeiverwaltung	43	452 Altersheim	94
111 Sicherheits- und Ordnungspolizei	44	453 Stadtküche	96
112 Baupolizei	45	454 Volkstüchen	97
113 Feuerchutzpolizei	46	46 Jugendhilfe	
12 Luftschutz	48	460 Allgemeine Verwaltung des Jugendamts	98
		461 Jugendhilfe	99
Einzelplan 2		47 Einrichtungen der Jugendhilfe	
Schulwesen		470 Säuglings- und Kinderheim	100
20 Allgemeine Schulverwaltung	52	471 Schulkinderfütterung	102
21 Volksschulen	53	472 Kindergärten — Horte — Krippen	103
22 Mittelschule	55	473 Kindererholungsheim	104
23 Höhere Schulen			
230 Eichendorffschule — Oberschule für Jungen —	57	Einzelplan 5	
231 Oberschule für Jungen in der Moltkestraße	58	Gesundheitswesen, Leibesübungen und Jugend-	
232 Clara = Schumann = Schule — Oberschule für		erziehung	
Mädchen —	59	50 Allgemeine Gesundheitsverwaltung	108
24 Berufsschulen		51 Gesundheitspflege	109
240 Gewerbliche Berufsschule für Jungen	61	52 Einrichtungen des Gesundheitswesens	
241 Kaufmännische Berufsschule	63	520 Krankenhaus	111
242 Hauswirtschaftliche Berufsschule	65	521 Krankenbeförderung	113
25 Fachschulen		523 Seuchenbekämpfung	114
250 Handelsschulen und Höhere Handelsschule	66		

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung des Abschnitts bzw. Unterabschnitts		Bezeichnung des Abschnitts bzw. Unterabschnitts	
	Seite		Seite
53 Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugendertüchtigung	115	7104 Fuhrpark	143
54 Leibesübungen	115	7105 Bedürfnisanstalten	144
55 Einrichtungen der Leibesübungen		713 Schlachthof	145
550 Sportplätze, Stadien, Turnhallen	116	714 Marktwesen	
56 Jugendertüchtigung		7140 Märkte	148
560 Förderung der allgemeinen Aufgaben der Hitler-Jugend	117	7141 Markthalle	149
561 Förderung der körperlichen und beruflichen Er- tüchtigung	117	716 Garten- und Parkwesen	151
57 Einrichtungen der Jugendertüchtigung		717 Leihamt	153
570 Heime der Hitler-Jugend	118	718 Anschlagwesen	154
571 Jugendherbergen	118	719 Stadtparkasse	155
Einzelplan 6		72 Wirtschaftsförderung	
Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen		720 Förderung der Landwirtschaft, des Handwerks und Handels	156
60 Allgemeine Bauverwaltung		722 Verkehrsförderung	157
600 Bauverwaltung	120	Einzelplan 8	
601 Bauhof	121	Wirtschaftliche Unternehmen	
61 Städtebau und Planung	122	81 Stadtwerke	160
62 Wohnungswesen		Einzelplan 9	
620 Neubau von Wohnungen	123	Finanz- und Steuerverwaltung	
621 Wohnungsfürsorge	124	90 Finanzverwaltung (Kämmerei)	
622 Instandsetzung vorhandenen Wohnraumes, Woh- nungsaufsicht und Wohnungspflege	125	900 Allgemeine Finanzverwaltung	168
64 Vermessungswesen	126	901 Kassenverwaltung	169
65 Hochbauverwaltung	128	91 Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldbendienst	170
66 Tiefbauverwaltung		92 Allgemeines Grundvermögen	
660 Allgemeine Tiefbauverwaltung	130	920 Gebauter und unbebauter Grundbesitz	171
661 Straßen, Wege, Plätze	131	922 Kleingärten	173
662 Brücken	133	94 Steuern und steuerähnliche Einnahmen	
663 Wasserläufe	133	940 Steuerüberweisungen	174
Einzelplan 7		941 Eigene Steuern	175
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung		97 Abwicklung der Vorjahre	177
71 Öffentliche Einrichtungen		98 Verstärkungsmittel	178
710 Straßenwesen und Entmässerung		99 Abwicklung der Verpflichtungen aus der Vorkriegszeit	178
7100 Straßenbeleuchtung	136	Anlagen zum Haushaltsplan:	
7101 Straßenreinigung	137	Sammelnachweise	
7102 Stadtentwässerung	139	Aufteilung der in den Sammelnachweisen nach- gewiesenen Ausgaben auf die Abschnitte und Unter- abschnitte	
7103 Müllabfuhr	141	Wirtschaftsplan der Stadtwerke	

Abkürzungen:

Ausg. = Ausgabe
 Einn. = Einnahme
 GemHWD. = Gemeindehaushaltsverordnung
 Hpl. = Haushaltsplan
 Part. = Partei(en), im Fürsorgewesen
 gebräuchlicher Begriff zur Be-
 zeichnung der unterstützten Fa-
 milien und Personen

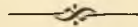
RJ. = Rechnungsjahr
 RVO. = Reichs-Verfassungs-Ordnung
 Rd.-Erl. = Rund-Erlaß
 RMdJ. = Reichsminister des Innern
 VO. = Verordnung

Gesamtplan

(Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne und ihrer Abschnitte).

für das

Rechnungsjahr 1941



Anmerkungen.

1. Es bedeuten im Haushaltsplan:
 - a) Der Vermerk „Gegenseitig (oder „einseitig“) deckungsfähig“ = Die Ermächtigung, bestimmte Ausgabemittel ohne besondere Genehmigung auch dazu zu verwenden, den Bedarf bei einer anderen, ausdrücklich bezeichneten Zweckbestimmung des Haushaltsplanes zu decken.
 - b) Schrägdruck der Ziffern = Verrechnungen innerhalb des Haushaltsplans, die sich in Einnahme und Ausgabe ausgleichen.
 - c) Zeichen * = zentral bewirtschaftete Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplans, die in einem Sammelnachweis zusammengefaßt sind und darauf vorläufig verausgabt werden.
 - d) Zeichen ○ = Zahlungen von und an Gebietskörperschaften.
2. Die unter den Erläuterungen zu einer Haushaltsstelle angegebenen Einzelbeträge gelten nur als Schätzungen des Gesamtaufwandes der Stelle, sind also gegenseitig deckungsfähig.

Gesamtplan

Einzelplan	Nummer des Abschnitts und Unterabschnittes		Namentliche Bezeichnung des Einzelplanes und des Abschnittes	Gesamteinnahmen	Reineinnahmen		Gesamtausgaben
	1941 R.M.	1941 R.M.		1940 R.M.	1941 R.M.		
0			Allgemeine Verwaltung.				
	00	000	Hauptamt	33 378	28 845	77 980	422 560
		001	Allgemeine Beschaffungsstelle	—	—	—	25 536
		002	Rechnungsprüfungsamt	3 200	2 500	—	15 634
	01	010	Rechtsamt	3 700	3 700	2 600	23 251
		011	Städtischer Informationsdienst, Verkehrsamt, Statistisches Amt	—	—	—	9 685
	02	020	Standesamt	26 710	26 710	36 710	84 972
		021	Versicherungsamt	—	—	—	12 386
		023	Erfassungswesen	—	—	—	—
		025	Schiedsmänner	500	500	500	1 300
		026	Ernährungsamt	127 870	127 870	124 470	297 212
		027	Wirtschaftsamt	83 570	83 570	82 950	207 552
		028	Mietamt	22 000	22 000	20 000	24 839
		029	Zweigstelle der Deutschen Volksliste	40 553	40 553	—	40 553
	03		Beiträge an Verbände usw.	—	—	—	2 000
	04		Verfügungsmittel	—	—	—	10 000
Summe Einzelplan 0				341 481	336 248	345 210	1 177 483
1			Polizei.				
	10		Staatliche Polizei	260 000	260 000	258 750	345 000
	11	110	Allgemeine Polizeiverwaltung	1 110	1 110	930	97 807
		111	Sicherheits- und Ordnungspolizei	350	350	500	7 907
		112	Baupolizei	10 650	10 650	10 800	65 442
		113	Feuerschutzpolizei	1 300	1 300	181 900	209 030
2	12		Luftschutz	336 000	336 000	—	775 773
	Summe Einzelplan 1				609 410	609 410	452 880
			Schulwesen.				
	20		Allgemeine Schulverwaltung	—	—	—	23 850
	21		Volkschulen	496 170	482 800	337 200	831 114
	22		Mittelschule	48 450	48 450	26 000	71 208
	23	230	Eichendorffschule — Oberschule für Jungen —	43 510	43 510	46 600	59 898
		231	Oberschule für Jungen in der Moltkestraße .	—	—	300	—
		232	Clara = Schumann = Schule — Oberschule für Mädchen —	39 610	39 610	43 650	71 254
	24	240	Gewerbliche Berufsschule für Jungen . . .	40 500	40 500	8 000	139 446
		241	Kaufmännische Berufsschule	23 610	15 610	21 000	55 894
		242	Hauswirtschaftliche Berufsschule	4 550	4 550	—	36 886
	25	250	Handelschulen und Höhere Handelsschule . .	16 500	16 500	4 000	28 628
		252	Haushaltungsschule	123 000	123 000	3 500	142 498
26		Stadtbild- und Filmstelle	—	—	—	9 626	
Summe Einzelplan 2				835 900	814 530	490 250	1 470 302

Gesamtplan

Reinausgaben		Zufluß	Überschuß	Zufluß	Überschuß	Seite des Haushalts- plans	Erläuterungen
1941	1940	1941		1940			
<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>		
418 027	805 463	389 182	—	727 483	—	26	
25 536	7 550	25 536	—	7 550	—	29	
14 934	17 890	12 434	—	17 890	—	30	
23 254	12 835	19 554	—	10 235	—	31	
9 685	23 350	9 685	—	23 350	—	32	
84 972	56 498	58 262	—	19 788	—	33	
12 386	7 850	12 386	—	7 850	—	34	
—	2 000	—	—	2 000	—	35	
1 300	1 300	800	—	800	—	35	
297 212	149 093	169 342	—	24 623	—	36	
207 552	113 062	123 982	—	30 112	—	37	
24 839	23 530	2 839	—	3 530	—	38	
40 553	—	—	—	—	—	39	
2 000	4 000	2 000	—	4 000	—	40	
10 000	10 000	10 000	—	10 000	—	40	
1 172 250	1 234 421	836 002	—	889 211	—		
345 000	345 000	85 000	—	86 250	—	42	
97 807	34 072	96 697	—	33 142	—	43	
7 907	2 509	7 557	—	2 009	—	44	
65 442	46 645	54 792	—	35 845	—	45	
209 030	442 640	207 730	—	260 740	—	46	
775 773	47 365	439 773	—	47 365	—	48	
1 500 959	918 231	891 549	—	465 351	—		
23 850	23 960	23 850	—	23 960	—	52	
817 744	958 306	334 944	—	621 106	—	53	
71 208	20 240	22 758	—	—	5 760	55	
59 898	42 055	16 388	—	—	4 545	57	
—	26 390	—	—	26 090	—	58	
71 254	68 715	31 644	—	25 065	—	59	
139 446	125 470	98 946	—	117 470	—	61	
47 894	55 490	32 284	—	34 490	—	63	
36 886	75 780	32 336	—	75 780	—	65	
28 628	57 955	12 128	—	53 955	—	66	
142 498	45 630	19 498	—	42 130	—	67	
9 626	5 635	9 626	—	5 635	—	68	
1 448 932	1 505 626	634 402	—	1 025 681	10 305		

Gesamtplan

Einzelplan	Nummer des Abschnitts und Unterabschnitts		Namentliche Bezeichnung des Einzelplanes und des Abschnitts	Gesamteinnahmen 1941 R. M.	Reineinnahmen		Gesamtausgaben 1941 R. M.
					1941 R. M.	1940 R. M.	
3			Kultur- und Gemeinschaftspflege.				
	30		Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege	—	—	—	18 398
	31		Wissenschaftspflege	1 200	1 200	—	2 000
	32	320	Musikpflege	8 000	8 000	3 500	78 500
		321	Bühnenwesen	80 600	80 600	75 540	363 762
		322	Bildende Künste	—	—	—	5 150
		324	Städtische Musikschule für Jugend und Volk	7 200	7 200	5 240	24 262
	33	330	Büchereiwesen	33 060	33 060	22 640	88 600
		331	Volkshochschule und sonstige Einrichtungen der Erwachsenenbildung	1 500	1 500	1 000	4 500
	34		Gemeinschaftspflege	500	500	—	25 700
	35	350	Heimatismuseum	—	—	—	—
		351	Archiv	—	—	—	6 784
		352	Natur- und Denkmalschutz	—	—	9 500	3 470
		353	Allgemeine Heimatpflege und Heimatkunst	—	—	—	2 300
			Summe Einzelplan 3	132 060	132 060	117 420	623 426
4			Fürsorgewesen und Jugendhilfe.				
	40		Allgemeine Fürsorgeverwaltung	—	—	—	163 682
	41		Offene Fürsorge	91 100	91 100	48 800	1 644 950
	42		Geschlossene Fürsorge	78 000	78 000	50 500	829 160
	43		Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	3 000
	44		Familienunterhalt	1 239 000	1 239 000	630 000	1 414 958
	45	450	Obdachlosenheim und Baracken	800	800	3 040	7 750
		451	Milchkühe	20 000	20 000	—	26 535
		452	Altersheim	53 170	13 170	12 650	71 980
		453	Stadtkühe	15 725	15 725	4 200	18 549
		454	Volkstüchen	50 432	432	270	55 170
	46	460	Allgemeine Verwaltung des Jugendamtes	—	—	—	46 646
		461	Jugendhilfe	4 100	4 100	550	80 100
	47	470	Säuglings- und Kinderheim	50 433	11 373	2 930	112 888
		471	Schulkinderspeisung	19 200	19 200	19 200	50 000
		472	Kindergärten — Horte — Krippen	—	—	25 000	77 772
		473	Kindererholungsheim	37 348	8 548	7 832	44 776
			Summe Einzelplan 4	1 659 308	1 501 448	804 972	4 647 916
5			Gesundheitswesen, Leibesübungen und Jugendertüchtigung.				
	50		Allgemeine Gesundheitserwaltung	—	—	—	11 816
	51		Gesundheitspflege	300	300	300	43 774
			Übertrag:	300	300	300	55 590

Gesamtplan

Reinausgaben		Zufuß	Überschuß	Zufuß	Überschuß	Seite des Haushalts- plans	Erläuterungen
1941	1940	1941		1940			
<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>		
18 398	3 803	18 398	—	3 803	—	70	
2 000	1 000	800	—	1 000	—	71	
78 500	53 120	70 500	—	49 620	—	72	
363 762	177 799	283 162	—	102 259	—	73	
5 150	3 500	5 150	—	3 500	—	74	
24 262	21 970	17 062	—	16 730	—	75	
88 600	68 015	55 540	—	45 375	—	76	
4 500	4 000	3 000	—	3 000	—	78	
25 700	2 500	25 200	—	2 500	—	79	
—	1 115	—	—	1 115	—	80	
6 784	600	6 784	—	600	—	80	
3 470	13 303	3 470	—	3 803	—	81	
2 300	1 500	2 300	—	1 500	—	82	
623 426	352 225	491 366	—	234 805	—		
163 682	39 925	163 682	—	39 925	—	84	
1 644 950	1 139 254	1 553 850	—	1 090 454	—	85	
829 160	622 302	751 160	—	571 802	—	88	
3 000	5 000	3 000	—	5 000	—	90	
1 414 958	712 382	175 958	—	82 382	—	91	
7 750	11 777	6 950	—	8 737	—	92	
26 535	—	6 535	—	—	—	93 *	
31 980	14 859	18 810	—	2 209	—	94	
18 549	5 400	2 824	—	1 200	—	96	
5 170	270	4 738	—	—	—	97	
46 646	24 326	46 646	—	24 326	—	98	
80 100	41 510	76 000	—	40 960	—	99	
73 828	40 296	62 455	—	37 366	—	100	
50 000	40 000	30 800	—	20 800	—	102	
77 772	83 487	77 772	—	58 487	—	103	
15 976	25 392	7 428	—	17 560	—	104	
4 490 056	2 806 180	2 988 608	—	2 001 208	—		
11 816	35 842	11 816	—	35 842	—	108	
43 774	63 795	43 474	—	63 495	—	109	
55 590	99 637	55 290	—	99 337	—		

* Die Milchflühe war im Spl. 1940 unter Einzelplan 5, Unterabschnitt 522 aufgeführt. Die Zahlen für 1940 siehe dort.

* Die Milchflüße war im Spl. 1940 unter Einzelplan 5, Unterabschnitt 522 aufgeführt. Die Zahlen für 1940 siehe dort.

Gesamtplan

Einzelplan	Nummer des Abschnitts und Unterabschnitts		Namentliche Bezeichnung des Einzelplanes und des Abschnittes	Gesamteinnahmen	Reineinnahmen		Gesamtausgaben
	1941	1941		1940	1941		
				R.M.	R.M.	R.M.	R.M.
6			Übertrag:	300	300	300	55 590
	52	520	Krankenhaus	258 610	117 610	117 610	370 074
		521	Krankenbeförderung	13 000	10 000	—	18 660
		522	Milchkühen	—	—	40 000	—
		523	Seuchenbekämpfung	1 000	1 000	400	13 930
	53		Allgem. Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugendertüchtigung .	—	—	—	6 694
	54		Leibesübungen	8 000	8 000	6 000	8 860
	55	550	Sportplätze, Stadien, Turnhallen	12 000	12 000	7 490	75 108
	56	560	Förderung der allgem. Aufgaben der Hitlerjugend	12 400	12 400	12 400	28 000
		561	Förderung der körperlichen und beruflichen Ertüchtigung	—	—	—	2 250
	57	570	Heime der Hitlerjugend	10 000	10 000	—	10 360
		571	Jugendherbergen	—	—	—	—
			Summe Einzelplan 5	315 310	171 310	184 200	589 526
			Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.				
	60	600	Bauverwaltung	150	150	100	69 496
		601	Bauhof	100 672	100 672	81 100	138 779
	61		Städtebau und Planung	—	—	—	20 008
	62	620	Neubau von Wohnungen	—	—	—	10 074
		621	Wohnungsfürsorge	300	300	300	62 740
		622	Instandsetzung vorhandenen Wohnraumes . .	3 300	3 300	207 657	210 929
	64		Vermessungswesen	1 500	1 200	700	79 927
	65		Hochbauverwaltung	17 800	17 800	20 300	76 173
	66	660	Allgemeine Tiefbauverwaltung	997	997	22	14 599
		661	Straßen, Wege, Plätze	85 154	85 154	276 200	319 140
		662	Brücken	—	—	—	3 000
		663	Wasserläufe	—	—	—	—
			Summe Einzelplan 6	209 873	209 573	586 379	1 004 865
7			Öffentl. Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung.				
	71	7100	Straßenbeleuchtung	—	—	—	145 743
		7101	Straßenreinigung	196 323	187 675	182 675	416 158
		7102	Stadtentwässerung	128 020	100 820	82 180	250 468
		7103	Müllabfuhr	103 300	102 700	92 360	165 988
		7104	Fuhrpark	15 750	—	—	38 328
		7105	Bedürfnisanstalten	90	90	—	27 894
		713	Schlachthof	289 453	289 203	288 180	388 080
		7140	Märkte	16 000	16 000	12 800	15 152
		7141	Markthalle	65 590	65 590	129 040	87 798
		716	Garten- und Parkwesen	70 515	47 665	104 360	380 164
		Übertrag:	885 041	809 743	891 595	1 915 773	

Gesamtplan

Reinausgaben		Zufluß	Überschuß	Zufluß	Überschuß	Seite des Haushalts- plans	Erläuterungen
1941	1940	1941		1940			
R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.		
55 590	99 637	55 290	—	99 337	—		
229 074	316 483	111 464	—	198 873	—	111	
15 660	—	5 660	—	—	—	113	
—	55 480	—	—	15 480	—	93 *	* Die Milchfläche erscheint jetzt im Einzelplan 4, Unterabschnitt 451. Die Zahlen für 1941 siehe dort
13 930	9 550	12 930	—	9 150	—	114	
6 694	2 892	6 694	—	2 892	—	115	
8 860	6 350	860	—	350	—	115	
75 108	74 025	63 108	—	66 535	—	116	
28 000	28 000	15 600	—	15 600	—	117	
2 250	4 300	2 250	—	4 300	—	117	
10 360	10 000	360	—	10 000	—	118	
—	1 260	—	—	1 260	—	118	
445 526	607 977	274 216	—	423 777	—		
69 496	16 225	69 346	—	16 125	—	120	
138 779	106 065	38 107	—	24 965	—	121	
20 008	32 581	20 008	—	32 581	—	122	
10 074	312 961	10 074	—	312 961	—	123	
62 740	59 900	62 440	—	59 600	—	124	
210 929	209 360	207 629	—	1 703	—	125	
79 627	79 640	78 427	—	78 940	—	126	
76 173	78 585	58 373	—	58 285	—	128	
14 599	12 315	13 602	—	12 293	—	130	
319 140	272 960	233 986	—	—	3 240	131	
3 000	1 000	3 000	—	1 000	—	133	
—	100	—	—	100	—	133	
1 004 565	1 181 692	794 992	—	598 553	3 240		
145 743	123 780	145 743	—	123 780	—	136	
407 510	430 716	219 835	—	248 041	—	137	
223 268	171 995	122 448	—	89 815	—	139	
165 388	183 493	62 688	—	91 133	—	141	
22 578	2 998	22 578	—	2 998	—	143	
27 894	29 065	27 804	—	29 065	—	144	
387 830	310 251	98 627	—	22 071	—	145	
15 152	5 578	—	848	—	7 222	148	
87 798	145 714	22 208	—	16 674	—	149	
357 314	495 090	309 649	—	390 730	—	151	
1 840 475	1 898 680	1 031 580	848	1 014 307	7 222		

Gesamtplan

Einzel- plans	Nummer des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplanes und des Abschnitts	Gesamt- einnahmen 1941 <i>R.M.</i>	Reineinnahmen		Gesamt- ausgaben 1941 <i>R.M.</i>
			1941 <i>R.M.</i>	1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	1941 <i>R.M.</i>
		Übertrag:	885 041	809 743	891 595	1 915 773
	717	Leihamt	24 500	24 500	17 700	45 098
	718	Anschlagwesen	4 000	4 000	1 000	1 000
	719	Stadtsparkasse	239 980	239 980	114 170	239 980
	72	720 Förderung der Landwirtschaft, des Handwerks und des Handels	2 400	2 400	2 000	30 052
	722	Verkehrsförderung	500	500	—	8 500
		Summe Einzelplan 7	1 156 421	1 081 123	1 026 465	2 240 403
8		Wirtschaftliche Unternehmen.				
	81	Stadtwerke	313 500	313 500	302 190	—
		Summe Einzelplan 8	313 500	313 500	302 190	—
9		Finanz- und Steuerverwaltung.				
	90	900 Allgemeine Finanzverwaltung	1 200	1 200	—	21 184
		901 Kassenverwaltung	14 450	14 450	14 450	157 108
	91	Allgemeines Kapitalvermögen und nicht auf- teilbarer Schuldendienst	6 200	6 200	—	30 000
	92	920 Bebaute und unbebaute Grundbesitz . . .	120 264	84 382	45 396	290 988
		922 Kleingärten	1 015	1 015	965	2 350
	94	940 Steuerüberweisungen	1 800 000	1 800 000	1 788 000	—
		941 Eigene Steuern	6 401 800	6 401 800	4 099 700	131 682
	95	Beihilfen des Reiches	—	—	—	—
	96	960 Provinzialabgaben	—	—	—	—
	97	Abwicklung der Vorjahre	—	—	410 923	—
	98	Verstärkungsmittel	—	—	—	30 000
	99	Abwicklung der Verpflichtungen aus der Vor- kriegszeit	198 000	198 000	70 000	198 000
		Summe Einzelplan 9	8 542 929	8 507 047	6 429 434	861 312
		Zusammenstellung				
0		Allgemeine Verwaltung	341 481	336 248	345 210	1 177 483
1		Polizei	609 410	609 410	452 880	1 500 959
2		Schulwesen	835 900	814 530	490 250	1 470 302
3		Kultur- und Gemeinschaftspflege	132 060	132 060	117 420	623 426
4		Fürsorgewesen, Jugendhilfe	1 659 308	1 501 448	804 972	4 647 916
5		Gesundheitswesen	315 310	171 310	184 200	589 526
6		Bau-, Wohnungs-Siedlungswesen	209 873	209 573	586 379	1 004 865
7		Öffentliche Einrichtungen	1 156 421	1 081 123	1 026 465	2 240 403
8		Wirtschaftliche Unternehmen	313 500	313 500	302 190	—
9		Finanz- und Steuerverwaltung	8 542 929	8 507 047	6 429 434	861 312
		Summe des ordentlichen Haushaltsplans	14 116 192	13 676 249	10 739 400	14 116 192

Gesamtplan

Reinausgaben		Zufluß	Überschuß	Zufluß	Überschuß	Seite des Haushalts- plans	Erläuterungen
1941	1940	1941		1940			
<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>		
1 840 475	1 898 680	1 031 580	848	1 014 307	7 222		
45 098	32 308	20 598	—	14 608	—	153	
1 000	500	—	3 000	—	500	154	
239 980	114 170	—	—	—	—	155	
30 052	9 910	27 652	—	7 910	—	156	
8 500	—	8 000	—	—	—	157	
2 165 105	2 055 568	1 087 830	3 848	1 036 825	7 722		
—	242 190	—	313 500	—	60 000	160	
—	242 190	—	313 500	—	60 000		
21 184	30 750	19 984	—	30 750	—	168	
157 108	169 845	142 658	—	155 395	—	169	
30 000	40 000	23 800	—	40 000	—	170	
255 106	372 231	170 724	—	326 835	—	171	
2 350	22 991	1 335	—	22 026	—	173	
—	—	—	1 800 000	—	1 788 000	174	
131 682	315 780	—	6 270 118	—	3 783 920	175	
—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—		
—	34 254	—	—	—	376 669	177	
30 000	—	30 000	—	—	—	178	
198 000	70 000	—	—	—	—	178	
825 430	1 055 851	388 501	8 070 118	575 006	5 948 589		
1 172 250	1 234 421	836 002	—	889 211	—		
1 500 959	918 231	891 549	—	465 351	—		
1 448 932	1 505 626	634 402	—	1 025 681	10 305		
623 426	352 225	491 366	—	234 805	—		
4 490 056	2 806 180	2 988 608	—	2 001 208	—		
445 526	607 977	274 216	—	423 777	—		
1 004 565	1 181 692	794 992	—	598 553	3 240		
2 165 105	2 055 568	1 087 830	3 848	1 036 825	7 722		
—	242 190	—	313 500	—	60 000		
825 430	1 055 851	388 501	8 070 118	575 006	5 948 589		
13 676 249	11 959 961	8 387 466	8 387 466	7 250 417	6 029 856		

Haushaltsquerschnitt

N u m m e r des		Namentliche Bezeichnung des Einzelplanes und des Abschnittes	Fortdauernde Einnahmen				
Einzel- plans	Abchnitts und Unterabchnitts		Ablieferungen Steuern Zuweisungen 000—099 *	Gebühren Beiträge Erstattungen 100—149 *	Mieten Pachten 150—199 *	Andere Einnahmen aus dem Betriebe 200—299 *	Zinsen Zahlung 300—349 *
			R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.
0		Allgemeine Verwaltung.					
	00	000 Hauptamt	2 000	12 783	12 850	5 745	—
		001 Allgemeine Beschaffungsstelle	—	—	—	—	—
		002 Rechnungsprüfungsamt	—	700	—	2 500	—
	01	010 Rechtsamt	—	3 100	—	600	—
		011 Städt. Informationsdienst, Verkehrsamt, Statistisches Amt	—	—	—	—	—
	02	020 Standesamt	—	24 000	—	2 710	—
		021 Versicherungsamt	—	—	—	—	—
		023 Erfassungswesen	—	—	—	—	—
		025 Schiedsmänner	—	470	—	30	—
		026 Ernährungsamt	124 270	200	—	3 400	—
		027 Wirtschaftsamt	82 850	100	—	620	—
		028 Mietamt	—	22 000	—	—	—
		029 Zweigstelle der Deutschen Volksliste . .	40 553	—	—	—	—
	03	Beiträge an Verbände usw.	—	—	—	—	—
	04	Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters	—	—	—	—	—
		Summe Einzelplan 0	249 673	63 353	12 850	15 605	—
1		Polizei.					
	10	Staatliche Polizei	260 000	—	—	—	—
	11	110 Allgemeine Polizeiverwaltung	—	1 100	—	10	—
		111 Sicherheits- und Ordnungspolizei . . .	—	—	—	350	—
		112 Baupolizei	—	10 000	—	650	—
		113 Feuerchutzpolizei	—	—	1 000	300	—
	12	Luftschutz	336 000	—	—	—	—
		Summe Einzelplan 1	596 000	11 100	1 000	1 310	—
2		Schulwesen.					
	20	Allgemeine Schulverwaltung	—	—	—	—	—
	21	Volkschulen	190 000	—	26 170	—	—
	22	Mittelschule	23 000	15 000	450	—	—
	23	230 Eichendorffschule - Oberschule für Jungen -	43 000	—	510	—	—
		231 Oberschule für Jungen in der Moltkestraße	—	—	—	—	—
		232 Clara-Schumann-Schule — Oberschule für Mädchen —	39 000	—	610	—	—
	24	240 Gewerbliche Berufsschule für Jungen . .	10 000	—	500	—	—
		241 Kaufmännische Berufsschule	—	8 000	610	—	—
		242 Hauswirtschaftliche Berufsschule	4 550	—	—	—	—
	25	250 Handelsschulen und Höhere Handelsschule	5 000	11 500	—	—	—
		252 Haushaltungsschule	115 000	8 000	—	—	—
	26	Stadtbild- und Filmstelle	—	—	—	—	—
		Summe Einzelplan 2	429 550	42 500	28 850	—	—

* = Nummernbezeichnung der Haushaltsstellen in

Haushaltsquerschnitt

Einmalige Einnahmen 400–499 *	Gesamt- einnahmen <i>R.M.</i>	Fortdauernde Ausgaben						Einmalige Ausgaben		Gesamt- ausgaben <i>R.M.</i>
		Umlagen Zuschüsse Zuweisungen 500–599 *	Verfönl. Verwaltungs- ausgaben 600–649 *	Verfönl. Zweck- ausgaben 650–699 *	Sächtl. Verwaltungs- ausgaben 700–749 *	Sächtl. Zweck- ausgaben 750–799 *	Zuführungen an Rücklagen 820–839 *	Anteilsbeträge a. d. außerord. Haushalt 900–999 *	Sonstige einmalige Ausgaben	
<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
—	33 378	—	275 000	—	122 210	23 350	—	—	2000	422 560
—	—	—	24 630	—	906	—	—	—	—	25 536
—	3 200	—	14 980	—	654	—	—	—	—	15 634
—	3 700	—	18 530	600	1 024	3 100	—	—	—	23 254
—	—	—	5 880	—	2 105	1 200	—	—	500	9 685
—	26 710	—	68 720	—	3 102	13 150	—	—	—	84 972
—	—	—	11 030	500	806	50	—	—	—	12 386
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	500	—	—	—	—	1 300	—	—	—	1 300
—	127 870	—	274 900	—	12 372	9 940	—	—	—	297 212
—	83 570	—	180 110	—	12 102	15 340	—	—	—	207 552
—	22 000	—	17 370	5 000	2 469	—	—	—	—	24 839
—	40 553	—	26 320	—	2 100	12 133	—	—	—	40 553
—	—	—	—	—	—	2 000	—	—	—	2 000
—	—	—	—	—	—	10 000	—	—	—	10 000
—	341 481	—	917 470	6 100	159 850	91 563	—	—	2 500	1 177 483
—	260 000	345 000	—	—	—	—	—	—	—	345 000
—	1 110	—	95 630	—	2 027	150	—	—	—	97 807
—	350	—	—	5 950	117	810	—	—	1 030	7 907
—	10 650	—	59 630	300	1 942	2 670	—	—	900	65 442
—	1 300	—	—	145 020	15 910	36 500	—	—	11 600	209 030
—	336 000	—	4 055	—	418	104 800	—	—	666 500	775 773
—	609 410	345 000	159 315	151 270	20 414	144 930	—	—	680 030	1 500 959
—	—	—	20 520	—	3 316	14	—	—	—	23 850
280 000	496 170	—	—	182 650	96 264	272 200	—	—	280 000	831 114
10 000	48 450	—	—	8 280	11 228	18 700	—	—	33 000	71 208
—	43 510	—	—	18 400	16 298	25 200	—	—	—	59 898
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	39 610	—	—	33 020	10 834	27 400	—	—	—	71 254
30 000	40 500	—	—	72 590	6 326	30 530	—	—	30 000	139 446
15 000	23 610	—	—	20 550	4 444	15 900	—	—	15 000	55 894
—	4 550	—	—	8 000	5 656	18 680	—	—	4 550	36 886
—	16 500	—	—	9 460	2 088	12 080	—	—	5 000	28 628
—	123 000	—	—	4 620	7 728	15 150	—	—	115 000	142 498
—	—	—	—	2 900	526	6 200	—	—	—	9 626
335 000	835 900	—	20 520	360 470	164 708	442 054	—	—	482 550	1 470 302

den einzelnen Einnahmen- und Ausgabengruppen.

Haushaltsquerschnitt

N u m m e r des			Namentliche Bezeichnung des Einzelplanes und des Abschnittes	Fortdauernde Einnahmen				
Einzel- plans	Abschnitts und Unterabschnittes	Ablieferungen Steuern Zuweisungen 000 - 099 *		Gebühren Beiträge Erfüllungen 100 - 149 *	Mieten Pachten 150 - 199 *	Andere Einnahmen aus dem Betriebe 200 - 299 *	Zinsen Zilgung 300 - 349 *	
				R. M.	R. M.	R. M.	R. M.	R. M.
3			Kultur- und Gemeinschaftspflege.					
	30		Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege	—	—	—	—	—
	31		Wissenschaftspflege	—	—	—	1 200	—
	32	320	Musikpflege	5 000	—	—	3 000	—
		321	Bühnenwesen	80 000	—	600	—	—
		322	Bildende Künste	—	—	—	—	—
		324	Städtische Musikschule für Jugend u. Volk	2 000	5 000	—	200	—
	33	330	Büchereiwesen	30 000	3 000	—	60	—
		331	Volkshochschule und sonstige Einrichtungen der Erwachsenenbildung	1 500	—	—	—	—
	34		Gemeinschaftspflege	—	—	—	500	—
	35	350	Heimatismuseum	—	—	—	—	—
		351	Archiv	—	—	—	—	—
		352	Natur- und Denkmalschutz	—	—	—	—	—
		353	Allgemeine Heimatpflege und Heimatkunst	—	—	—	—	—
			Summe Einzelplan 3	118 500	8 000	600	4 960	—
4			Fürsorgewesen und Jugendhilfe.					
	40		Allgemeine Fürsorgeverwaltung	—	—	—	—	—
	41		Offene Fürsorge	7 400	—	—	83 200	500
	42		Geschlossene Fürsorge	—	—	—	78 000	—
	43		Förderung der freien Wohlfahrtspflege . .	—	—	—	—	—
	44		Familienunterhalt	—	—	—	1 239 000	—
	45	450	Obdachlosenheim und Baracken	—	500	300	—	—
		451	Milchküche	—	—	—	20 000	—
		452	Altersheim	—	43 240	1 080	8 850	—
		453	Stadtküche	—	—	—	15 725	—
		454	Volksküchen	—	—	—	50 432	—
	46	460	Allgemeine Verwaltung des Jugendamtes	—	—	—	—	—
		461	Jugendhilfe	—	—	—	4 100	—
	47	470	Säuglings- und Kinderheim	—	44 535	1 008	4 890	—
		471	Schulkinderspeisung	—	—	—	19 200	—
		472	Kindergärten — Horte — Krippen . . .	—	—	—	—	—
		473	Kindererholungsheim	—	30 800	486	6 062	—
			Summe Einzelplan 4	7 400	119 075	2 874	1 529 459	500
5			Gesundheitswesen, Leibesübungen und Jugendertüchtigung.					
	50		Allgemeine Gesundheitsverwaltung . . .	—	—	—	—	—
	51		Gesundheitspflege	—	—	—	300	—
	52	520	Krankenhaus	—	234 000	3 740	20 870	—
		521	Krankenbeförderung	—	13 000	—	—	—
		Übertrag	—	247 000	3 740	21 170	—	

* = Nummernbezeichnung der Haushaltsstellen in

Haushaltsquerschnitt

Einmalige Einnahmen 400-499 *	Gesamt- einnahmen	Fortdauernde Ausgaben						Einmalige Ausgaben		Gesamt- ausgaben
		Umlagen Zuschüsse Zuweisungen 500-599 *	Persönliche Verwaltungs- ausgaben 600-649 *	Persönliche Zweck- ausgaben 650-699 *	Sächliche Verwaltungs- ausgaben 700-749 *	Sächliche Zweck- ausgaben 750-799 *	Zuführungen an Rücklagen 820-839 *	Anteilsbeträge a. d. außerord. Haushalt 900-999 *	Sonstige einmalige Ausgaben	
R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.
—	—	—	15 840	—	2 458	100	—	—	—	18 398
—	1 200	—	—	—	—	2 000	—	—	—	2 000
—	8 000	78 500	—	—	—	—	—	—	—	78 500
—	80 600	243 130	—	15 000	132	25 500	—	—	80 000	363 762
—	—	—	—	—	—	5 150	—	—	—	5 150
—	7 200	—	—	15 540	3 272	2 450	—	—	3 000	24 262
—	33 060	—	—	24 210	6 860	27 530	—	—	30 000	88 600
—	1 500	4 500	—	—	—	—	—	—	—	4 500
—	500	—	—	—	—	6 700	—	—	19 000	25 700
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3 640	444	2 700	—	—	—	6 784
—	—	—	—	700	—	2 770	—	—	—	3 470
—	—	100	—	—	—	2 200	—	—	—	2 300
—	132 060	326 230	15 840	59 090	13 166	77 100	—	—	132 000	623 426
—	—	—	145 000	—	13 802	4 880	—	—	—	163 682
—	91 100	—	—	50 700	1 250	1 593 000	—	—	—	1 644 950
—	78 000	—	—	—	—	829 160	—	—	—	829 160
—	—	3 000	—	—	—	—	—	—	—	3 000
—	1 239 000	—	—	41 740	3 018	1 370 200	—	—	—	1 414 958
—	800	—	—	1 885	2 715	3 150	—	—	—	7 750
—	20 000	—	—	2 630	1 055	22 850	—	—	—	26 535
—	53 170	—	—	16 862	5 871	48 947	—	—	300	71 980
—	15 725	—	—	5 315	1 834	11 400	—	—	—	18 549
—	50 432	—	—	4 520	2 400	48 050	—	—	200	55 170
—	—	—	40 730	—	3 851	2 065	—	—	—	46 646
—	4 100	—	—	—	—	75 100	—	—	5 000	80 100
—	50 433	—	—	27 782	5 478	51 028	—	—	28 600	112 888
—	19 200	—	—	—	—	50 000	—	—	—	50 000
—	—	—	—	—	—	72 772	—	—	5 000	77 772
—	37 348	—	—	12 870	5 544	26 362	—	—	—	44 776
—	1 659 308	3 000	185 730	164 304	46 818	4 208 964	—	—	39 100	4 647 916
—	—	—	10 020	—	1 696	100	—	—	—	11 816
—	300	7 500	—	4 180	244	31 850	—	—	—	43 774
—	258 610	—	29 090	102 080	21 654	200 750	—	—	16 500	370 074
—	13 000	—	—	12 820	600	5 240	—	—	—	18 660
—	271 910	7 500	39 110	119 080	24 194	237 940	—	—	16 500	444 324

den einzelnen Einnahmen- und Ausgabengruppen.

Haushaltsquerschnitt

N u m m e r		Namentliche Bezeichnung des Einzelplanes und des Abschnittes	Fortdauernde Einnahmen					
des	Abschnitts und Unterabschnittes		Ablieferungen Steuern Zuweisungen 000 - 099 *	Gebühren Beiträge Erfattungen 100 - 149 *	Mieten Pachten 150 - 199 *	Andere Einnahmen aus dem Betriebe 200 - 299 *	Zinsen Zilgung 300 - 349 *	
Einzel- plans			R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	
6		Übertrag	—	247 000	3 740	21 170	—	
	53	523 Seuchenbekämpfung	—	1 000	—	—	—	
			Allg. Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen u. der Jugendertüchtigung	—	—	—	—	—
		54	Leibesübungen	8 000	—	—	—	—
	55	550 Sportplätze, Stadien, Turnhallen . . .	—	8 000	3 950	50	—	
	56	560 Förderung d. allg. Aufgaben d. Hitlerjugend	12 400	—	—	—	—	
		561 Förderung der körperlichen und beruf- lichen Ertüchtigung	—	—	—	—	—	
	57	570 Heime der Hitlerjugend	10 000	—	—	—	—	
		571 Jugendherbergen	—	—	—	—	—	
		Summe Einzelplan 5	30 400	256 000	7 690	21 220	—	
		Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.						
	60	600 Bauverwaltung	—	150	—	—	—	
		601 Bauhof	—	—	172	100 500	—	
	61	Städtebau und Planung	—	—	—	—	—	
	62	620 Neubau von Wohnungen	—	—	—	—	—	
		621 Wohnungsfürsorge	—	100	—	200	—	
		622 Instandsetzung vorhandenen Wohnraumes, Wohnungsaufsicht und Wohnungspflege	—	30	—	1 000	2 270	
	64	Vermessungswesen	—	800	—	700	—	
	65	Hochbauverwaltung	—	2 500	—	15 300	—	
	66	660 Allgemeine Tiefbauverwaltung	—	997	—	—	—	
		661 Straßen, Wege, Plätze	15 200	41 304	100	28 450	100	
		662 Brücken	—	—	—	—	—	
		663 Wasserläufe	—	—	—	—	—	
		Summe Einzelplan 6	15 200	45 881	272	146 150	2 370	
7		Öffentliche Einrichtungen und Wirt- schaftsförderung.						
	71	7100 Straßenbeleuchtung	—	—	—	—	—	
		7101 Straßenreinigung	—	196 323	—	—	—	
		7102 Stadtentwässerung	—	116 220	—	11 800	—	
		7103 Müllabfuhr	—	95 600	—	7 700	—	
		7104 Fuhrpark	—	15 750	—	—	—	
		7105 Bedürfnisanstalten	—	90	—	—	—	
		713 Schlachthof	—	269 115	9 158	11 180	—	
		7140 Märkte	—	16 000	—	—	—	
		7141 Markthalle	—	59 150	6 240	200	—	
		716 Garten- und Parkwesen	400	22 850	1 500	45 765	—	
		717 Leihamt	—	1 850	—	5 650	17 000	
			Übertrag	400	792 948	16 898	82 295	17 000

* = Nummernbezeichnung der Haushaltsstellen in

Haushaltsquerschnitt

Einmalige Einnahmen 400 – 499 *	Gesamt- einnahmen	Fortdauernde Ausgaben						Einmalige Ausgaben		Gesamt- ausgaben
		Umlagen Zuschüsse Zuweisungen 500 – 599 *	Persönliche Verwaltungs- ausgaben 600 – 649 *	Persönliche Zweck- ausgaben 650 – 699 *	Sächliche Verwaltungs- ausgaben 700 – 749 *	Sächliche Zweck- ausgaben 750 – 799 *	Zuführungen an Rücklagen 820 – 839 *	Anteilebeträge a. d. außerord. Haushalt 900 – 999 *	Sonstige einmalige Ausgaben	
R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.
—	271 910	7 500	39 110	119 080	24 194	237 940	—	—	16 500	444 324
—	1 000	—	—	6 000	—	7 930	—	—	—	13 930
—	—	—	5 590	—	1 104	—	—	—	—	6 694
—	8 000	—	—	—	—	8 860	—	—	—	8 860
—	12 000	—	—	20 100	3 058	31 950	—	—	20 000	75 108
—	12 400	—	—	—	—	28 000	—	—	—	28 000
—	—	—	—	—	—	2 250	—	—	—	2 250
—	10 000	—	—	—	360	10 000	—	—	—	10 360
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	315 310	7 500	44 700	145 180	28 716	326 930	—	—	36 500	589 526
—	150	—	66 540	—	2 806	150	—	—	—	69 496
—	100 672	—	6 450	18 030	2 749	103 550	—	—	8 000	138 779
—	—	866	13 250	—	1 992	3 900	—	—	—	20 008
—	—	—	7 390	—	1 604	1 080	—	—	—	10 074
—	300	—	58 720	—	3 737	283	—	—	—	62 740
—	3 300	—	8 510	—	669	1 300	—	—	200 450	210 929
—	1 500	—	—	48 820	2 067	12 540	—	—	16 500	79 927
—	17 800	—	64 260	3 150	2 953	3 410	—	—	2 400	76 173
—	997	—	11 840	—	2 509	250	—	—	—	14 599
—	85 154	—	—	136 600	1 540	99 750	—	10 000	71 250	319 140
—	—	—	—	—	—	3 000	—	—	—	3 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	209 873	866	236 960	206 600	22 626	229 213	—	10 000	298 600	1 004 865
—	—	—	6 310	4 133	—	135 300	—	—	—	145 743
—	196 323	—	—	262 640	5 018	128 500	—	—	20 000	416 158
—	128 020	—	—	66 810	2 284	84 485	—	20 000	76 889	250 468
—	103 300	—	—	92 530	5 218	68 240	—	—	—	165 988
—	15 750	—	—	11 360	2 368	4 600	—	—	20 000	38 328
—	90	—	—	15 260	2 484	5 150	—	—	5 000	27 894
—	289 453	—	—	193 440	75 675	74 865	—	—	44 100	388 080
—	16 000	—	—	50	5 024	10 078	—	—	—	15 152
—	65 590	—	—	50 770	21 408	15 620	—	—	—	87 798
—	70 515	—	—	202 650	8 964	54 550	—	14 000	100 000	380 164
—	24 500	—	—	34 840	2 708	7 550	—	—	—	45 098
—	909 541	—	6 310	934 483	131 151	588 938	—	34 000	265 989	1 960 871

den einzelnen Einnahmen- und Ausgabengruppen.

Haushaltsquerchnitt

N u m m e r des			Namentliche Bezeichnung des Einzelplanes und des Abschnittes	Fortdauernde Einnahmen				
Einzel- plans	Abschnitts und Unterabschnittes	Ablieferungen Steuern Zuweisungen 000—099 *		Gebühren Beiträge Erstattungen 100—149 *	Mieten Pachten 150—199 *	Andere Einnahmen aus dem Betriebe 200—299 *	Zinsen Zilgung 300—349 *	
		R.M.		R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	
8			Übertrag	400	792 948	16 898	82 295	17 000
		718	Anschlagwesen	—	—	4 000	—	—
		719	Stadtsparkasse	—	—	—	239 980	—
	72	720	Förderung der Landwirtschaft, des Hand- werks und Handels	1 500	900	—	—	—
		722	Verkehrsförderung	—	—	—	500	—
			Summe Einzelplan 7	1 900	793 848	20 898	322 775	17 000
			Wirtschaftliche Unternehmen.					
	81		Stadtwerke	313 500	—	—	—	—
			Summe Einzelplan 8	313 500	—	—	—	—
	9			Finanz- und Steuerverwaltung.				
90		900	Allgemeine Finanzverwaltung	—	1 200	—	—	—
		001	Kassenverwaltung	—	10 450	—	—	4 000
91			Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldbendienst	—	—	—	—	6 200
92		920	Behauter und unbebauter Grundbesitz	50 000	35 944	31 300	3 020	—
		922	Kleingärten	—	—	965	50	—
93			Sondervermögen	—	—	—	—	—
94		940	Steuerüberweisungen	1 800 000	—	—	—	—
		941	Eigene Steuern	6 401 000	—	—	800	—
97			Abwicklung der Vorjahre	—	—	—	—	—
98			Verstärkungsmittel	—	—	—	—	—
99			Abwicklung der Verpflichtungen aus der Vorkriegszeit	—	—	—	—	—
			Summe Einzelplan 9	8 251 000	47 594	32 265	3 870	10 200
			Gesamteinnahmen bzw. Gesamtausgaben	10 013 123	1 387 351	107 299	2 045 349	30 070
			ab Erstattungen zwischen städtischen Ver- waltungszweigen (Schräggziffer) . . .	—	439 943	—	—	—
		bleiben Reineinnahmen bzw. Reinausgaben	10 013 123	947 408	107 299	2 045 349	30 070	

* = Nummernbezeichnung der Haushaltsstellen in

Haushaltsquerschnitt

Einmalige Einnahmen 400-499* R.M.	Gesamt- einnahmen R.M.	Fortdauernde Ausgaben						Einmalige Ausgaben		Gesamt- ausgaben R.M.
		Umlagen Zuschüsse Zuweisungen 500-599* R.M.	Persönliche Verwaltungs- ausgaben 600-649* R.M.	Persönliche Zweck- ausgaben 650-699* R.M.	Sächliche Verwaltungs- ausgaben 700-749* R.M.	Sächliche Zweck- ausgaben 750-799* R.M.	Zuführungen an Hilfslagen 820-839* R.M.	Anreizebeträge a. d. außerord. Haushalt 900-999* R.M.	Sonstige einmalige Ausgaben R.M.	
—	909 541	—	6 310	934 483	131 151	588 938	—	34 000	265 989	1 960 871
—	4 000	—	—	—	1 000	—	—	—	—	1 000
—	239 980	—	—	239 980	—	—	—	—	—	239 980
—	2 400	—	5 110	—	282	15 660	—	—	9 000	30 052
—	500	2 500	—	—	—	6 000	—	—	—	8 500
—	1 156 421	2 500	11 420	1 174 463	132 433	610 598	—	34 000	274 989	2 240 403
—	313 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	313 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1 200	—	18 150	—	3 034	—	—	—	—	21 184
—	14 450	6 000	140 360	4 100	3 348	3 300	—	—	—	157 108
—	6 200	—	—	—	—	—	30 000	—	—	30 000
—	120 264	—	60 230	—	57 848	40 410	—	—	132 500	290 988
—	1 015	—	—	—	300	2 050	—	—	—	2 350
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1 800 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	6 401 800	—	105 220	—	7 162	19 300	—	—	—	131 682
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	30 000	—	—	—	30 000
198 000	198 000	—	—	—	—	—	—	—	198 000	198 000
198 000	8 542 929	6 000	323 960	4 100	71 692	95 060	30 000	—	330 500	861 312
533 000	14 116 192	691 096	1 915 915	2 271 577	660 423	6 226 412	30 000	44 000	2 276 769	14 116 192
—	439 943	—	—	—	—	439 943	—	—	—	439 943
533 000	13 676 249	691 096	1 915 915	2 271 577	660 423	5 786 469	30 000	44 000	2 276 769	13 676 249

den einzelnen Einnahmen- und Ausgabengruppen.



Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

00 Hauptverwaltung

- 000 Hauptamt
- 001 Allgemeine Beschaffungsstelle
- 002 Rechnungsprüfungsamt

01 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten

- 010 Rechtsamt
- 011 Städtischer Informationsdienst, Verkehrsamt, Statistisches Amt

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

- 020 Standesamt
- 021 Versicherungsamt
- 023 Erfassungsweisen
- 025 Schiedsmänner
- 026 Ernährungsamt
- 027 Wirtschaftsamt
- 028 Mietamt
- 029 Zweigstelle der Deutschen Volksliste

03 Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergl., soweit sie nicht bei sonstigen Haushaltsstellen zu veranschlagen sind

04 Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n s a t z		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Soridauernde Einnahmen			
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			
060	Für Einquartierungen	2 000	—	Zu 060: Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausg. 790.
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
100	Verwaltungsgebühren	—	—	
101	Jagdscheingebühren	250	50	
102	Verwaltungskostenbeitrag der Stadtwerke . .	8 000	6 000	Zu 102: Banickbetrag für Bearbeitung von Personalangelegenheiten u. a.
130	Erstattung des Aufwands für Diensträume vom Haushalt 029 (Deutsche Volksliste)	4 533	—	
	Mieten, Pachten			
150	Mietzinse für Wohnungen in Verwaltungsge- bäuden	12 850	1 500	Zu 150: Brückestraße 5 1 354 <i>RM</i> Eichendorffstraße 3 411 " Gnetienaustraße 5,5a 4 061 " Goethestraße 8 1 389 " " 10 1 162 " Rathaus mit Gefängnis- gebäude 4 473 " 12 850 <i>RM</i>
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
200	Erlös aus dem Verkauf von Altstoffen . . .	120	80	
210	Ersatz von Fernspreckgebühren	100	100	
211	Ersatz von Ruhegehältern und Hinterbliebenen- bezügen	3 200	—	
212	Ersatz sonstiger persönlicher Ausgaben . . .	2 000	—	
213	Ersatz von Instandsetzungskosten durch Mieter .	275	—	
299	Vermischte Einnahmen	50	50	
	Einmalige Einnahmen	—	70 200	
	Gesamteinnahme	33 378	77 980	
	ab Erstattungen	4 533	—	
	Reineinnahme	28 845	77 980	
	Soridauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	*45 850	80 360	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 540	620	
603	Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge . . .	*57 600	150 000	
610	Vergütungen für Angestellte	*47 910	38 440	
	Übertrag:	151 900	269 420	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Übertrag:	151 900	269 420	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 7 380	3 070	
620	Löhne für Arbeiter	* 27 500	23 640	
621	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 3 620	2 150	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 1 600	560	
641	Beschäftigungstagegelder und Trennungsent- schädigungen	* 83 000	—	Zu 641: Zu <i>RM</i> . 1940 bei Ausg. 705 veranschlagt.
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 11 510	15 180	
701	Verkehrsbeiträge	2 500	3 060	
702	Steuern	* 2 900	—	Zu 702: Grundsteuern für die Ver- waltungsgrundstücke.
703	Betriebskosten	* 25 600	30 390	Zu 703: Es sind veranschlagt für Brückenstraße 5 . . . 1 500 <i>RM</i> Eichenborststraße 3 . . . 2 000 " Eisenstraße 5, 5a . . . 1 000 " Rathaus 23 000 " Gefängnisgebäude . . . 1 200 " 28 700 <i>RM</i>
704	Bauliche Unterhaltung der Verwaltungsgebäude	28 700	145 300	
705	Reisekosten und Ortsfahrten	7 000	138 000	Zu 705: Vgl. Ausg. 641.
706	Umzugskostenvergütungen	38 000	40 000	
707	Fachwissenschaftliche Ausbildung der Beamten und Angestellten	6 000	6 000	
	Sächliche Zweckausgaben			
750	Empfänge und Ehrungen	2 000	2 000	
751	Gemeinschaftsfeiern der Gefolgschaft	4 500	2 500	Zu 751: Neu errechnet auf der Grund- lage eines Kopffrages von 3 <i>RM</i> je Mitglied der Gefolgschaft.
752	Aufwandsentschädigung und Auslagenerstattung für Ehrenbeamte	2 500	2 500	
753	Für Prüfungen durch das Gemeindeprüfungsamt	500	300	
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	3 000	5 000	
755	Erstattung an Haushalt 716 (Garten- und Park- wesen) für gärtnerische Leistungen	350	350	
756	Erstattung an Haushalt 7101 (Straßenreinigung) für Reinigung der Bürgersteige	500	—	
770	Miet- und Pachtzinse	5 500	5 500	
790	Einquartierungskosten	2 500	—	
799	Vermischte Ausgaben	2 000	2 000	
	Übertrag:	420 560	696 920	



Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Übertrag:	420 560	696 920	
	Einmalige Ausgaben			
900	Zur Förderung der körperlichen und sportlichen Ertüchtigung der Gefolgschaftsmitglieder . .	2 000	10 000	
	Weggefallene Stellen	—	98 543	
	Gesamtausgabe . .	422 560	805 463	
	ab Erstattungen . .	4 533	—	
	Reinausgabe . . .	418 027	805 463	
	Reineinnahme . .	28 845	77 980	
	Zuschußbedarf . . .	389 182	727 483	

Allgemeine Beschaffungsstelle

Unterabschnitt 001

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 11 430	2 520	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 50	30	
610	Vergütungen für Angestellte	* 11 480	3 860	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 1 430	300	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 240	20	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 906	820	
	Reinausgabe . . .	25 536	7 550	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . . .	25 536	7 550	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
131	Erstattung von Prüfungskosten von städtischen Haushalten	700	—	Zu 131: Von den Haushalten: 713 (Schlachthof) 500 RM 717 (Leihant) 200 " 700 RM
	Anderer Einnahmen aus dem Betriebe			
220	Für die Prüfung von wirtschaftlichen Unter- nehmen u. a.	2 500	—	Zu 220: Stadtwerke 1 800 RM Kronigshütter Wohnungs- baugesellschaft 500 " Kammverband 200 " 2 500 RM
	Gesamteinnahme . .	3 200	—	
	ab Erstattungen . .	700	—	
	Reineinnahme . .	2 500	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 9 200	8 700	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 250	220	
610	Vergütungen für Angestellte	* 4 800	7 850	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 580	620	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 150	100	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 654	400	
	Gesamtausgabe . .	15 634	17 890	
	ab Erstattungen . .	700	—	
	Reinausgabe . . .	14 934	17 890	
	Reineinnahme . .	2 500	—	
	Zuschußbedarf . .	12 434	17 890	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
100	Verwaltungsgebühren	100	2 000	Zu 100: Schätzung nach der bis- herigen Entwicklung der Einnahmen.
102	Verwaltungskostenbeitrag der Stadtwerke . .	3 000	—	Zu 102: Pauschbetrag.
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
213	Ersatz von Gerichts- und Prozeßkosten, Grund- buchkosten, Anwaltsgebühren, Urkundensteuern	500	500	
299	Vermischte Einnahmen	100	100	
	Reineinnahme . .	3 700	2 600	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 5 760	—	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 70	—	
610	Vergütungen für Angestellte	* 11 350	5 900	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 1 230	470	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 120	20	
	Persönliche Zweckausgaben			
680	Entschädigung für Baufachverständige . . .	* 600	500	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 1 024	845	
	Sächliche Zweckausgaben			
757	Gerichts- und Prozeßkosten, Grundbuchkosten, Anwaltsgebühren, Urkundensteuer	3 000	5 000	
799	Vermischte Ausgaben	100	100	
	Reinausgabe . . .	23 254	12 835	
	Reineinnahme . .	3 700	2 600	
	Zufußbedarf . .	19 554	10 235	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
610	Bergütungen für Angestellte	* 5 120	—	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 670	—	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 90	—	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 2 105	350	Zu 700: Mehr, weil die Ämter auf- gebaut werden.
	Sächliche Zweckausgaben			
758	Für die Durchführung von Zählungen . . .	1 000	3 000	
759	Für Stadtwerbung	—	1 000	Zu 759: Jetzt im Haushalt 722 (Ver- kehrsförderung).
760	Zeitungsausschnittdienst	200	—	
	Einmalige Ausgaben			
902	Einrichtung einer Informationskartei	500	—	
	Weggefallene Stellen	—	19 000	
	Reinausgabe . . .	9 685	23 350	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	9 685	23 350	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Fortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Das Standesamt ist im städtischen Gebäude Gneisenaustraße 5a untergebracht. Zu 100: Weniger, da mit einer so starken Inanspruchnahme des Standesamts in Staatsangehörigkeitsachen wie im R.J. 1940 nicht zu rechnen ist.
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
100	Verwaltungsgebühren	24 000	34 000	
	Anbere Einnahmen aus dem Betriebe			
202	Erlös aus dem Verkauf von Familienstamm- büchern	2 700	2 700	
230	Straf- und Zwangsgelder	10	10	
	Reineinnahme . . .	26 710	36 710	
	Fortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 10 550	22 280	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 300	180	
610	Vergütungen für Angestellte	* 47 700	13 560	Zu 760: Davon 100 RM für das Er- fassungswesen. Zu 762: Anschaffung von 100 Büchern zur Verteilung an Eheglinde.
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 7 540	1 090	
620	Löhne der Arbeiter	* 1 650	—	
621	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 230	—	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 750	150	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 3 092	3 888	
702	Steuern	* 10	—	
	Sächliche Zweckausgaben			
760	Vordrucke und Standesamtsbücher	3 000	3 000	
761	Familienstammbücher	2 700	2 700	
762	Anschaffung von Büchern Adolf Hitler „Mein Kampf“	7 200	5 400	
799	Vermischte Ausgaben	250	250	
	Einmalige Ausgaben	—	4 000	
	Reinausgabe . . .	84 972	56 498	
	Reineinnahme . . .	26 710	36 710	
	Zufußbedarf . . .	58 262	19 788	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Fortdauernde Einnahmen			
	Keine	—	—	
	Fortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
601	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 4 950	4 000	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 50	40	
610	Vergütungen für Angestellte	* 5 210	2 450	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 760	190	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 60	20	
	Persönliche Zweckausgaben			
680	Kosten für Zeugen und Sachverständige . . .	* 500	500	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 806	600	
	Sächliche Zweckausgaben			
799	Vermischte Ausgaben	50	50	
	Reinausgabe . . .	12 386	7 850	
	Keineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	12 386	7 850	

Erfassungswesen

Unterabschnitt 023

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Dieser Unterabschnitt fällt künftig weg. Ausgaben werden im Haushalt 020 (Staatesamt) veranschlagt. Vgl. Er- läuterung bei Ausg. 760 im Haus- halt 020.
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Weggefallene Stellen	—	2 000	
	Reinausgabe . . .	—	2 000	
	Keineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	—	2 000	

Schiedsmänner

Unterabschnitt 025

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
103	Schiedsmannsgebühren	470	470	
	Aubere Einnahmen aus dem Betriebe			
203	Erlös aus dem Verkauf von Vordrucken an die Schiedsmänner	30	30	
	Reineinnahme . . .	500	500	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Sächliche Zweckausgaben			
752	Kosten für die Schiedsmänner	1 300	1 300	
	Reinausgabe . . .	1 300	1 300	
	Keineinnahme . .	500	500	
	Zuschußbedarf . .	800	800	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
601	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 4 950	4 000	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 50	40	
610	Vergütungen für Angestellte	* 5 210	2 450	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 760	190	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 60	20	
	Persönliche Zweckausgaben			
680	Kosten für Zeugen und Sachverständige . . .	* 500	500	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 806	600	
	Sächliche Zweckausgaben			
799	Vermischte Ausgaben	50	50	
	Reinausgabe . . .	12 386	7 850	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	12 386	7 850	

Erfassungswesen

Unterabschnitt 023

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a ß		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Dieser Unterabschnitt fällt künftig weg. Ausgaben werden im Haushalt 020 (Standesamt) veranschlagt. Vgl. Er- läuterung bei Ausg. 760 im Haus- halt 020.
	Reine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Weggefallene Stellen	—	2 000	
	Reinausgabe . . .	—	2 000	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	—	2 000	

Schiedsmänner

Unterabschnitt 025

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a ß		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
103	Schiedsmannsgebühren	470	470	
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
203	Erlös aus dem Verkauf von Vordrucken an die Schiedsmänner	30	30	
	Reineinnahme . . .	500	500	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Sächliche Zweckausgaben			
752	Kosten für die Schiedsmänner	1 300	1 300	
	Reinausgabe . . .	1 300	1 300	
	Reineinnahme . .	500	500	
	Zuschußbedarf . .	800	800	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			
061	Reichszuschüsse	124 270	124 270	Zu 061: Für 130 734 Einwohner 0,14 RM je Kopf und Monat, 40 v. S. davon im Haushalt 027 veranschlagt.
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
100	Verwaltungsgebühren	200	200	
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
230	Ordnungsstrafen und gebührenpflichtige Ver- warnungen	3 000	—	Zu 230—232: Nach dem Rd.-Erl. des RMd. v. 30. 4. 41 fließen die Einnahmen den Körperschaften zu, deren Ernährungsämter die Maß- nahmen durchgeführt haben.
231	Erlöse aus der Verwertung eingezogener Sachen	300	—	
232	Erstattete Verfahrenskosten	100	—	
	Reineinnahme . . .	127 870	124 470	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	*33 850	22 110	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 300	210	
610	Bergütungen für Angestellte	*201 600	81 200	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	*34 400	8 000	
620	Löhne für Arbeiter	* 1 830	1 334	
621	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 300	134	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 2 620	—	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	*10 372	13 055	
703	Betriebskosten	* 1 750	—	Zu 703: Es sind veranschlagt für Heizung 1 000 RM " Licht 500 " " Reinigungsmittel 250 " 1 750 RM
705	Reisekosten	250	250	
	Sächliche Zweckausgaben			
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	600	600	Zu 705, 760, 765, 770: Gegenseitig deckungsfähig mit den ent- sprechenden Stellen des Unterab- schnitts 027.
760	Besonderer Bürobedarf	5 000	5 000	
765	Transportkosten	1 000	2 200	
770	Mietzinse	2 840	10 500	Zu 770: Weniger, weil das Ernäh- rungsamt jetzt im Rathaus unterge- bracht ist.
799	Vermischte Ausgaben	500	500	
	Weggefallene Stelle	—	4 000	
	Reinausgabe . . .	297 212	149 093	
	Reineinnahme . . .	127 870	124 470	
	Zuschußbedarf . . .	169 342	24 623	

Nummer der Haus- halts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen	
		1941 RM	1940 RM		
Sortdauernde Einnahmen					
Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen					
061	Reichszuschüsse	82 850	82 850	Zu 061: Vgl. Erläuterung im Haus- halt 026 Einn. 061.	
Gebühren, Beiträge, Erstattungen					
100	Verwaltungsgebühren	100	100		
Andere Einnahmen aus dem Betriebe					
230	Ordnungsstrafen und gebührenpflichtige Ver- warnungen	500	—	Zu 230—232: Vgl. Erläuterung im Haushalt 026 bei Einn. 230—232.	
231	Erlöse aus der Verwertung eingezogener Sachen	100	—		
232	Erstattete Verfahrenskosten	20	—		
Reineinnahme . .		83 570	82 950		
Sortdauernde Ausgaben					
Persönliche Verwaltungsausgaben					
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 21 040	19 940	Zu 703: Es sind veranschlagt für Heizung . . . 1 000 RM " Licht . . . 500 " Reinigungsmittel . 250 " 1 750 RM	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 200	200		
610	Vergütungen für Angestellte	* 132 600	48 900		
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte .	* 23 100	4 900		
620	Löhne für Arbeiter	* 1 220	666		
621	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 200	66		
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 1 750	—		
Sächliche Verwaltungsausgaben					
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 10 102	14 140		
703	Betriebskosten	* 1 750	—		
705	Reisekosten	250	250		
Sächliche Zweckausgaben					
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	400	400	Zu 705, 760, 765, 770: Gegenseitig bedungsfähig mit den ent- sprechenden Stellen des Unterab- schnitts 026.	
760	Besonderer Bürobedarf	11 000	11 000		
765	Transportkosten	800	800		
770	Mietzinse	2 840	9 500	Zu 770: Weniger, weil das Wirt- schaftsamt jetzt im Rathaus unter- gebracht ist.	
779	Vermischte Ausgaben	300	300		
	Weggefallene Stelle	—	2 000		
Reinausgabe . . .		207 552	113 062		
Reineinnahme . .		83 570	82 950		
Zuschußbedarf . .		123 982	30 112		

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U m f a ß		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
100	Verwaltungsgebühren	22 000	20 000	
	Reineinnahme . .	22 000	20 000	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . .	* 5 400	10 190	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 60	30	
610	Vergütungen für Angestellte	* 10 200	7 110	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 1 500	700	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 210	—	
	Persönliche Zweckausgaben			
680	Entschädigung für Baufachverständige	* 5 000	2 500	Zu 680: Infolge Einberufung von Technikern zum Wehrdienst müssen private Sachverständige in erhöhtem Maße herangezogen werden.
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 2 294	2 600	
705	Reisekosten	75	300	
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	50	50	
799	Vermischte Ausgaben	50	50	
	Reinausgabe . . .	24 839	23 530	
	Reineinnahme . .	22 000	20 000	
	Zuschußbedarf . .	2 839	3 530	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
061	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Nach der W. über die Deutsche Volks- liste und die deutsche Staatsangehörig- keit in den eingegliederten Ostgebieten vom 4. 3. 1941 (RGBl. I S. 118) ist in den eingegliederten Ostgebieten zur Ausnahme der deutschen Bevölkerung eine Deutsche Volksliste einzurichten, die sich in vier Abteilungen gliedert. Bei den unteren Verwaltungsbehörden (Landräte und Oberbürgermeister) sind Zweigstellen der Deutschen Volksliste zu errichten.
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			
	Reichszuschüsse	40 553	—	
	Reineinnahme	40 553	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
	600 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	* 12 900	—	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 180	—	
610	Vergütungen für Angestellte	* 12 000	—	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 1 000	—	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 240	—	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
	700 Allgemeiner Bürobedarf	* 2 000	—	
705	Reisekosten	100	—	
	Sächliche Zweckausgaben			
752	Auslagenersatz für die Mitglieder der Zweig- stelle	1 800	—	
770	Erstattung an Haushalt 000 (Hauptamt) für Miete, Reinigung, Beheizung u. Beleuchtung	4 533	—	
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	200	—	
760	Besonderer Bürobedarf	4 000	—	Zu 760, 762: Gegenständig bedungs- fähig.
762	Zeitungsanzeigen und Anschläge	1 000	—	
799	Vermischte Ausgaben	600	—	
	Reinausgabe	40 553	—	
	Reineinnahme	40 553	—	
	geht auf			

Abchnitt 03

Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergl.,
soweit sie nicht bei sonstigen Haushaltsstellen zu veranschlagen sind

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 <i>RM.</i>	1940 <i>RM.</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Sächliche Zweckausgaben			
771	Vereins- und Verbandsbeiträge	2 000	4 000	
	Reinausgabe . . .	2 000	4 000	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	2 000	4 000	

Abchnitt 04

Verfügun gsmittel des Oberbürgermeisters

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 <i>RM.</i>	1940 <i>RM.</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Sächliche Zweckausgaben			
799	Zur Verfügung des Oberbürgermeisters . . .	10 000	10 000	Zur Ausgabe. Ausgaben, zu deren Bestreitung der Haushaltsplan in einer Zweckbe- stimmung Mittel vorsieht, dürfen nach § 33 GemHVO. auf die Ver- fügun gsmittel nicht verausgabt werden.
	Reinausgabe . . .	10 000	10 000	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	10 000	10 000	

Einzelman 1

Polizei

10 Staatliche Polizei

11 Gemeindliche Polizei

110 Allgemeine Polizeiverwaltung

111 Sicherheits- und Ordnungspolizei

112 Baupolizei

113 Feuerschusspolizei

12 Luftschutz

Ein

En

Ein

und

Ein

Si
we
3

Ein

Gef
weh
u.
und
ertü

Ein

Bo
zi

Ein

St
rich
Bl
fö

Ein

Bi
l
"

Ein

8
und
Bei

En
ne

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Fortdauernde Einnahmen			
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			
064	Sonderbeihilfe des Reichs ○	260 000	258 750	
	Reineinnahme	260 000	258 750	
	Fortdauernde Ausgaben			
	Umlagen, Zuschüsse, Zuweisungen			
560	Polizeikostenbeitrag an den Staat ○	345 000	345 000	Zu 560: Die Festsetzung des Beitrages für 1941 erfolgt erst im Laufe des RJ. 1941. Hier geschätzt auf Grund der Personenstandsaufnahme 1940.
	Reinausgabe	345 000	345 000	
	Reineinnahme	260 000	258 750	
	Zuschußbedarf	85 000	86 250	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U m f a ß		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
100	Verwaltungsgebühren	1 100	900	
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
299	Vermischte Einnahmen	10	30	
	Reineinnahme . . .	1 110	930	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	*17 400	24 900	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 210	260	
603	Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge . . .	*45 600	—	
610	Vergütungen für Angestellte	*27 000	6 030	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 5 090	480	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 330	120	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 2 027	2 132	
	Sächliche Zweckausgaben			
799	Vermischte Ausgaben	150	150	
	Reinausgabe . . .	97 807	34 072	
	Reineinnahme . . .	1 110	930	
	Zuschußbedarf . . .	96 697	33 142	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Hierher gehören folgende polizeiliche Aufgaben, die der Stadtgemeinde ver- blieben sind: Feld- und Forstpolizei, Naturschutz, Schornsteinfegerwesen, Schulpolizei (teilweise), Impfwesen, Friedhofswesen.
	Anderer Einnahmen aus dem Betriebe			
230	Straf- und Zwangsgelder	350	500	
	Reineinnahme . .	350	500	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
660	Vergütungen für Angestellte	* 5 400	—	Zu 660, 661: Für 3 Feldhüter.
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 550	—	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 81	470	Zu 701: Versicherung der Diensthunde der Feldhüter.
701	Versicherungsbeiträge	36	—	
	Sächliche Zweckausgaben			
763	Haft- und Verpflegungskosten	50	50	
765	Ausgaben bei Nachschüßungen	250	250	
767	Unterhaltung der Diensthunde	250	—	
768	Instandhaltung und Ergänzung der Dienst- kleidung und Ausrüstung der Feldhüter . .	210	—	
799	Vermischte Ausgaben	50	100	
	Weggefallene Stelle	—	1 639	
	Einmalige Ausgaben			
900	Dienstkleidung und Ausrüstung der Feldhüter .	830	—	Zu 900: Es sind veranschlagt: Dienstkleidung 600 RM Waffen und Ausrüstung 230 " 830 RM
901	Anschaffung von Diensthunden für die Feldhüter	200	—	
	Reinausgabe . . .	7 907	2 509	
	Reineinnahme . .	350	500	
	Zuschußbedarf . .	7 557	2 009	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
104	Baupolizeigebühren	10 000	10 000	
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
213	Erfaz von Kosten für ausgeführte Polizeimaßnahmen	500	500	Zu 213: Mehreinnahmen wachsen der Ausgabe 766 zu.
230	Straf- und Zwangsgelder	150	300	
	Reineinnahme . .	10 650	10 800	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 9 200	31 300	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 200	260	
610	Vergütungen für Angestellte	* 36 600	11 030	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 4 760	960	
620	Löhne für Arbeiter	* 7 300	—	
621	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 1 120	—	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 450	130	
	Persönliche Zweckausgaben			
691	Schuhkleidung für Gefolgschaftsmitglieder . .	* 100	—	
692	Für die Teilnahme an Fachlehrgängen . . .	* 200	50	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 1 682	815	
701	Versicherungsbeiträge	260	—	Zu 701: Für 4 Krafträder.
	Sächliche Zweckausgaben			
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	200	200	
755	Baupolizeiliche Materialprüfung, Gutachten und Baugrunduntersuchungen	150	150	
756	Absführung von Gebührenanteilen	500	—	Zu 756: Im wesentlichen Befreiungsgebühren, die an den Staat abzuliefern sind.
762	Betrieb und Unterhaltung der Krafträder und Dienstfahräder	420	—	
763	Für Untersuchungen der Ursachen und Auswirkungen der Gebirgsschläge	200	—	Zu 763: Im Jpl. 1940 wurden beim Haushalt 64 (Vermessungswejen) Ausgabe 763 hierfür 200 RM angesetzt.
766	Für polizeiliche Zwangsmaßnahmen	500	500	
770	Für Zwecke der Bauberatung	500	—	Zu 770: Für Maßnahmen zur Aufklärung der Bevölkerung.
799	Vermischte Ausgaben	200	200	
	Einmalige Ausgaben			
901	Anschaffung von zwei Kleinkrafträdern . . .	900	1 050	
	Reinausgabe . . .	65 442	46 645	
	Reineinnahme . .	10 650	10 800	
	Zuschußbedarf . .	54 792	35 845	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n s a t z		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Hauptfeuerwache: Reuthener Str. 19. Feuernebenwache: Zepfelfstr. 21. Gerätehäuser: Flugbergrplatz und Walter-Flex-Straße. Zu 150: Für die Wohnungen der Feuer- wehrleute. ¹⁾ Val. Einn. 135 und 210 des Hptl. 1940. Die Einnahmen aus der Be- nutzung der Krankenzüge er scheinen jetzt im Haushalt 521 (Krankenbe- förderung). Zu den Ausgaben. Die Feuerschutzpolizei ist im Aufbau, die Ausgaben müssen geschätzt wer- den.
	Mieten, Pächten			
150)	Mietzinse	1 000	600	
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
241	Entgelte für die Verleihung von Feuerwehr- geräten	200	200	
299)	Vermischte Einnahmen	100	100	
	Weggefallene Stellen	—	¹⁾ 9 000	
	Einmalige Einnahmen	—	175 000	
	Gesamteinnahme	1 300	184 900	
	ab Erstattungen	—	3 000	
	Reineinnahme	1 300	181 900	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zmedausgaben			
650	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 14 400	8 500	
652	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 100	90	
660	Vergütungen für Angestellte	* 110 400	80 400	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 14 500	6 650	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 320	190	
691	Schutzkleidung für die Gesellschaftsmitglieder .	* 4 500	9 230	
693	Entschädigungen und Aufwand anlässlich be- sonderer Dienstleistungen	* 800	820	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 2 220	1 130	
701	Versicherungsbeiträge	7 000	5 040	
702	Steuern	* 100	1 100	
703	Betriebskosten	* 6 590	10 340	
	Übertrag:	160 930	123 490	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a z		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	160 930	123 490	
	Sächliche Zweckausgaben			
760	Zeitschriften, Lehrmittel, Vordrucke, Rundfunk	300	700	
770	Mietzinse	200	—	Zu 770: Für die Unterrichtsräume der Freiwilligen Feuerwehr im Ortsteil Bismardhütte.
771	Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke	3 000	3 000	
772	Unterhaltung der Feuerlöschfahrzeuge	6 000	5 000	
774	Unterhaltung der Feuerlöschgeräte	5 000	1 020	
775	Unterhaltung der Schläuche	3 000	1 850	
776	Unterhaltung der Feuermelbeanlage	5 000	10 000	
777	Treibstoffe und Schmiermittel	6 000	6 200	
778	Werkstattbedarf	2 500	1 300	
779	Für die Wachtstubenreinigung, Wäsche u. a.	1 000	1 000	
780	Beihilfen an die Freiwillige Feuerwehr	3 000	10 000	
781	Für Alarmübungen (Gespannleistungen u. a.)	300	300	
782	Sport- und Schießausbildung, Sportkleidung	1 000	—	
799	Vermischte Ausgaben	200	300	
	Weggefallene Stelle	—	²⁾ 3 170	²⁾ Vgl. Ausgabe 773 des Spl. 1940. Die Unterhaltung der Krankenwagen erscheint jetzt im Haushalt 521, (Krankenbeförderung).
	Einmalige Ausgaben			
900	Einrichtung der Mannschaftsräume	3 000	4 610	
904	Umbau der Feuerwache Bismardhütte	3 000	15 000	Zu 904: Vorläufige Befestigung des Hofes.
907	Ausbildung von 5 Kraftwagenführern	500	—	
908	Anschaffung eines Störungswagens für die Feuermelbeanlage	2 600	—	
909	Anschaffung eines Kleinkraftwagens für besondere Hilfeleistungen	2 500	—	Zu 909: Für den Nachschub von Gas- schussgerät, Sonderlöschmitteln u. Werkzeugen.
	Weggefallene Stellen	—	258 700	
	Gesamtausgabe	209 030	445 640	
	ab Erstattungen	—	3 000	
	Reinausgabe	209 030	442 640	
	Reineinnahme	1300	181.900	
	Zuschußbedarf	207 730	260 740	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			
061	Erstattungen vom Reich gem. § 1 Luftschutz- gesetz und Min.-Erlaß vom 15. 6. 1938 . . .	336 000	—	Zu 061: Die Einnahmen sind für die Ausgaben bei 900 und 902 zu ver- wenden. Mehreinnahmen treten diesen Ausgabemitteln hinzu.
	Reineinnahme . . .	336 000	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			Zu den Ausgaben. Die Ansätze sind geschätzt, da der Luftschutz erst im Aufbau begriffen ist.
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 4 000	3 990	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 40	40	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 15	15	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 418	300	
	Sächliche Zweckausgaben			
	Öffentlicher Luftschutz			
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	200	200	
769	Entgiftungsmittel und Ausrüstung der Ent- giftungstrupps	10 000	—	Zu 769: Beschaffung von 50 Anzügen je 150 RM und von Chloralk.
770	Miet- und Pachtzinse	1 000	120	Zu 770: Für Sammelauffangstellen und Geräteräume.
771	Betriebs- und Bauunterhaltungskosten öffent- licher Luftschutzräume	5 000	1 200	Zu 771: Das Reich stellt nur die Mittel für den Ausbau zur Verfügung. Die Unterhaltungskosten usw. hat die Stadt zu tragen.
772	Ausstattung der öffentlichen Luftschutzräume und des Gerätelagers	5 000	2 200	
773	Für Verdunkelung der Straßen und Anstrich der Bordsteine	6 000	1 200	
774	Instandhaltung und Ergänzung der Luftschutz- geräte	7 000	1 000	Zu 774: Für Sanitäts- und Feuer- löschgeräte, Gasmasken, Ausrüstung der Entgiftungstrupps u. a.
775	Unterbringung von Obdachlosen, Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für Sammel- auffangstellen u. a.	5 000	1 000	
776	Für Durchführung des Bestattungswesens . .	200	200	
777	Ausrüstungsgegenstände für die HJ.-Feuerwehr	6 000	2 000	
	Übertrag:	49 873	13 465	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U m f a ß		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	49 873	13 465	
	Erweiterter Selbstschutz			
778	Bauliche Unterhaltung von Luftschutzräumen in Verwaltungsgebäuden, Schulen, Krankenhäusern u. a.	8 000	5 000	
779	Für Luftschutzausbildung	1 000	1 000	
780	Instandhaltung und Ergänzung von Ausrüstungs- und Ausstattungsstücken	42 000	1 200	Zu 780: Ausstattung der Schutzräume in Verwaltungsgebäuden, Schulen usw. sowie Ausrüstung der Brandwachen, Einsatz- und Bereitschaftstrupps mit Feuerlöschgeräten, Gaspirgeräten, Sauerstoffgeräten, Schutzhelmen, Gasmasken, Tragbahnen u. a.
782	Unterhaltung und Ergänzung der Verdunkelungseinrichtungen	7 000	3 500	
783	Unterhaltung und Wartung des städtischen Gerätelagers	1 000	1 000	
784	Unterhaltung des Brandübungshauses . . .	200	—	
799	Vermischte Ausgaben	200	200	
	Beggefallene Stelle	—	1 000	
	Einmalige Ausgaben			
900	Ausbau von öffentlichen Luftschutzräumen . .	236 000	3 000	Zu 900: Ausbau von 40 öffentlichen Luftschutzräumen zu je 5 000 RM und 3 Rettungsstellen zu je 12 000 RM.
901	Für erweiterten Selbstschutz, Ausbau von Luftschutzräumen in stadteigenen Gebäuden . .	200 000	18 000	
902	Errichtung von Wasserentnahmestellen	100 000	—	Zu 901: Ausbau von 40 Schutzräumen zu je 5 000 RM.
903	Ankauf von Fensterglas für Instandsetzungen .	25 000	—	
904	Anschaffung von 6 Dreirad-Motorkarren für die Bau-, Stör- und Entgiftungstrupps . . .	13 500	—	Zu 903: Vorzüglicher Ankauf von 10 000 qm Fensterglas.
905	Errichtung eines Brandübungshauses	5 000	—	
906	Ausstattung der Sammelauffangstellen . . .	87 000	—	Zu 906: Decken, Matratzen, Stroh u. a. sowie Kosten für die Heranschaffung.
	Reinausgabe	775 773	47 365	
	Reineinnahme . . .	336 000	—	
	Zuschußbedarf . . .	439 773	47 365	

Einzelplan 2

Schulwesen

Einzelplan
2
Schulwesen

20 Allgemeine Schulverwaltung

21 Volksschulen

22 Mittelschule

23 Höhere Schulen

230 Eichendorffschule - Oberschule für Jungen -

231 Oberschule für Jungen in der Molkestraße

232 Clara-Schumann-Schule - Oberschule für Mädchen -

24 Berufsschulen

240 Gewerbliche Berufsschule für Jungen

241 Kaufmännische Berufsschule

242 Hauswirtschaftliche Berufsschule

25 Fachschulen

250 Handelsschulen und Höhere Handelsschule

252 Haushaltungsschule

26 Stadtbild- und Filmstelle

29 Sonstiges Schulwesen

Ei

uni

Ei

8
no

Ei

Ge
we
b
und
ertr

Ei

28
2

Ei

Si
rid
28
fi

Ei

28

Ei

uni
Ge

E
no

21

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 6 800	12 780	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 90	90	
610	Vergütungen für Angestellte	* 11 900	2 480	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 1 550	200	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 180	50	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 3 316	8 360	
	Sächliche Zweckausgaben			
799	Vermischte Ausgaben	14	—	
	Reinausgabe . .	23 850	23 960	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zufußbedarf . .	23 850	23 960	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen															
		1941 <i>RM.</i>	1940 <i>RM.</i>																
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. <table><tr><td></td><td>1. 4. 1940</td><td>1. 4. 1941</td></tr><tr><td>Zahl der Schulen:</td><td>32</td><td>33</td></tr><tr><td>Schülerzahl:</td><td>14 850</td><td>14 914</td></tr><tr><td>Klassenzahl:</td><td>326</td><td>325</td></tr><tr><td>Zahl der Lehrkräfte:</td><td>189</td><td>226</td></tr></table>		1. 4. 1940	1. 4. 1941	Zahl der Schulen:	32	33	Schülerzahl:	14 850	14 914	Klassenzahl:	326	325	Zahl der Lehrkräfte:	189	226
	1. 4. 1940	1. 4. 1941																	
Zahl der Schulen:	32	33																	
Schülerzahl:	14 850	14 914																	
Klassenzahl:	326	325																	
Zahl der Lehrkräfte:	189	226																	
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen																		
062	Ergänzungszuschüsse	190 000	190 000	Zu 062: Schätzung auf Grund der Zuweisung im R. 1940.															
	Mieten, Pachten																		
150	Mietzinse	12 300	—	Zu 150: Schätzung. Die Mietwerte der Wohnungen der Lehrer und Schulhausmeister müssen noch festgestellt werden.															
151	Entschädigungen für Benutzung von Schulräumen	500	1 000	Zu 151: Schätzung auf Grund der bisherigen Einnahmen.															
152	Erstattung vom Haushalt 472 (Kindergärten) für Überlassung von Schulräumen	13 370	13 370																
	Einmalige Einnahmen																		
400	Staatszuschuß für Instandsetzung der Schulgebäude	200 000	100 000	Zu 400—402: Bgl. Ausg. 900, 901, 903.															
401	Staatszuschuß für Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln	50 000	46 200																
402	Staatszuschuß für die Ergänzung der Einrichtungsgegenstände	30 000	—																
	Gesamteinnahme	496 170	350 570																
	ab Erstattungen	13 370	13 370																
	Reineinnahme	482 800	337 200																
	Sortdauernde Ausgaben																		
	Persönliche Zweckausgaben																		
653	Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge	* 3 400	—	Zu 660: Hier mehr und bei Ausg. 670 weniger infolge Übernahme der Schulhausmeister in das Angestelltenverhältnis.															
660	Vergütungen für Angestellte	* 109 350	43 200																
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte	* 17 200	3 450																
670	Löhne für Arbeiter	* 42 000	133 600																
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter	* 7 600	8 270																
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 2 600	650																
692	Teilnahme von Lehrkräften an Tagungen und Lehrgängen	* 500	500																
694	Beiträge an die Landesschulkasse	—	—	Zu 694: Infolge Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten auch im R. 1941 nichts anzugeben.															
	Übertrag:	182 650	189 670																

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	182 650	189 670	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	*10 064	11 388	
701	Versicherungsbeiträge	3 000	3 000	Zu 701: Versicherungen gegen Feuer, Einbruchdiebstahl und Haftpflicht.
703	Betriebskosten	*83 200	132 300	
	Sächliche Zmedausgaben			
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	300	100	
771	Unterhaltung der Schulgebäude	120 000	115 000	
772	Unterhaltung der Brausebäder	1 000	1 600	
773	Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten	13 000	8 000	Zu 773: Anfaß im Spf. 1940 war zu niedrig geschätzt.
774	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungs- gegenstände	20 000	20 000	
776	Lehr-, Lern- und sonstige Unterrichtsmittel	30 000	45 000	
777	Lehrer- und Schülerbücherei	10 000	25 000	
778	Leistungen für bedürftige Schüler	30 000	35 000	
779	Hauswirtschaftlicher Unterricht	17 000	7 000	Zu 779: Im R.J. 1941 erstmalig Koch- unterricht in allen Schulen. 17 Mädchenschulen mit je 1 000 RM.
780	Werktunterricht	10 000	5 000	
781	Schwimmunterricht, Spiele, Wanderungen, Sport- und Spielgeräte	3 000	600	Zu 781: Mehr, weil Sport- und Spiel- geräte dazugekommen sind.
783	Schulfeiern	500	500	
784	Unterhaltung der Schulgärten	2 000	—	Zu 784: Geräte, Dünger, Sämereien u. a.
785	Erstattung an Haushalt 716 (Garten- und Park- wesen) für gärtnerische Leistungen	2 000	950	
786	Erstattung an Haushalt 7102 (Stadtentwässe- rung) für Reinigen der Kanäle	400	—	
793	Schülerversicherung	8 000	5 560	
799	Vermischte Ausgaben	5 000	7 000	
	Weggefallene Stellen	—	22 630	
	Einmalige Ausgaben			
900	Instandsetzung der Schulgebäude	200 000	290 000	Zu 900, 901, 903: Vgl. Einn. 400—402.
901	Erstmalige Anschaffung von Lehr- und Lern- mitteln	50 000	46 200	
903	Ergänzung der Einrichtungsgegenstände	30 000	—	
	Weggefallene Stelle	—	178	
	Gesamtausgabe	831 114	971 676	
	ab Erstattungen	13 370	13 370	
	Reinausgabe	817 744	958 306	
	Reineinnahme	482 800	337 200	
	Zuschußbedarf	334 944	621 106	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß			Erläuterungen												
		1941	1940														
		RM	RM														
	Sortdauernde Einnahmen				Vorbemerkung. Die am 1. 4. 1940 eröffnete Mittelschule ist bis auf weiteres in der früheren Volksschule 5, Gnetenaustraße 17, untergebracht.												
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen																
062	Ergänzungszuschüsse	23 000	7 000		<table><tr><td></td><td>1. 4. 1940</td><td>1. 4. 1941</td></tr><tr><td>Schülerzahl:</td><td>232</td><td>311</td></tr><tr><td>Klassenzahl:</td><td>6</td><td>9</td></tr><tr><td>Zahl der Lehrkräfte:</td><td>7</td><td>11</td></tr></table>		1. 4. 1940	1. 4. 1941	Schülerzahl:	232	311	Klassenzahl:	6	9	Zahl der Lehrkräfte:	7	11
	1. 4. 1940	1. 4. 1941															
Schülerzahl:	232	311															
Klassenzahl:	6	9															
Zahl der Lehrkräfte:	7	11															
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen																
111	Schulgelder und Aufnahmegebühren	15 000	15 000		Zu 062: Geschäft.												
	Mieten, Pachten																
150	Mietzinse	300	—														
151	Entschädigungen für Benutzung von Schulräumen	150	—		Zu 150: Wohnung des Schulhausmeisters.												
	Einmalige Einnahmen																
401	Staatszuschuß für Instandsetzung der Schulgebäude und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände	10 000	1 000														
	Weggefallene Stelle	—	3 000														
	Reineinnahme	48 450	26 000														
	Sortdauernde Ausgaben																
	Persönliche Zweckausgaben																
660	Vergütungen für Angestellte	* 1 200	1 260														
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte	* 150	170														
670	Löhne für Arbeiter	* 6 000	—														
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter	* 670	—														
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 210	—														
692	Teilnahme von Lehrkräften an Tagungen und Lehrgängen	* 50	50														
694	Beiträge an die Landesmittelschulkasse	* —	—		Zu 694: Infolge Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten auch im R. J. 1941 nichts anzusehen.												
	Sächliche Verwaltungsausgaben																
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 528	100														
701	Beiträge	200	195														
703	Betriebskosten	* 10 500	—														
	Übertrag:	19 508	1 775														

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	19 508	1 775	
	Sächliche Zweckausgaben			
771	Unterhaltung der Schulgebäude	10 000	—	
773	Unterhaltung des Schulhofs und des Vorgartens	1 000	—	
774	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungs- gegenstände	2 000	2 000	
776	Lehr-, Lern- und sonstige Unterrichtsmittel . .	2 000	2 000	
777	Lehrer- und Schülerbücherei	1 000	785	
778	Leistungen für bedürftige Schüler	1 000	400	
779	Hauswirtschaftlicher Unterricht	200	200	
780	Werktununterricht	500	100	
781	Schwimmunterricht, Spiele und Wanderungen, Spiel- und Sportgeräte	50	50	
783	Schulfeiern	50	—	
785	Erstattung an Haushalt 716 (Garten- und Park- wesen) für gärtnerische Leistungen	100	—	
789	Für die Hilfsbücherei und für Erziehungsbei- hilfen	400	200	
793	Schülerversicherung	200	120	
799	Bermischte Ausgaben	200	200	
	Weggefallene Stellen	—	1 410	
	Einmalige Ausgaben			
901	Instandsetzung des Schulgebäudes und Er- gänzung der Einrichtungsgegenstände . . .	33 000	6 500	Zu 901: Bgl. Einn. 062 u. 401.
	Weggefallene Stelle	—	4 500	
	Reinausgabe	71 208	20 240	
	Reineinnahme	48 450	26 000	
	Zuschußbedarf/Überschuß	22 758	5 760	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen												
		1941 RM	1940 RM													
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. <table><tr><td></td><td>1. 4. 1940</td><td>1. 4. 1941</td></tr><tr><td>Schülerzahl:</td><td>283</td><td>328</td></tr><tr><td>Klassenzahl:</td><td>15</td><td>14</td></tr><tr><td>Zahl der Lehrkräfte:</td><td>21</td><td>26</td></tr></table>		1. 4. 1940	1. 4. 1941	Schülerzahl:	283	328	Klassenzahl:	15	14	Zahl der Lehrkräfte:	21	26
	1. 4. 1940	1. 4. 1941														
Schülerzahl:	283	328														
Klassenzahl:	15	14														
Zahl der Lehrkräfte:	21	26														
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen															
064	Staatszuschüsse	38 000	38 300	Zu 064 u. 065: Geschäft.												
065	Staatszuschuß für Lehrer- und Schülerbüchereien und Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln	5 000	8 000													
	Mieten, Pachten															
150	Mietzinse	410	—	Zu 150: Wohnung des Schulhausmeisters.												
151	Entschädigungen für Benutzung von Schul- räumen	100	200													
	Weggefallene Stellen	—	100													
	Reineinnahme . .	43 510	46 600													
	Sortdauernde Ausgaben															
	Persönliche Zweckausgaben															
660	Vergütungen für Angestellte	* 6 700	—	Zu 660: Für den Schulhausmeister und eine Schreibhilfe.												
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 730	—													
670	Löhne für Arbeiter	* 9 400	6 500													
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . .	* 1 310	710													
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 60	110													
692	Teilnahme von Lehrkräften an Tagungen und Lehrgängen	* 200	200													
	Sächliche Verwaltungsausgaben															
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 2 068	1 025	Zu 701: Mehr, weil vom 1. 1. 41 an Beiträge für Feuer- und Einbruch- diebstahlversicherung dazutreten.												
701	Versicherungsbeiträge	2 000	1 100													
702	Steuern	* 500	400													
703	Betriebskosten	* 11 730	11 110													
	Sächliche Zweckausgaben															
771	Unterhaltung der Schulgebäude	15 000	7 000													
773	Unterhaltung des Schulhofs und der Grünan- lagen	500	500													
	Übertrag:	50 198	28 655													

Nummer der Haushalts- zeile	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	19 508	1 775	
	Sächliche Zweckausgaben			
771	Unterhaltung der Schulgebäude	10 000	—	
773	Unterhaltung des Schulhofs und des Vorgartens	1 000	—	
774	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungs- gegenstände	2 000	2 000	
776	Lehr-, Lern- und sonstige Unterrichtsmittel	2 000	2 000	
777	Lehrer- und Schülerbücherei	1 000	785	
778	Leistungen für bedürftige Schüler	1 000	400	
779	Hauswirtschaftlicher Unterricht	200	200	
780	Werkunterricht	500	100	
781	Schwimmunterricht, Spiele und Wanderungen, Spiel- und Sportgeräte	50	50	
783	Schulfeiern	50	—	
785	Erstattung an Haushalt 716 (Garten- und Park- wesen) für gärtnerische Leistungen	100	—	
789	Für die Hilfsbücherei und für Erziehungsbe- hilfen	400	200	
793	Schülerversicherung	200	120	
799	Vermischte Ausgaben	200	200	
	Weggefallene Stellen	—	1 410	
	Einmalige Ausgaben			
901	Instandsetzung des Schulgebäudes und Er- gänzung der Einrichtungsgegenstände	33 000	6 500	Zu 901: Bgl. Einn. 062 u. 401.
	Weggefallene Stelle	—	4 500	
	Reinausgabe	71 208	20 240	
	Reineinnahme	48 450	26 000	
	Zufußbedarf/Überschuß	22 758	5 760	

Unterabschnitt 230

Eichendorffschule - Oberschule für Jungen -

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	50 198	28 655	
774	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungs- gegenstände	2 000	2 300	
776	Lehr-, Lern- und sonstige Unterrichtsmittel . .	2 500	3 500	
777	Lehrer- und Schülerbücherei	3 000	2 000	
781	Schwimmunterricht, Spiele, Wauderungen, Spiel- und Sportgeräte	1 000	1 500	
783	Schulfeiern	200	200	
785	Erstattung an Haushalt 716 (Garten- und Parkwesen) für gärtnerische Leistungen . .	200	—	
791	Auszeichnung von Schülern und Erziehungs- beihilfen	300	150	
799	Vermischte Ausgaben	500	1 000	
	Weggefallene Stellen	—	2 750	
	Reinausgabe	59 898	42 055	
	Reineinnahme	43 510	46 600	
	Zuschußbedarf/Überschuß . .	16 388	4 545	

Unterabschnitt 231

Oberschule für Jungen in der Moltkestraße

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Keine	—	—	Die Schule ist nicht im Betrieb und der Zeitpunkt ihrer Eröffnung un- bestimmt. Das Grundstück wird z. Bt. als Volksschule genutzt; Einnahmen und Ausgaben erscheinen daher im Haushalt 21 (Volksschulen).
	Weggefallene Stellen	—	300	
	Reineinnahme	—	300	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Weggefallene Stellen	—	26 090	
	Einmalige Ausgaben	—	300	
	Reinausgabe	—	26 390	
	Reineinnahme	—	300	
	Zuschußbedarf	—	26 090	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941	1940	
		RM	RM	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. 27. 5. 1940 ¹⁾ 1. 4. 1941 Schülerzahl: 135 167 Klassenzahl: 6 11 Zahl der Lehrkräfte: 14 20 ¹⁾ Tag der Eröffnung der Schule.
	Ablieferung, Steuern, Zuweisungen			
064	Staatszuschüsse	35 000	35 450	
065	Staatszuschuß für Lehrer- und Schülerbüchereien und Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln	4 000	8 000	
	Mieten, Pachten			
150	Mietzinse	410	—	Zu 150: Wohnung des Schulhausmeisters.
151	Entschädigungen für die Benutzung von Schul- räumen	200	200	
	Reineinnahme	39 610	43 650	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
653	Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge . . .	* 12 600	—	
660	Bergütungen für Angestellte	* 8 800	—	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 1 020	—	
670	Löhne für Arbeiter	* 9 300	4 100	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . .	* 1 070	490	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 30	50	
692	Teilnahme von Lehrkräften an Tagungen und Lehrgängen	* 200	2 00	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 1 194	1 200	
701	Versicherungsbeiträge	200	200	
703	Betriebskosten	* 9 440	11 025	
	Sächliche Zweckausgaben			
771	Unterhaltung der Schulgebäude	10 000	6 700	
773	Unterhaltung des Schulhofs	500	1 000	
774	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungs- gegenstände	3 000	2 450	
	Übertrag:	57 354	27 415	Zu 771: Anjah in Spf. 1940 war zu niedrig geschätzt, da der Umfang der Arbeiten nicht genügend übersehen werden konnte.

Unterabschnitt 232 Clara-Schumann-Schule - Oberschule für Mädchen -

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	57 354	27 415	
776	Lehr-, Lern- und sonstige Unterrichtsmittel . .	10 000	9 000	
777	Lehrer- und Schülerbücherei	2 000	2 000	
781	Schwimmunterricht, Spiele, Wanderungen, Spiel- und Sportgeräte	500	500	
783	Schulfeiern	200	200	
791	Auszeichnung von Schülern und Erziehungs- beihilfen	200	100	
799	Vermischte Ausgaben	1 000	1 000	
	Weggefallene Stellen	—	3 500	
	Einmalige Ausgaben	—	25 000	
	Reinausgabe . . .	71 254	68 715	
	Reineinnahme . .	39 610	43 650	
	Zuschußbedarf . .	31 644	25 065	

Nummer der Haushaltsstelle	Bezeichnung	U m f a ß			Erläuterungen												
		1941 RM	1940 RM														
	Sortdauernde Einnahmen				Vorbemerkung. <table><tr><td></td><td>1. 4. 1940</td><td>1. 4. 1941</td></tr><tr><td>Schülerzahl:</td><td>1 100</td><td>2 076</td></tr><tr><td>Klassenzahl:</td><td>36</td><td>76</td></tr><tr><td>Zahl der Lehrkräfte:</td><td>26</td><td>30</td></tr></table>		1. 4. 1940	1. 4. 1941	Schülerzahl:	1 100	2 076	Klassenzahl:	36	76	Zahl der Lehrkräfte:	26	30
	1. 4. 1940	1. 4. 1941															
Schülerzahl:	1 100	2 076															
Klassenzahl:	36	76															
Zahl der Lehrkräfte:	26	30															
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen																
064	Staatszuschüsse	10 000	—		Zu 064: Gehalt.												
	Mieten, Pachten																
150	Mietzinse	300	—		Zu 150: Wohnung des Schulhausmeisters.												
151	Entschädigungen für Benutzung von Schulräumen	200	200														
	Weggefallene Stelle	—	1 800														
	Einmalige Einnahmen																
400	Staatszuschuß für Instandsetzung der Schulgebäude und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände sowie der Lehr- und Lernmittel	30 000	6 000														
	Reineinnahme	40 500	8 000														
	Sortdauernde Ausgaben																
	Persönliche Zweckausgaben																
653	Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge	* 3 200	—														
654	Vergütungen für Lehrkräfte	* 58 800	70 200														
660	Vergütungen für Angestellte	* 2 800	2 200														
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte	* 500	170														
670	Löhne für Arbeiter	* 6 000	2 980														
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter	* 810	270														
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 180	250														
692	Teilnahme von Lehrkräften an Tagungen und Lehrgängen	* 300	300														
	Sächliche Verwaltungsausgaben																
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 1 096	350														
701	Versicherungsbeiträge	200	200														
703	Betriebskosten	* 5 030	5 000														
	Übertrag:	78 916	81 920														

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	78 916	81 920	
	Sächliche Zweckausgaben			
771	Unterhaltung der Gebäude	22 000	20 000	
773	Unterhaltung des Schulhofs	200	500	
774	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungs- gegenstände	4 000	4 200	
776	Lehr-, Lern- und sonstige Unterrichtsmittel . .	2 000	2 800	
777	Lehrer- und Schülerbücherei	600	600	
778	Leistungen für bedürftige Schüler	400	400	
781	Besichtigungen und Wanderungen	50	50	
783	Schulfeiern	30	30	
785	Erstattung an Haushalt 716 (Garten- und Park- wesen) für gärtnerische Leistungen	200	—	
791	Auszeichnung von Schülern	50	50	
793	Schülerversicherung	300	200	
799	Vermischte Ausgaben	700	700	
	Beggefallene Stellen	—	8 020	
	Einmalige Ausgaben			
900	Instandsetzung des Schulgebäudes, Ergänzung der Einrichtungsgegenstände sowie der Lehr- und Lernmittel	30 000	6 000	Zu 900: Bgl. Einn. 400.
	Reinausgabe . . .	139 446	125 470	
	Reineinnahme . .	40 500	8 000	
	Zuschußbedarf . .	98 946	117 470	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Die Schule befindet sich in dem Stadt. Grundstück Hans-Schemm-Straße 2/4. 1. 4. 1941 Schülerzahl 772 Klassenzahl 30 Zahl der Lehrkräfte 29 Eröffnet wurde die Schule am 21. 10. 1940 mit 518 Schülern, 16 Klassen und 13 Lehrkräften.
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
130	Erstattung vom Haushalt 250 (Handelschulen) für anteilige Gebäudeunterhaltung, Betriebs- kosten und Ergänzung der Einrichtungsgegen- stände	8 000	8 000	
	Mieten, Pachten			
150	Mietzinse	410	—	
151	Entschädigungen für Benutzung von Schul- räumen	200	—	
	Einmalige Einnahmen			
400	Staatzuschuß für Instandsetzung der Schulge- bäude und Ergänzung der Einrichtungsgegen- stände sowie der Lehr- und Lernmittel	15 000	21 000	
	Gesamteinnahme . .	23 610	29 000	
	ab Erstattungen . .	8 000	8 000	
	Reineinnahme . .	15 610	21 000	
	Sortdauernde Ausgaben			Zu den Ausgaben. Die Ansätze 1940 und 1941 sind nicht vergleichbar, da die Schule im R. F. 1940 kein volles Jahr im Betrieb war.
	Persönliche Zweckausgaben			
654	Vergütungen für Lehrkräfte	* 12 000	18 900	
660	Vergütungen für Angestellte	* 2 700	1 240	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte	* 300	100	
670	Löhne für Arbeiter	* 4 800	3 000	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter	* 500	300	
692	Teilnahme von Lehrkräften an Lehrgängen und Tagungen	* 250	—	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 594	250	
701	Versicherungsbeiträge	500	100	
703	Betriebskosten	* 3 350	3 000	
	Übertrag:	24 994	26 890	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n s a z		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	24 994	26 890	
	Sächliche Zweckausgaben		*	
771	Unterhaltung der Gebäude	4 000	9 000	
773	Unterhaltung des Schulhofes	300	300	
774	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungs- gegenstände	7 500	2 500	Zu 774: Die Einrichtungsgegenstände des Haushalts 250 (Handelschulen) sind hier inbegriffen. Dafür Erhaltung Einn. 130. Zu 776: Mehr, weil die bisherigen An- schaffungen unzureichend sind.
776	Lehr-, Lern- und sonstige Unterrichtsmittel . .	2 500	300	
777	Lehrer- und Schülerbücherei	500	500	
778	Leistungen für bedürftige Schüler	500	250	
783	Schulfeiern	50	20	
785	Erstattung an Haushalt 716 (Garten- und Parkwesen) für gärtnerische Leistungen . .	200	—	
791	Auszeichnung von Schülern	50	50	
799	Vermischte Ausgaben	300	300	
	Beggefallene Stellen	—	2 380	
	Einmalige Ausgaben			
900	Instandsetzung der Schulgebäude, Ergänzung der Einrichtungsgegenstände sowie der Lehr- und Lernmittel	15 000	21 000	Zu 900: Vgl. Einn. 400.
	Gesamtausgabe . .	55 894	63 490	
	ab Erstattungen . .	8 000	8 000	
	Reinausgabe . . .	47 894	55 490	
	Reineinnahme . .	15 610	21 000	
	Zufußbedarf . . .	32 284	34 490	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			
064	Staatszuschüsse	5 000	—	
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
111	Schulgelber und Aufnahmegebühren	11 500	4 000	
	Reineinnahme	16 500	4 000	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
654	Bergütungen für Lehrkräfte	* 3 600	36 400	
660	Bergütungen für Angestellte	* 2 000	1 240	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 250	100	
670	Löhne für Arbeiter	* 3 200	900	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . .	* 360	90	
692	Teilnahme von Lehrkräften an Tagungen und Lehrgängen	* 50	50	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 1 588	500	
701	Versicherungsbeiträge	500	425	
	Sächliche Zweckausgaben			
771	Erstattung an Haushalt 241 (Kaufmännische Berufsschule) für anteilige Gebäudeunter- haltung, Betriebskosten und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände	8 000	8 000	
776	Lehr-, Lern- und sonstige Unterrichtsmittel . .	2 500	500	
777	Lehrer- und Schülerbücherei	600	600	
783	Schulfeiern	50	30	
789	Für die Hilfsbücherei	200	—	
791	Auszeichnung von Schülern	30	30	
793	Schülerversicherung	200	100	
799	Vermischte Ausgaben	500	500	
	Weggefallene Stellen	—	8 490	
	Einmalige Ausgaben			
900	Herrichtung und Ausstattung der Schulräume sowie Anschaffung von Unterrichtsmitteln .	5 000	—	
	Reinausgabe	28 628	57 955	
	Reineinnahme	16 500	4 000	
	Zuschußbedarf	12 128	53 955	

Bemerkung.
Die am 1. 10. 1940 eröffnete Schule befindet sich in dem städt. Grundstück Haus-Neumann-Straße 2/4.
1. 4. 1941
Schülerzahl 186
Klassenzahl 7
Zahl der Lehrkräfte 9

Zu 064: Bgl. Ausg. 900.

Zu 111: Schätzung auf Grund der Schülerzahl (186 Schüler je 5 RM monatl.)

Zu den Ausgaben.
Die Ausgabe 1940 und 1941 sind nicht vergleichbar, da die Schule erst am 1. 10. 1940 eröffnet wurde.

Zu 776: Die bisherigen Anschaffungen waren völlig unzureichend.

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			Bemerkung. Die Schule befindet sich im Hause Kattowitzer Straße 5. Das Gebäude muß für Schulzwecke noch hergerichtet werden. 1. 4. 1941 Schülerzahl 125 Klassenzahl 4 Zahl der Lehrkräfte 13 Das Schulgeld beträgt 5 RM monatl. Zu 064: Es wird mit einem Zuschuß von 105 000 RM für die Herrichtung des Gebäudes und von 10 000 RM für Anschaffung von Einrichtungsgegen- ständen gerechnet. Vgl. Ausg. 900.
064	Staatszuschüsse ○	115 000	—	
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
111	Schulgelder und Aufnahmegebühren	8 000	3 500	
	Reineinnahme . .	123 000	3 500	
	Sortdauernde Ausgaben			Zu den Ausgaben. Die Aufz. 1940 und 1941 sind nicht vergleichbar, da die Schule erst im Oktober 1940 (mit 98 Schülerinnen) eröffnet wurde. Zu 779: Der hauswirtschaftliche Unter- richt wurde am 1. 4. 1941 aufgenommen. Zu 793: Sämereien, Dünger, Geräte, Unterweisung der Schülerinnen in der Gartenpflege. Zu 900: Ausgaben dürfen nur insoweit geleistet werden, als Mittel bei Einn. 064 eingehen.
	Persönliche Zweckausgaben			
654	Vergütungen für Lehrkräfte	* 2 520	18 000	
660	Vergütungen für Angestellte	* 600	500	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 80	50	
670	Löhne für Arbeiter	* 1 000	—	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . .	* 120	—	
692	Teilnahme von Lehrkräften an Lehrgängen und Tagungen	* 300	—	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 638	300	
701	Versicherungsbeiträge	100	70	
703	Betriebskosten	* 6 990	600	
	Sächliche Zweckausgaben			
771	Unterhaltung der Gebäude	2 000	—	
775	Beschaffung und Reinigung der Wäsche . . .	800	—	
776	Lehr-, Lern- und sonstige Unterrichtsmittel . .	2 500	2 500	
777	Lehrer- und Schülerbücherei	1 500	200	
778	Leistungen für bedürftige Schülerinnen . . .	1 000	—	
779	Hauswirtschaftlicher Unterricht	6 000	300	
783	Schulfeiern	50	30	
785	Erstattung an Haushalt 716 (Garten- und Parkwiesen) für gärtnerische Leistungen . .	200	—	
789	Hilfsbücherei und Erziehungsbeihilfen . . .	500	—	
793	Für den Schulgarten	300	200	
799	Vermischte Ausgaben	300	300	
	Weggefallene Stellen	—	1 240	
	Einmalige Ausgaben			
900	Herrichtung des Gebäudes und Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	115 000	21 340	
	Reinausgabe . . .	142 498	45 630	
	Reineinnahme . .	123 000	3 500	
	Zuschußbedarf . .	19 498	42 130	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U m s a t z		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Die Stadtbildstelle befindet sich in der Mittelschule, Gneisenaustraße 17. Sie ist seit dem 1. 3. 1940 im Betrieb.
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			Zu 700: Die Bildstelle befindet sich im Aufbau. Zu 776: Mehr, weil im Zuge des Auf- baues der Bildstelle Lichtbildmaterial und dergl. in erheblichem Umfange angeschafft werden muß.
	Persönliche Zweckausgaben			
660	Vergütungen für Angestellte	* 1 800	150	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 200	10	
682	Aufwandsentschädigung für den Leiter der Stadtbildstelle	* 900	525	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 426	—	
705	Reisekosten	100	100	
	Sächliche Zweckausgaben			
771	Einrichtung der Dunkelkammer	1 500	—	
774	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte . .	1 500	1 500	
776	Sachbedarf	3 000	1 200	
799	Vermischte Ausgaben	200	200	
	Einmalige Ausgaben	—	1 950	
	Reinausgabe . . .	9 626	5 635	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	9 626	5 635	

Einzelplan 3

Kultur- und Gemeinschaftspflege

30 Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege

31 Wissenschaftspflege

32 Kunstpflege

320 Musikpflege

321 Bühnenvesen

322 Bildende Künste

324 Städtische Musikschule für Jugend und Volk

33 Volksbildung

330 Büchereinwesen

331 Volkshochschule und sonstige Einrichtungen der Erwachsenenbildung

34 Gemeinschaftspflege

35 Heimatpflege

350 Heimatmuseum

351 Archiv

352 Natur- und Denkmalschutz

353 Allgemeine Heimatpflege und Heimatkunst

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U m f a ß		Erläuterungen
		1941 RM.	1940 RM.	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 1 800	1 800	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 60	15	
610	Vergütungen für Angestellte	* 12 000	—	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 1 500	—	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 480	10	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 2 458	1 978	
	Sächliche Zweckausgaben			
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	100	—	
	Reinausgabe . . .	18 398	3 803	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	18 398	3 803	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n s a t z		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Fortdauernde Einnahmen			
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
210	Rückflüsse aus Stipendien	1 200	—	Zu 210: Mehreinnahmen verstärken die Mittel bei Ausg. 755.
	Reineinnahme	1 200	—	
	Fortdauernde Ausgaben			
	Sächliche Zweckausgaben			
755	Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten und Bestrebungen	2 000	1 000	Zu 755: Zur Förderung von Hochschulfakultäten, wissenschaftlichen Vorträgen, Arbeiten und dergl.
	Reinausgabe	2 000	1 000	
	Reineinnahme	1 200	—	
	Zuschußbedarf	800	1 000	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 <i>RM.</i>	1940 <i>RM.</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			
064	Staatszuschüsse	5 000	3 500	Zu 064: Mehreinnahmen dienen zur Ver- stärkung der Ausg. 581.
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
250	Aus Konzerten	3 000	—	
	Reineinnahme . .	8 000	3 500	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Umlagen, Zuschüsse, Zuweisungen			
581	Förderung des Musiklebens	9 200	17 500	Zu 581: Es sind veranschlagt: Unterstützung d. städt. Chors einschl. Dirigentenhonorar . 3 000 <i>RM.</i> Aufwandsentschädigung für den Städt. Musikbeauftrag- ten 1 200 " Förderung von Gefang- vereinen und Musikgemein- schaften 3 000 " Durchführung eines Zinge- lagers 2 000 " <u>9 200 <i>RM.</i></u>
583	Zur Durchführung von Sinfoniekonzerten . .	69 300	35 620	
	Reinausgabe . . .	78 500	53 120	
	Reineinnahme . .	8 000	3 500	
	Zuschußbedarf . .	70 500	49 620	Zu 583: Es sind veranschlagt: Zuschuß an das Sinfonie- orchester d. Stadt Rattowitz 57 000 <i>RM.</i> Konzert-honorare (7 Kon- zerte) 8 400 " Sonderkonzerte 3 000 " Konzertwerbung (9 Kon- zerte je 100 <i>RM.</i>) 900 " <u>69 300 <i>RM.</i></u>

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n s a t z		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			
064	Staatszuschüsse	80 000	—	
	Mieten, Pachten			
151	Entschädigungen für Benutzung des Theaters .	600	240	
	Einmalige Einnahmen	—	75 300	
	Reineinnahme . . .	80 600	75 540	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Umlagen, Zuschüsse, Zuweisungen			
582	Zuschuß an die Städt. Bühnen Kattowitz- Königshütte	243 130	1) 69 100	Zu den Ausgaben. Die persönlichen und sächlichen Zweck- und Verwaltungsausgaben betreffen die Unterhaltung des spielfertigen Hauses. 1) Im SpH. 1940 verteilte sich der Zu- schuß von insgesamt 69 100 RM auf die Deutsche Theatergemeinde, das Ober- schlesische Landestheater und auf die Stadtgemeinde.
	Persönliche Zweckausgaben			
660	Vergütungen für Angestellte	* 3 500	—	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 500	—	
670	Löhne für Arbeiter	* 7 000	10 130	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 2 000	1 000	
680	Feuer- und Sanitätswachen u. a.	* 2 000	2 000	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 132	—	
	Sächliche Zweckausgaben			
770	Erstattung an Haushalt 920 (Grundvermögen) für Unterhaltung und Betriebskosten des Theatergebäudes	25 000	26 385	
799	Vermischte Ausgaben	500	—	
	Einmalige Ausgaben			
902	Ausbau und Erweiterung des Theaters . . .	80 000	68 800	Zu 902: Das Theater muß für Oper-, Operetten- und Schauspielaufführungen hergerichtet werden. Notwendig sind hierfür rund 400 000 RM. Bereit- gestellt werden zunächst 80 000 RM.
	Weggefallene Stelle	—	384	
	Reinausgabe . . .	363 762	177 799	
	Reineinnahme . .	80 600	75 540	
	Zuschußbedarf . .	283 162	102 259	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Sächliche Zweckausgaben			
755	Zur Förderung der bildenden Künste	5 150	2 000	Zu 755: Es sind veranschlagt: a) Ankauf von Kunstwerken 2 000 RM b) Stadtratsloge zum Kunst- verein Schlesien e. V. (5 RM je 1 000 Ein- wohner) 650 " c) Zuschuß zum örtlichen Kunstfring 2 500 " 5 150 RM
	Einmalige Ausgaben	—	1 500	
	Reinausgabe	5 150	3 500	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	5 150	3 500	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U m s a t z		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Die Schule wurde am 2. 2. 1941 eröffnet. Die Unterrichtsräume befinden sich in der Oberschule für Jungen, Mostfeldstr. 5. Die Schule hat die Aufgabe, eine Stätte der völligen Musikerziehung der Jugend sowie der Erwachsenen zu sein, das Interesse für Musik zu wecken und vorhandene Anlagen zu heben. 1. 4. 1941 Schülerzahl 217 Zahl der Lehrkräfte 17 Zu 111: Schulgeld monatlich je Schüler: Singschule 1 RM Instrumentaler Gruppenunter- richt 3 " Instrumentaler Einzelunter- richt 10 " Aufnahmegebühr 1 "
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			
064	Staatszuschüsse	2 000	—	
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
111	Schulgelder und Aufnahmegebühren	5 000	5 040	
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
241	Aus Aufführungen	200	200	
	Reineinnahme . . .	7 200	5 240	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			Zu 772: Aufführungsgebühren an die staatlich genehmigte Gesellschaft zur Verwertung musikalischer Urheberrechte. Zu 799: Für Werbung, Transporte usw.
660	Vergütungen für Angestellte	* 3 000	—	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte	* 390	—	
681	Entschädigung des Leiters und der Lehrkräfte	* 12 000	10 300	
692	Teilnahme von Lehrkräften an Tagungen und Lehrgängen	* 150	150	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 1 272	1 650	
703	Betriebskosten	* 2 000	2 000	
	Sächliche Zweckausgaben			
772	Stagnagegebühren	300	—	
774	Unterhaltung und Ergänzung der Instrumente, Noten usw.	1 500	1 220	Zu 799: Für Werbung, Transporte usw.
799	Vermischte Ausgaben	650	650	
	Einmalige Ausgaben			
900	Für Einrichtungsgegenstände und Einrichtung der Schule	3 000	6 000	
	Reinausgabe . . .	24 262	21 970	
	Reineinnahme . . .	7 200	5 240	
	Zuschußbedarf . . .	17 062	16 730	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Die Städtische Volksbücherei wurde im September 1939 vom Verband deutscher Büchereien in Polen übernommen. Bei Übernahme 1. 4. 1941 Leierzahl: 1 476 2 984 Buchbestand: (in Bänden) 7 859 12 702 Zahl der Ausleihe: (in Bänden) 30 974 60 972
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			
064	Staatszuschüsse	30 000	20 000	
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
106	Lesegebühren	3 000	2 500	
	Anderer Einnahmen aus dem Betriebe			
241	Entschädigungen für beschädigte Bücher . . .	60	60	
299	Vermischte Einnahmen	—	80	
	Reineinnahme . .	33 060	22 640	
	Sortdauernde Ausgaben			Zu 701: Feuerversicherung der Bücherbestände und Einrichtungen. Zu 770: Es sind veranschlagt: a) Hauptstelle . . . 1 200 <i>RM</i> b) Nebenstelle Bismarck . . 1 080 " c) Nebenstelle Nord . . 1 800 " 4 080 <i>RM</i>
	Persönliche Zweckausgaben			
650	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 1 200	2 590	
652	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 60	25	
660	Bergütungen für Angestellte	* 18 900	17 100	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 2 370	1 370	
670	Löhne für Arbeiter	* 950	—	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 130	—	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 300	80	
692	Teilnahme an Lehrgängen und Tagungen . .	* 300	600	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 1 860	400	
701	Versicherungsbeiträge	300	210	
703	Betriebskosten	* 4 700	2 380	
	Sächliche Zweckausgaben			
770	Mietzinse	4 080	3 510	
771	Bauliche Unterhaltung der Räume	800	750	
772	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände	1 000	1 000	
	Übertrag:	36 950	30 015	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	36 950	30 015	
773	Büchereitechnischer Bedarf	2 000	1 000	Zu 775, 776: Gegenseitig bedungsfähig. Mehr infolge Vermehrung des Be- standes.
775	Pflege des Buchbestandes in der Volksbücherei	2 800	1 100	
776	Desgleichen für die Jugendbücherei	600	300	
781	Ankauf von Büchern für die Volksbücherei . .	10 000	21 000	Zu 781, 782: Gegenseitig bedungsfähig.
782	Ankauf von Büchern für die Jugendbücherei .	5 000	8 000	
783	Zeitungen und Zeitschriften für die Lesezimmer	600	400	
784	Beitrag an den Grenzbüchereidienst e. B. . .	50	—	
799	Vermischte Ausgaben	600	1 200	
	Einmalige Ausgaben			
901	Einrichtung einer Zweigstelle in Königshütte- Nord (Bauarbeiten)	20 000	—	Zu 901, 902: Ausgaben dürfen nur in- soweit geleistet werden, als Mittel bei Einn. 064 eingehen.
902	Anschaffung von Büchern und Einrichtungs- gegenständen für die Zweigstelle Königshütte- Nord	10 000	—	
	Weggefallene Stelle	—	5 000	
	Reinausgabe . . .	88 600	68 015	
	Reineinnahme . .	33 060	22 640	
	Zuschußbedarf . .	55 540	45 375	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U m s a t z		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			
064	Staatszuschüsse	1 500	1 000	Zu 064: Für die Förderung deutscher Sprachkurse. Mehreinnahmen verstärken die Mittel bei Ausg. 582 und 583.
	Reineinnahme . .	1 500	1 000	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Amlagen, Zuschüsse, Zuweisungen			
582	Laufender Zuschuß an das Deutsche Volks- bildungswerk	3 000	3 000	
583	Zur Förderung deutscher Sprachkurse	1 500	1 000	
	Reinausgabe . . .	4 500	4 000	
	Reineinnahme . .	1 500	1 000	
	Zuschußbedarf . .	3 000	3 000	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n s a t z		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
240	Entgelte für die Benutzung der Lautsprecher- anlage	500	—	
	Reineinnahme	500	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Sächliche Zweckausgaben			
783	Für öffentliche Feiern	5 000	2 500	Zu 783: Für die technischen Vorhaltun- gen zur Ausschmückung der Stadt bei Feiern und Kundgebungen (Aufstellen von Tribünen, Laubbäumen und Fah- nenmasten, Blumenschmuck, Geputz- leistungen u. a.).
784	Unterhaltung und Ergänzung der Aus- schmückungsbestände, Unterhaltung der Laut- sprecheranlage	1 200	—	
799	Bermischte Ausgaben	500	—	
	Einmalige Ausgaben			
900	Einrichtung einer Lautsprecheranlage	15 000	—	Zu 901: Bgl. Spl. 1940 Haushalt 011 Ausg. 900. Die dort für diesen Zweck bereitgestellten 9 000 <i>RM</i> reichten nicht aus.
901	Anschaffung von Fahnen, Masten, Haltevor- richtungen für Fahnenmaste u. a.	4 000	—	
	Reinausgabe	25 700	2 500	
	Reineinnahme	500	—	
	Zuschußbedarf	25 200	2 500	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Dieser Abschnitt fällt weg, weil das Heimatmuseum zunächst nicht eingerichtet wird.
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Weggefallene Stellen	—	1 115	
	Reinausgabe . . .	—	1 115	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	—	1 115	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			Zu 773: Notwendig, um für die Stadtgeschichte wichtige Archivalien durch An- kauf für die Allgemeinheit zu sichern. Zu 774: Regale, Karteien, Photopier- apparat und dergl.
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
670	Löhne für Arbeiter	* 3 200	—	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 440	—	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 444	—	
	Sächliche Zweckausgaben			
773	Erweiterung der Sammlungen	1 000	—	
774	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungs- gegenstände und Geräte	1 500	500	
799	Vermischte Ausgaben	200	100	
	Reinausgabe . . .	6 784	600	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	6 784	600	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U m s a t z		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Einmalige Einnahmen	—	9 500	Bemerkung. Zu betreffen sind: 1. Die Schrotholzkirche am Nebenberg; 2. das Nebendentmal; 3. Statue „Knabe mit Schwan“ von Kasle am Blücherplatz; 4. Dr. Wagner = Denkmal im Knapp- schafstraßenhaus; 5. verschiedene Grabstätten.
	Reineinnahme	—	9 500	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
670	Löhne für Arbeiter	* 630	—	Zu 670, 671: Für die Wartung und Be- reinigung der Schrotholzkirche.
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter	* 70	—	
	Sächliche Zweckausgaben			
771	Unterhaltung und Pflege der Denkmäler	100	1 000	
774	Für Gespannleistungen	200	—	
775	Unterhaltung der Schrotholzkirche	870	930	
776	Für den Natur-, Tier- und Vogelschutz	1 000	600	Zu 776: Mehr, weil Tierchutz hinzu- genommen ist.
777	Erstattung an Haushalt 716 (Garten- und Parkwesen) für gärtnerische Arbeiten	500	500	Zu 777: Unterhaltung der Grünanlage an der Schrotholzkirche.
799	Vermischte Ausgaben	100	20	
	Einmalige Ausgaben	—	10 253	
	Reinausgabe	3 470	13 303	
	Reineinnahme	—	9 500	
	Zuschußbedarf	3 470	3 803	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Umlagen, Zuschüsse, Zuweisungen			
583	Beihilfen an heimatkundliche Vereine und Organisationen	100	100	Zu 583: An die heimatkundliche Arbeitsgemeinschaft.
	Sächliche Zweckausgaben			
773	Für die Stadtchronik und die Erforschung der Ortsgeschichte	1 000	100	Zu 773, 774: Aufwendungen für Ankauf und fachgemäßes Aufbewahren von heimatschriftlichem Quellenmaterial. Gegenseitig bedungsfähig.
774	Heimatkundliche Lichtbildsammlung	500	300	
775	Zuschüsse für Erhaltung heimatgeschichtlich wertvoller Bauwerke	500	1 000	
799	Vermischte Ausgaben	200	—	
	Reinausgabe . . .	2 300	1 500	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	2 300	1 500	

Einzelplan 4

Zürsorgewesen und Jugendhilfe

- 40 Allgemeine Zürsorgeverwaltung
- 41 Offene Zürsorge
- 42 Geschlossene Zürsorge
- 43 Förderung der freien Wohlfahrtspflege
- 44 Familienunterhalt
- 45 Einrichtungen des Zürsorgewesens
 - 450 Obdachlosenheim und Baracken
 - 451 Milchküche
 - 452 Altersheim
 - 453 Stadtküche
 - 454 Volksküchen
- 46 Jugendhilfe
 - 460 Allgemeine Verwaltung des Jugendamtes
 - 461 Jugendhilfe
- 47 Einrichtungen der Jugendhilfe
 - 470 Säuglings- und Kinderheim
 - 471 Schulkinderspeisung
 - 472 Kindergärten - Horte - Krippen
 - 473 Kindererholungsheim

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n s a h		Erläuterungen
		1941 RM.	1940 RM.	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	*22 050	17 980	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 500	160	
603	Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge . .	* 2 200	—	
610	Vergütungen für Angestellte	*94 280	6 000	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	*14 900	480	
620	Löhne für Arbeiter	* 9 000	—	
621	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 1 120	—	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 950	90	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	*11 802	14 635	
705	Reisefkosten	2 000	—	
	Sächliche Zweckausgaben			
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	3 500	300	
770	Mietzinse	400	—	Zu 770: Für das Bekleidungs-lager.
772	Beiträge	380	180	Zu 772: An den Verein für öffentl. und private Fürsorge und den Alters- heimverband.
799	Vermischte Ausgaben	600	100	Zu 799: Miete für Tresor u. a.
	Reinausgabe . . .	163 682	39 925	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	163 682	39 925	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A u s s a t z		Erläuterungen
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. In diesem Abschnitt sind zusammen- gefaßt die Unterabschnitte 410 (ge- hobene Fürsorge), 411 (allgemeine Fürsorge) und 412 (Obdachlosenfür- sorge) des Spl. 1940.
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			
063	Reichszuschüsse für Kleinrentner	5 000	—	Zu 064: Darunter 1 200 <i>R.M.</i> aus dem R.N. 1940.
064	Sonstige Zuschüsse und Beihilfen	2 400	—	
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
216	Erstattung durch andere endgültig verpflichtete Fürsorgeverbände	20 000	3 500	
217	Erstattung durch das Reich für Aufwendungen der Umsiedlerkreisleistungsstelle	2 000	1 000	
218	Erstattung durch die Haupttreuhandstelle für Unterstützte, deren Grundvermögen beschlag- nahmt ist	12 000	—	
219	Erstattung durch Drittverpflichtete für Kranken- beförderungskosten	500	—	
220	Kostenersatz (Kostenbeitrag) von Versicherungs- trägern	10 000	15 800	Zu 220: Weniger, weil Umrechnung der Sozialrenten durchgeführt ist und infolgedessen die Erstattungsfälle eine Verminderung erfahren werden.
221	Kostenersatz (Kostenbeitrag) von Unterstützten, von deren Erben oder aus bestellten Sicher- heiten	5 000	25 200	
222	Kostenersatz (Kostenbeitrag) von Unterhalts- pflichtigen oder anderen Verpflichteten	30 000		Zu 222: Mehr infolge Erhöhung der Erstattungen durch die Amtsvormund- schaft.
223	Kostenersatz (Kostenbeitrag) aus dem Ausland (für Ausländer)	500	—	
224	Kostenersatz (Kostenbeitrag) von Krankenver- sicherungsbeitrags-Anteilen durch das Ver- sorgungsamt	—	—	
228	Ausgleichsabgabe der Unternehmer für Nicht- beschäftigung Schwerkriegsbeschädigter	2 000	2 400	
229	Ersatz der Mietzinse durch polizeilich unterge- brachte Obdachlose	1 000	—	
230	Strafgelder und Spenden	200	200	
	Zinsen, Tilgung			
300	Zinsen und Tilgungen von an Hilfsbedürftige ausgegebenen Darlehen	500	—	
	Weggefallene Stellen	—	700	
	Reineinnahme . . .	91 100	48 800	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
650	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 10 800	49 140	
652	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 150	500	
660	Vergütungen für Angestellte	* 32 400	62 400	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 6 810	4 990	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 540	395	3a 750: 20 Part. mit durchschn. 20 <i>R.M.</i> monatl. = 400 <i>R.M.</i> × 12 = 4 800 <i>R.M.</i>
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
701	Versicherungsbeiträge	250	260	
709	Gerichtskosten	1 000	1 000	3a 752: 1 400 Part. mit durchschn. 20 <i>R.M.</i> monatl. = 28 000 <i>R.M.</i> × 12 = 336 000 <i>R.M.</i>
	Sächliche Zweckausgaben			
	Laufende Barunterstützungen der gehobenen Fürsorge			3a 753: 10 Part. mit 50 <i>R.M.</i> durchschn. monatl. = 500 <i>R.M.</i> × 12 = 6 000 <i>R.M.</i>
750	Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene	4 800	300	3a 755: 10 Part. mit 40 <i>R.M.</i> durchschn. monatl. = 400 <i>R.M.</i> × 12 = 4 800 <i>R.M.</i>
751	Berufsfürsorge für Kinder von Kriegsbe- schädigten und Hinterbliebenen	1 000	—	3a 756: 10 Part. mit 40 <i>R.M.</i> durchschn. monatl. = 400 <i>R.M.</i> × 12 = 4 800 <i>R.M.</i>
752	Sozialrentner	336 000	200 000	3a 753, 755, 756: Gegenseitig deckungs- fähig.
753	Kleinrentnerhilfsempfänger	6 000	1 000	3a 757: Ziehe Einn. 063.
755	Sonstige Kleinrentner	4 800		3a 759, 760: Gegenseitig deckungsfähig.
756	Kleinrentner-Gleichgestellte	4 800		3a 759: 250 Kinder mit durchschn. 17,50 <i>R.M.</i> monatl. = 4 375 <i>R.M.</i> × 12 = 52 500 <i>R.M.</i>
757	Verwendung der Reichszuschüsse für Kleinrentner	5 000	—	Mehr, weil die bisher auf den un- regelmäßigen Eingang der Unterhalts- renten angewiesenen hilfsbedürftigen Armismündel in die öffentl. Fürsorge übernommen werden müssen. Mehr- ausgabe wird durch Erstattung seitens der Amtsvormundschaft teilweise aus- geglichen.
	Laufende Barunterstützungen der allgemeinen Fürsorge			3a 760: Der Facharbeitermangel er- fordert eine stärkere Eingabe von Beihilfen.
759	Pflegekinder	52 500	12 000	3a 761: 1 800 Part. mit durchschn. 37,50 <i>M.R.</i> monatl. = 67 500 <i>R.M.</i> × 12 = 810 000 <i>R.M.</i>
760	Erziehungs- und Lehrbeihilfen	5 000	400	3a 765, 766: Gegenseitig deckungsfähig.
761	Sonstige Hilfsbedürftige	810 000	600 000	3a 768: Mehr infolge Erhöhung der Vergütung für ärztliche Behand- lungen.
	Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge			3a 768, 769: Gegenseitig deckungsfähig.
765	Einmalige Barleistungen	25 000	18 300	
766	Darlehen an Hilfsbedürftige	6 000	—	
767	Unterbringung von Obdachlosen (Miete, Um- zugskosten, Unterbringung des Hausrats) . .	5 000	700	
768	Ärztliche Behandlung	40 000	20 900	
769	Zahnärztliche Behandlung	5 000	4 000	
	Übertrag:	1362 850	976 285	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A u s s a t z		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	1362 850	976 285	
770	Arzneien	30 000	24 000	Zu 770, 773, 774: Gegenseitig deckungs- fähig.
773	Brillen, Bandagen, orthopädische Heil- und Hilfsmittel	10 000	—	Zu 777: 50 Part. mit durchschn. 10 RM monatl. = 500 RM × 12 = 6 000 RM
774	Diät- und Ernährungsbeihilfen	5 000	—	
775	Krankenbeförderungskosten (Überführung Kran- ker in Heilstätten, Kranken-, Siedchen- und Heilanstalten)	4 000	—	Zu 778: Ruht während des Krieges.
776	Erstattung an Haushalt 521 (Krankenbeförde- rung) für Benutzung der Krankenwagen . .	3 000	—	Zu 779: Es sind veranschlagt: Ambulante Behandlung = 6 000 RM Medikamente 4 000 " 10 000 RM
777	Haushaltshilfe	6 000	—	Zu 780: Es sind veranschlagt: Misch- und Ernährungs- beihilfen = 5 000 RM Medikamente = 500 " Durchleuchtungen, Rönt- genaufnahmen = 15 000 " Wohnungsfürsorge = 3 000 " Bekleidung = 1 500 " 25 000 RM
778	Krankenversicherung der Kriegshinterbliebenen	—	—	
779	Geschlechtskrankenfürsorge	10 000	—	
780	Lungenfürsorge	25 000	25 000	
781	Krüppelfürsorge	6 500	3 000	
782	Säuglings- und Kleinkinderfürsorge	25 000	19 270	Zu 781: Es sind veranschlagt: Ambulante Behandlung 1 500 RM Orthopädische Hilfsmittel 3 000 " Erwerbsbefähigung, Lehr- geld, Ausbildungsprämien u. a. 1 000 " Ausstattungskosten 1 000 " 6 500 RM
	W o c h e n f ü r s o r g e			
783	Beihilfen für werdende Mütter	9 000	200	Zu 782: Freimilch, Milchmischung, Stärkungs- mittel.
784	Wochen- und Stillgeld, Entbindungskostenbei- träge und Hebammenkosten	20 000	20 000	Zu 783: Veranschlagt: Freimilch 3 000 RM Zusätzliche Lebensmittel . 3 500 " Stärkungsmittel 2 500 " 9 000 RM
	S o n s t i g e A u s g a b e n			
785	Wohnungsfürsorge	5 000	5 000	Zu 785: Mietung von Glanzwohnungen, Um- zugskosten für freizumachende Woh- nungen.
786	Kleidung und Hausrat	50 000		
787	Nahrungsmittel	15 000	35 000	
788	Brennstoffe	5 000		
789	Leichenschau und Beerdigungskosten	15 000	9 390	
790	Erstattung der Aufwendungen fremder Für- sorgeverbände	30 000	8 000	Zu 786—788: Gegenseitig deckungsfähig.
791	Umsiedlerkreisfürsorge	2 000	1 000	
792	Krankenversicherungsbeiträge für unständig Be- schäftigte und Unfallversicherung für kurze Bauarbeiten (§§ 453 und 826 RVO.)	500	—	Zu 789: Mehr infolge Erhöhung der staatlichen Gebührensätze
793	Ausgleichsabgabe der Unternehmer für Nicht- beschäftigung Schwerbeschädigter	2 000	2 400	
794	Studien- und Ausbildungsbeihilfen	1 000	400	
795	Für Durchführung von Rentenverfahren . . .	100	100	
799	Vermischte Ausgaben	3 000	1 000	
	Weggefallene Stellen	—	9 209	
	Reinausgabe	1644 950	1139 254	
	Reineinnahme	91 100	48 800	
	Zuschußbedarf	1553 850	1090 454	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
216	Erstattung durch andere endgültig verpflichtete Fürsorgeverbände	15 000	1 500	
220	Kostenersatz (Kostenbeitrag) von Versicherungs- trägern	50 000	45 000	
221	Kostenersatz (Kostenbeitrag) von Unterstützten, von deren Erben oder aus bestellten Sicher- heiten	3 000	4 000	
222	Kostenersatz (Kostenbeitrag) von Unterhalts- pflichtigen und anderen Drittverpflichteten	10 000		
	Reineinnahme . . .	78 000	50 500	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Sächliche Zweckausgaben			
750	Erstattung der Kosten für die Unterbringung Hilfsbedürftiger an Haushalt 520 (Kranken- haus)	110 000	100 000	
751	Pflegekosten für Hilfsbedürftige in fremden Krankenhäusern	75 000	65 000	
752	Erstattung der Kosten für die Unterbringung Hilfsbedürftiger an Haushalt 452 (städt. Altersheim)	40 000	71 720	
753	Pflegekosten für die Unterbringung Hilfsbe- dürftiger in fremden Alters- und Siechen- heimen	110 000	60 000	
755	Pflegekosten für die Unterbringung Hilfsbe- dürftiger in Trinkerheilanstalten	2 000	1 000	
756	Pflegekosten für die Unterbringung Geschlechts- kranker in fremden Krankenhäusern	30 000	—	Zu 756: Im Spl. 1940 bei Ausg. 773 veranschlagt gewesen. Vgl. Anmerkung 1)
757	Erstattung der Pflegekosten für Lungenkranke an Haushalt 520 (Krankenhaus)	30 000	—	
758	Pflegekosten für die Unterbringung von Lungen- tuberkulösen in Heilstätten und Erholungs- heimen	20 000	15 000	
759	Pflegekosten für die Asylierung Lungenkranker in fremden Anstalten	30 000	—	
760	Pflegekosten für die Unterbringung Blinder in Blindenheimen	4 000	2 000	
761	Pflegekosten für die Unterbringung Taub- stummer in Taubstummenheimen	2 000		
	Übertrag:	453 000	314 720	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Übertrag:	453 000	314 720	
762	Pflegekosten für die Unterbringung von Krüppeln in Krüppelheimen	25 000	10 000	
763	Pflegekosten für die Unterbringung Geistes- kranker in fremden Anstalten	200 000	175 000	
764	Pflegekosten für die Unterbringung von Wöc- herinnen in Entbindungsheimen (Entbindungs- fälle in Krankenhäusern)	3 000	—	
765	Genesungs- und Erholungsfürsorge für Kriegs- hinterbliebene	2 000	—	
766	Genesungs- und Erholungsfürsorge für sonstige Hilfsbedürftige	5 000	—	
767	Pflegekosten für Unterbringung Arbeitsun- williger in Arbeitshäusern	3 000	600	
768	Erstattung der Kosten für die Unterbringung von Säuglingen und Kleinkindern im städt. Säuglings- u. Kinderheim — Haushalt 470 —	39 060	21 900	Zu 768: 35 Säuglinge mit täglich 2,— <i>RM</i> = 25 200 <i>RM</i> 35 Kleinkinder mit tägl. 1,10 <i>RM</i> = 13 860 „ 39 060 <i>RM</i>
769	Pflegekosten für die Unterbringung von Pflege- kindern in fremden Anstalten	60 000	38 000	
770	Pflegekosten für die Unterbringung von Jugend- lichen zwecks öffentl. Erziehung und zur Be- rufsausbildung	12 000	240	
773	Kosten für Beseitigung der Fruchtbarkeit in fremden Krankenhäusern	2 000	—	Zu 770: Die Erhöhung ergibt sich aus der ge- planten Einführung der freiwilligen öffentl. Erziehungshilfe, deren Kosten mit je 1/3 durch das Landeswohlfahrts- amt, die NSB. und den Bezirksfür- sorgeverband zu tragen sind.
790	Erstattung der Aufwendungen fremder Für- sorgeverbände	25 000	—	
799	Vermischte Ausgaben	100	—	
	Weggefallene Stellen	—	1) 61 842	1) Darunter 40 000 <i>RM</i> sonstige An- staltspflegekosten, die im Spl. 1941 auf verschiedene Ausgabestellen aufgeteilt wurden.
	Reinausgabe . . .	829 160	622 302	
	Reineinnahme . .	78 000	50 500	
	Zuschußbedarf . .	751 160	571 802	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h			Erläuterungen
		1941	1940		
		<i>RM</i>	<i>RM</i>		
	Sortdauernde Einnahmen				
	Keine	—	—		
	Sortdauernde Ausgaben				
	Umlagen, Zuschüsse, Zuweisungen				
580	Beihilfen an die NS.-Volkswohlfahrt	3 000	5 000		
	Reinausgabe . . .	3 000	5 000		
	Reineinnahme . .	—	—		
	Zuschußbedarf . .	3 000	5 000		

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
216	Zuschuß des Reichs zum Familienunterhalt für Wehrpflichtige ○	1 080 000	630 000	Zu 216—218: Das Reich erstattet 2/10 der Kosten.
217	Zuschuß des Reichs zum Familienunterhalt für Arbeitsdienstpflichtige ○	45 000	—	
218	Zuschuß des Reichs zum Familienunterhalt für Luftschutz- und Notdienstpflichtige ○	54 000	—	
219	Ersatz des an Familien von sonstigen Dienstpflichtigen gezahlten Familienunterhalts durch das Reich ○	60 000	—	Zu 219: Angehörige des NSKK. " " NSKK. " " DKK. Evaluierete aus den freigemachten Gebieten. Die Kosten werden voll erstattet.
	Reineinnahme . . .	1 239 000	630 000	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
650	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . . *	9 300	5 660	
652	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten *	180	60	
660	Bergütungen für Angestellte *	27 600	4 130	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . . *	4 290	330	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter *	370	40	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf *	3 018	1 762	
	Sächliche Zweckausgaben			
760	Unterhalt der Familien Wehrpflichtiger . . .	1 200 000	700 000	Zu 760—763: Gegenseitig deckungsfähig.
761	Unterhalt der Familien Arbeitsdienstpflichtiger	50 000	—	
762	Unterhalt der Familien Luftschutz- und Notdienstpflichtiger	60 000	—	
763	Unterhalt der Familien sonstiger Dienstpflichtiger	60 000	—	Zu 763: Angehörige des NSKK. " " NSKK. " " DKK. Evaluierete aus den freigemachten Gebieten.
799	Vermischte Ausgaben	200	400	
	Reinausgabe . . .	1 414 958	712 382	
	Reineinnahme . . .	1 239 000	630 000	
	Zuschußbedarf . . .	175 958	82 382	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Als Obdachlosenheim dient das Grund- stück Schützenstr. 13a. Es kann mit 40 Personen belegt werden. In 150: Miete des Hausmeisters.
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
114	Vergütungen für Gewährung von Obdach . .	500	2 740	
	Mieten, Pachten			
150	Mietzinse	300	300	
	Reineinnahme . .	800	3 040	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
670	Löhne für Arbeiter	* 1 650	2 900	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 220	220	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 15	25	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 188	415	
701	Versicherungsbeiträge	25	200	
702	Steuern	* 602	602	
703	Betriebskosten	* 1 900	2 560	
	Sächliche Zweckausgaben			
771	Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke . .	2 000	1 420	
773	Unterhaltung der Maschinen	100	50	
774	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungs- gegenstände	500	200	
775	Beschaffung und Reinigung der Wäsche . . .	500	700	
776	Verpflegung der Obdachlosen	—	—	
785	Erstattung an Haushalt 716 (Garten- und Park- wesen) für Unterhaltung des Heimgartens .	50	50	
	Weggefallene Stellen	—	2 435	
	Reinausgabe . . .	7 750	11 777	
	Reineinnahme . .	800	3 040	
	Zuschußbedarf . .	6 950	8 737	

Nummer der Ausgaben- stelle	B e z e i c h n u n g	A n s a t z		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Die Milchflüche befindet sich im Markt- ballengebäude. Im Spl. 1940 erschien dieser Abschnitt im Einzelplan 5 (Unterabschnitt 522).
	Anderer Einnahmen aus dem Betriebe			
208	Erlös aus dem Verkauf von Milch	20 000	40 000	
	Reineinnahme	20 000	40 000	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
670	Löhne für Arbeiter	* 2 400	5 500	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter	* 170	500	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 60	60	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 150	370	
703	Betriebskosten	* 905	1 200	
	Sächliche Zweckausgaben			
760	Beförderungskosten für Milchmischungen	500	450	
770	Mietzinsen	250	250	
771	Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke	500	—	
773	Unterhaltung der Maschinen	200	200	
774	Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände	500	650	
775	Beschaffung und Reinigung der Wäsche	100	800	
780	Für Milch, Zusätze zur Milch und sonstige Säug- lingsnahrung	20 000	40 000	
786	Apparate, Flaschen und Verschlüsse	500	1 000	
787	Untersuchung von Milch u. a. durch hygienische und medizinische Institute	100	100	
799	Vermischte Ausgaben	200	200	
	Weggefallene Stellen	—	4 200	
	Reinausgabe	26 535	55 480	
	Reineinnahme	20 000	40 000	
	Zuschußbedarf	6 535	15 480	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941	1940	
		R.M.	R.M.	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Als Altersheim dient das Grundstück Charlottenstr. 66, Belegungsfähig mit 55, notfalls 65 Personen.
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
134	Erstattung vom Haushalt 42 (Geschlossene Fürsorge) für Sieche und Geistesranke	40 000	71 720	
135	Unterhaltsbeiträge der Selbstzahler	3 240	2 160	Zu 135: 4 Selbstzahler, 2 je 75 R.M. monatlich 2 je 60 " monatlich.
	Mieten, Pachten			
150	Mietzinse von Heimangestellten	1 080	2 200	Zu 150: 8 Schwestern je 6 R.M. = 576 R.M. 7 Hausangestellte je 6 R.M. = 504 " 1 080 R.M.
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
242	Verpflegungskostenanteile der Angestellten . .	5 400	5 590	Zu 242: 8 Schwestern mit 30 R.M. monatlich = 2 880 R.M. 7 Hausangestellte mit 30 R.M. monatlich . . = 2 520 " 5 400 R.M.
243	Einnahmen aus der Landwirtschaft	3 250	2 500	
299	Vermischte Einnahmen	200	200	
	Gesamteinnahme .	53 170	84 370	
	ab Erstattungen . .	40 000	71 720	
	Reineinnahme . .	13 170	12 650	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
660	Vergütungen für Angestellte	* 6 656	9 060	Zu 660: Für 8 Schwestern: Barlohn 3 200 R.M. Verpflegung 2 880 " Miete 576 " 6 656 R.M.
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 540	730	
670	Löhne für Arbeiter	* 8 024	5 850	Zu 670: Für 7 Hausangestellte: Barlohn 5 000 R.M. Verpflegung 2 520 " Miete 504 " 8 024 R.M.
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 1 582	970	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 60	90	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 326	295	
701	Versicherungsbeiträge	100	186	Zu 701: Anteil an der Feuer- und Wasserleitungsgefahrenversicherung.
703	Betriebskosten	* 5 445	6 083	
	Sächliche Zweckausgaben			
770	Mietzinse	14	15	
771	Unterhaltung der Gebäude	8 100	8 100	
	Übertrag:	30 847	31 379	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM.	1940 RM.	
	Übertrag:	30 847	31 379	
774	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungs- gegenstände	4 000	4 300	
775	Beschaffung und Reinigung der Wäsche . . .	3 000	1 500	
780	Verpflegung der Insassen	21 933	40 000	Zu 780: 2 Inf. je 0,90 RM tägl. = 657 RM 63 Inf. je 0,70 RM tägl. = 15 876 "
781	Bekleidung der Insassen	3 000	1 700	8 Schweitern je 30 RM monatlich = 2 880 "
782	Taschengeld	2 000	1 800	7 Hausangestellte je 30 RM monatlich = 2 520 "
783	Ärztliche Instrumente, Arzneien u. a. . . .	300	450	21 933 RM
784	Sonstige Anstaltsbedürfnisse	350	400	
785	Erstattung an Haushalt 716 (Garten- und Park- wesen) für gärtnerische Arbeiten	1 000	400	Zu 784: Es sind veranschlagt: Zeitungen 60 RM Rundfunkgebühr und Unter- haltung der Rundfunkanlage 40 " Weihnachtsfeier 250 " 350 RM
	L a n d w i r t s c h a f t			
786	Unterhaltung der Landwirtschaftsgebäude . .	2 000	—	
787	Unterhaltung und Ergänzung der Betriebsgeräte	500	1 800	
788	Viehhaltung, Kunstdünger und Saaten . . .	2 000		
789	Viehversicherung, Viehseuchenbeitrag	150	—	
790	Löhne für Feldbestellung	300	—	
799	Vermischte Ausgaben	300	500	
	Weggefallene Stelle	—	350	
	Einmalige Ausgaben			
901	Anschaffung eines Rundfunkgeräts	300	—	
	Weggefallene Stellen	—	2 000	
	Gesamtausgabe . .	71 980	86 579	
	ab Erstattungen . .	40 000	71 720	
	Reinausgabe . . .	31 980	14 859	
	Reineinnahme . .	13 170	12 650	
	Zuschußbedarf . .	18 810	2 209	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n s a t z		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
240	Aus der Abgabe von Mahlzeiten und Getränken	14 000	4 200	Vorbemerkung. Die Stadtküche wurde am 1. 12. 1940 in eigene Verwaltung genommen. Sie ist im Grundstück Adolf-Hitler-Str. 72 untergebracht.
241	Für Verpflegung des Küchenpersonals . . .	1 625	—	
299	Vermischte Einnahmen	100	—	
	Reineinnahme . .	15 725	4 200	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
670	Löhne für Arbeiter	* 4 805	1 000	Zu 670: Lohn 3 180 <i>RM</i> Verpflegung 1 625 " 4 805 <i>RM</i>
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 450	150	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 60	50	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 282	—	
701	Verkehrsbeiträge	20	50	
702	Steuern	* 100	—	
703	Betriebskosten	* 1 432	350	
	Sächliche Zweckausgaben			
770	Mietzinse	600	200	
774	Unterhaltung der Räume und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände	600	300	
775	Beschaffung und Reinigung der Wäsche . . .	100	100	
780	Nahrungsmittel	10 000	3 200	
799	Vermischte Ausgaben	100	—	
	Reinausgabe . . .	18 549	5 400	
	Reineinnahme . .	15 725	4 200	
	Zuschußbedarf . .	2 824	1 200	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Anderer Einnahmen aus dem Betriebe			
240	Vom Haushalt 471 (SchulkinderSpeisung) für die Abgabe von Speisen an Schulkinder . .	50 000	40 000	Vorbemerkung. Die Volkstüchen sind für Zwecke der SchulkinderSpeisung in Betrieb genommen worden. Vgl. Haushalt 471.
241	Für die Abgabe von Speisen an sonstige Hilfsbedürftige	—	—	
242	Für Teilbeköstigung der Kochfrauen	432	270	Zu 242: Für 12 Kochfrauen mit 6 RM monatl. für die Dauer von 6 Monaten.
	Gesamteinnahme . .	50 432	40 270	
	ab Erstattungen . .	50 000	40 000	
	Reineinnahme . .	432	270	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
670	Löhne für Arbeiter	* 3 500	3 150	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . .	* 970	315	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 50	50	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
702	Betriebskosten	* 2 400	2 000	
	Sächliche Zweckausgaben			
771	Unterhaltung der Gebäude und Betriebsräume	4 000	400	
774	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände	1 000	470	
780	Lebensmittel	40 000	30 785	
781	Beförderungskosten	3 000	2 500	
799	Vermischte Ausgaben	50	100	
	Einmalige Ausgaben			
900	Ankauf von Geschirr und Geräten	200	500	
	Gesamtausgabe . .	55 170	40 270	
	ab Erstattungen . .	50 000	40 000	
	Reinausgabe . . .	5 170	270	
	Reineinnahme . .	432	270	
	Zuschußbedarf . .	4 738	geht auf	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U m f a ß		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 16 370	17 450	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 250	180	
610	Vergütungen für Angestellte	* 20 220	4 650	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 3 470	370	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 420	90	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 2 851	1 021	
705	Reisekosten	1 000	—	
	Sächliche Zweckausgaben			
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	1 500	—	
772	Beiträge	65	65	Zu 772: An das Deutsche Institut für Jugendhilfe e. V.
799	Vermischte Ausgaben	500	500	
	Reinausgabe . . .	46 646	24 326	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	46 646	24 326	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			Bemerkung. In diesem Unterabschnitt sind zusammengefaßt die Unterabschnitte 461 (Fürsorgeerziehung) und 462 (Jugenderholungsfürsorge) des Hpt. 1940.
	Anderer Einnahmen aus dem Betriebe			
210	Zuschüsse zu den Kosten der Jugenderholungs- fürsorge von der Provinz	—	—	
211	Zuschüsse zu den Kosten der Jugenderholungs- fürsorge von Versicherungsträgern	—	—	
212	Zuschüsse zu den Kosten der Jugenderholungs- fürsorge von Unterhaltspflichtigen	3 000	500	
213	Ersatz von Reise- und Begleitungskosten für die Unterbringung von Fürsorgezöglingen in Fürsorgeerziehungsanstalten	800	50	
214	Ersatz von Reise- und Begleitungskosten für die Unterbringung von Jugendlichen in Jugend- erholungsheimen und Heilstätten	200	—	
299	Vermischte Einnahmen	100	—	
	Reineinnahme . . .	4 100	550	
	Sortdauernde Ausgaben			Bemerkung. Zu 760: Für vorübergehende Unterbrin- gung gefährdeter Jugendlicher in Fa- milien. Zu 761: Für 40 Kinder je 32 Tage = 12 000 Verpflegungstage je Tag 2,25 <i>RM</i> = 28 800 <i>RM</i> Zu 762: Für Ibc-gefährdete Kinder. Für 200 Kinder je 150 <i>RM</i> = 30 000 <i>RM</i> Zu 763: Zuschuß an die NSB., die ört- liche Erholungen in den Schrebergärten eingerichtet hat. 1) Vgl. Anfaß in Höhe von 1 300 <i>RM</i> im Hpt. 1940, Haushalt 473 (Kinder- erholungsheim), Ansg. 777. 2) Im Hpt. 1940, Haushalt 43 (Förderung der freien Wohlfahrtspflege) waren hier- für ebenfalls 3 600 <i>RM</i> angesetzt. 3) Die persönlichen Ausgaben sind vom Haushalt 460 übernommen worden.
	Sächliche Zweckausgaben			
760	Gefährdetenfürsorge	600	550	
761	Jugenderholungsfürsorge im Kindererholungs- heim Orzelsche, Erstattung an Haushalt 473	28 800	26 280	
762	Jugenderholungsfürsorge in fremden Heimen und Heilstätten	30 000	1 450	
763	Jugenderholungsfürsorge in örtlichen Erholungs- einrichtungen	4 000	2 010	
764	Reise- und Begleitungskosten für die Unter- bringung von Kindern in Fürsorgeerziehungs- anstalten	1 800	—	
765	Reise- und Begleitungskosten für die Unter- bringung von Kindern in Jugenderholungs- heimen	5 000	—	
766	Reise- und Begleitungskosten für die Unter- bringung von Kindern im Kindererholungs- heim Orzelsche	1 200	1)	
767	Beihilfe an die NS.-Volkswohlfahrt für Wahr- nehmung der Aufgaben der Jugendhilfe gem. § 7 WBS.	3 600	2)	
799	Vermischte Ausgaben	100	—	
	Weggefallene Stellen	—	3) 11 220	
	Einmalige Ausgaben			
900	Einrichtung einer örtlichen Erholungsstätte	5 000	—	
	Reinausgabe . . .	80 100	41 510	Zu 900: Die NSB. will im Schweizer- tal eine Erholungsstätte für erholungs- bedürftige Mütter und deren Kinder einrichten. Die Zustandsetzung der hier- für vorgesehenen Gebäude hat die Stadt übernommen.
	Reineinnahme . . .	4 100	550	
	Zuschußbedarf . . .	76 000	40 960	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Das Säuglings- und Kinderheim befindet sich im Grundstück Charlottenstraße 66. Aufgenommen werden Säuglinge und Kleinkinder. Es kann mit 95 Kindern belegt werden. Zu 114: 5 Säuglinge von Selbstzahlern je 3 <i>R.M.</i> täglich. Zu 150: 1 Heimerleiterin, 7 Säuglingschwester mit je 6 <i>R.M.</i> monatlich . . . 576 <i>R.M.</i> 3 Helferinnen u. 5 Hausangestellte mit je 4,50 <i>R.M.</i> monatlich . . . 432 " 1 008 <i>R.M.</i> Zu 241: 1 Heimerleiterin, 7 Säuglingschwester mit je 30 <i>R.M.</i> monatlich . . . 2 880 <i>R.M.</i> 3 Helferinnen, 5 Hausangestellte mit je 22,50 <i>R.M.</i> monatlich . . . 1 960 " 4 840 <i>R.M.</i>
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
114	Unterhaltsbeiträge für Heimkinder	5 475	1 100	
134	Erstattung vom Haushalt 42 (geschlossene Fürsorge) als Unterhaltsbeiträge für Heimkinder	39 060	21 900	
	Mieten, Pachten			
150	Mietzinse der Angestellten	1 008	290	
	Anderc Einnahmen aus dem Betriebe			
241	Entgelte der Angestellten für Verpflegung . .	4 840	1 460	
299	Vermischte Einnahmen	50	80	
	Gesamteinnahme . .	50 433	24 830	
	ab Erstattungen . .	39 060	21 900	
	Reineinnahme . .	11 373	2 930	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
660	Bergütungen für Angestellte	* 19 000	7 380	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 2 920	590	
670	Löhne für Arbeiter	* 5 592	750	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 220	150	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 50	130	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 308	470	
701	Versicherungsbeiträge	85	50	
703	Betriebskosten	* 5 085	2 376	
	Sächliche Zweckausgaben			
770	Erstattung an Haushalt 520 (Krankenhaus) für vorübergehende Unterbringung der Säuglinge im Pavillon des Städt. Krankenhauses	1 000	—	Zu 770: Für April—Juli 1941 je 250 <i>R.M.</i> monatlich.
771	Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke . .	* 1 000	1 000	
	Übertrag:	35 260	12 896	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Übertrag:	35 260	12 896	
774	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungs- gegenstände	8 000	6 350	Zu 774: Ergänzung der Betten.
775	Beschaffung von Wäsche	3 500	2 000	
780	Verpflegung der Insassen	29 478	8 000	Zu 780:
781	Bekleidung der Insassen	2 000	800	75 Kinder je 0,90 <i>RM</i> tägl. 24 638 <i>RM</i> 1 Heimeleiterin und 7 Säuglingschwester je 30 <i>RM</i> monatlich . 2 880 " 3 Helferinnen und 5 Hausangestellte je 22,50 <i>RM</i> monatlich 1 960 " 29 478 <i>RM</i>
782	Für ärztliche Betreuung	1 800	300	
783	Für Arzneien, ärztliche Instrumente und Stär- kungsmittel	3 000	1 200	
784	Sonstige Anstaltsbedürfnisse	800	200	Zu 784: Es sind veranschlagt: Jugendbücher und Beschäftigungsmittel (Spiel- und Sportgeräte) . 400 <i>RM</i> Weihnachtsfeier . 280 " Zeitungen und Zeitschriften, Nachzeitschriften, Rundfunk- gebühren 120 " 800 <i>RM</i>
785	Erstattung an Haushalt 716 (Garten und Park- wesen) für die Unterhaltung der Gärten . .	150	150	
799	Vermischte Ausgaben	300	300	
	Einmalige Ausgaben			
900	Einmalige Bauarbeiten (Heizungsanlage, Um- bauarbeiten)	4 000	30 000	
901	Anschaffung eines Rundfunkgerätes	300	—	
902	Reinigung der Bettfedern	300	—	
903	Einrichtung der Küche, des Speiseraumes und der Schwesternzimmer	15 000	—	
904	Einrichtung einer Quarantäne und eines Be- handlungszimmers	2 000	—	
905	Einrichtung der Kinderzimmer	5 000	—	
906	Erweiterung der Balkone für Liegezwede . .	2 000	—	
	Gesamtausgabe . .	112 888	62 196	
	ab Erstattungen . .	39 060	21 900	
	Reinausgabe . . .	73 828	40 296	
	Reineinnahme . .	11 373	2 930	
	Zuschußbedarf . . .	62 455	37 366	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U m s a t z			Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>		
	Sortdauernde Einnahmen				Vorbemerkung. Die Speisung soll in den Monaten April, Mai, Oktober bis Dezember 1941 und von Januar bis März 1942 durchgeführt werden. Die Schulkinder erhalten am Vormittag ein Eintopfessen. Die Speisen liefern die Volksküchen (Haushalt 454). Es werden etwa 4 000 Kinder gespeist.
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
202	Zuschüsse und Beihilfen von der Provinz	4 200	4 200		
203	Zuschüsse von der NSB. und dem WfW.	15 000	15 000		
	Reineinnahme	19 200	19 200		
	Sortdauernde Ausgaben				Zu 751: Mehr, weil die Schulkinderspeisung über den 31. 3. 41 hinaus durchgeführt wird. Die hierfür benötigten Mittel sind im RZ. 1940 eingesparrt worden.
	Sächliche Zweckausgaben				
751	Erstattung an Haushalt 454 (Volksküchen) für die Speisung der Kinder	50 000	40 000		
	Reinausgabe	50 000	40 000		
	Reineinnahme	19 200	19 200		
	Zuschußbedarf	30 800	20 800		

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Die MSB. unterhält in der Stadt 26 Kindergärten und 1 Kinderkrippe. Die Stadt beteiligt sich an den Kosten der Kindertagesstätten in der Weise, daß sie die jährlichen Kosten (Mietzinse, Licht, Heizung usw.) und 1/4 der persönlichen Kosten für die Leiterinnen trägt.
	Weggefallene Stellen	—	25 000	
	Reineinnahme	—	25 000	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Sächliche Zweckausgaben			
771	Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke . .	18 000	2 600	Zu 771: Es sind veranschlagt: Zustandehaltungs- arbeiten in den Kindergärten: Schule 2 = 1 850 RM " 42 = 2 150 " " 16 = 1 600 " " 8 = 700 " " 3 = 450 " " 38 = 300 " " 15 = 700 " Reigensteinschule = 750 " Zemmenland = 2 500 " Barbarschule = 2 000 " Unvorhergesehenes = 3 000 " 18 000 RM
785	Erstattung an Haushalt 716 (Garten- und Park- wesen) für die Unterhaltung der Vorgärten	1 500	500	
	Leistungen an die MSB. für die Unterhaltung der Kinder- krippen, -gärten und -horte			
786	Erstattung an Haushalt 21 (Volkschulen) für Überlassung von Schulräumen	13 370	13 370	
787	Erstattung an Haushalt 920 (Allgemeines Grundvermögen) für Überlassung von städ- tischen Grundstücken	10 882	7 758	
788	Zuschuß an die MSB. für die Unterhaltung der Kindergärten und 25 % Anteil an den Ge- hältern der leitenden Kindergärtnerinnen . .	28 820	28 057	
	Sonstige Ausgaben			
799	Vermischte Ausgaben	200	100	
	Weggefallene Stellen	—	5 102	
	Einmalige Ausgaben			
901	Einrichtung einer Säuglingskrippe in der Hermann-Göring-Straße	5 000	—	Zu 786: Es sind veranschlagt: Mietzinse 11 215 RM Licht und Heizung 2 155 " 13 370 RM Zu 787: Es sind veranschlagt: Mietzinse 8 292 RM Licht und Heizung 2 020 " Reinigung, Wassergerd 570 " 10 882 RM Zu 788: Es sind veranschlagt: Mietzinse 1 680 RM Licht und Heizung 1 185 " Reinigung, Wassergerd 6 155 " Gehaltsanteil 19 548 " Mietzinse für Kinder- gärtnerinnen 252 " 28 820 RM
	Weggefallene Stelle	—	26 000	
	Reinausgabe	77 772	83 487	
	Reineinnahme	—	25 000	
	Zuschußbedarf	77 772	58 487	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A u f s a t z		Erläuterungen
		1941	1940	
		RM	RM	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Das Kindererholungsheim befindet sich in Orzelsche und kann mit 40 Kindern belegt werden. Größe des Grundstücks 6,5372 ha. Zu 150: 1 Heimleiterin 1 Kindergärtnerin mit je 9 RM monatl. = 216 RM 5 Hausangestellte mit je 4,50 RM monatl. = 270 " 486 RM Zu 242: 1 Heimleiterin mit 45 RM monatl. = 540 RM 1 Kindergärtnerin mit 56 RM monatl. = 672 " 5 Hausangestellte mit 22,50 RM monatl. = 1 350 " 2 562 RM
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
114	Unterhaltsbeiträge für Heimkinder von Drittverpflichteten	2 000	—	
134	Erstattung vom Haushalt 461 (Jugendhilfe) für die Unterbringung von Kindern	28 800	26 280	
	Mieten, Pachten			
150	Mietzinse der Angestellten	486	936	
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
242	Entgelte der Angestellten für Verpflegung . .	2 562	3 796	
243	Einnahmen aus der Landwirtschaft	3 500	3 100	
	Gesamteinnahme .	37 348	34 112	
	ab Erstattungen . .	28 800	26 280	
	Reineinnahme . .	8 548	7 832	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
660	Vergütungen für Angestellte	* 7 840	2 900	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 1 330	140	
670	Löhne für Arbeiter	* 2 800	2 800	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 810	500	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 90	60	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 269	100	
701	Versicherungsbeiträge	355	80	Zu 701: Feuer- und Wasserleitungsschädenversicherung u. a. Zu 702: Grundsteuer, Hundesteuer.
702	Steuern	* 600	867	
703	Betriebskosten	* 4 070	3 400	
704	Reisekosten der Heimgestellten	250	—	
	Übertrag:	18 414	10 847	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	18 414	10 847	
	Sächliche Zweckausgaben			
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	300	200	
771	Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke . .	2 000	2 500	
774	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungs- gegenstände	2 500	1 600	
775	Beschaffung von Wäsche	500	900	
780	Für Verpflegung	15 362	15 000	zu 780: 40 Kinder je 32 Tage = 12 800 Verpflegungstage je 1 RM . . . = 12 800 RM
781	Für Bekleidung	400	400	1 Heimleiterin mit 45 RM monatl. . = 540 "
782	Für ärztliche Betreuung	600	350	1 Kindergärtnerin mit 56 RM monatl. . = 672 "
783	Für Arzneien und ärztliche Instrumente . . .	500	550	5 Hausangestellte mit 22,50 RM monatl. . = 1 350 "
784	Sonstige Betriebsbedürfnisse	400	300	15 362 RM
785	Erstattung an Haushalt 716 (Garten- und Park- wesen) für die Gartenbestellung	300	75	zu 781: Spiel- und Trainingsanzüge, Sport- schuhe.
	Landwirtschaft			zu 784: Jugendbücher und Beschäf- tigungsmittel (Spiel-, Sport- und Musikgeräte) . . . 166 RM Weihnachtsfeier . . . 150 " Zeitungen und Zeitschriften 60 " Rundfunkgebühren . . . 24 " 400 M.R.
786	Unterhaltung der Landwirtschaftsgebäude . .	1 000	1 700	
787	Unterhaltung und Ergänzung der Betriebsgeräte	500		
788	Biehhaltung, Kunstdünger und Saaten . . .	1 000		
789	Biehversicherung, Viehseuchenbeitrag	100		
790	Löhne und Feldbestellung	500		
	Sonstige Ausgaben			
799	Vermischte Ausgaben	400	450	
	Weggefallene Stelle	—	1 300	
	Einmalige Ausgaben	—	15 500	
	Gesamtausgabe . .	44 776	51 672	
	ab Erstattungen . .	28 800	26 280	
	Reinausgabe . . .	15 976	25 392	
	Reineinnahme . .	8 548	7 832	
	Zuschußbedarf . . .	7 428	17 560	



Einzelplan 5

Gesundheitswesen, Leibesübungen und Jugendertüchtigung

50 Allgemeine Gesundheitsverwaltung

51 Gesundheitspflege

52 Einrichtungen des Gesundheitswesens

520 Krankenhaus

521 Krankenbeförderung

523 Seuchenbekämpfung

53 Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugendertüchtigung

54 Leibesübungen

55 Einrichtungen der Leibesübungen

550 Sportplätze, Stadien, Turnhallen

56 Jugendertüchtigung

560 Förderung der allgemeinen Aufgaben der Hitler-Jugend

561 Förderung der körperlichen und beruflichen Ertüchtigung

57 Einrichtungen der Jugendertüchtigung

570 Heime der Hitler-Jugend

571 Jugendherbergen

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n s a z		Erläuterungen
		1941 <i>RM.</i>	1940 <i>RM.</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 3 500	10 660	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 10	100	
610	Vergütungen für Angestellte	* 5 600	21 450	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 790	1 720	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 120	100	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 1 696	1 812	
	Sächliche Zweckausgaben			
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	100	—	
	Reinausgabe . . .	11 816	35 842	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	11 816	35 842	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U m s a t z		Erläuterungen
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Anderer Einnahmen aus dem Betriebe			
212	Ersatz von Ausgaben durch Betreute und Versicherungsträger	300	300	
299	Vermischte Einnahmen	—	—	
	Reineinnahme	300	300	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Umlagen, Zuschüsse, Zuweisungen			
580	Zuschuß zu den Kosten des Ortsausschusses zur Bekämpfung der Tuberkulose	500	—	
581	Zuschuß an die Kreisarbeitsgemeinschaft für Kaufgiftbekämpfung	1 000	—	
582	Beihilfe an das Rote Kreuz	4 000	4 000	
583	An die NS-Frauenshaft für Müttererschulungskurse	1 500	1 200	
584	Beitrag zu den Kosten des staatlichen Gesundheitsamtes	—	—	
585	Zuschuß an die Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten	500	—	
	Persönliche Zweckausgaben			
660	Vergütungen für Angestellte	* 2 000	—	Zu 660: Im Schulambulatorium.
662	Altersversorgung der Hebammen	* 1 000	3 900	
670	Löhne für Arbeiter	* 1 000	3 600	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter	* 180	330	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 244	455	
	Sächliche Zweckausgaben			
760	Für gesundheitspflegerische Volksbelehrung	500	300	
761	Für die Schulkinderpflege	4 000	1 060	
762	Für das Schulambulatorium	800	—	Zu 762: Arzneien, ärztl. Geräte, Verbandstoffe, Wäsche u. a.
764	Für Impfungen	2 000	4 000	
	Übertrag:	19 224	18 845	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n s a t z		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	19 224	18 845	
765	Entschädigung gesundheitspflegerischer Einrichtungen für die Übernahme der häuslichen Kranken- und Wochenpflege	12 000	9 950	Zu 765: Zuschuß zu den Kosten der von der MZB. unterhaltenen 12 Gemeindepflegestationen: a) zu den persönl. Kosten je Station 600 RM. $\times 12$ = 7 200 RM. b) zu den sachl. Kosten (Mietzuse, Licht, Heizung, Reinigung) je Station 400 RM. $\times 12$ = 4 800 „ 12 000 RM. Durch die Förderung der ambulanten Krankenpflege werden Krankenhauskosten eingespart.
766	Für Fortbildungslehrgänge für Hebammen	3 000	1 000	
767	Für Mütterberatungsstellen	9 000	12 430	
769	Für Blutuntersuchungen und sonstige Leistungen	300	880	
772	Beiträge	50	50	
799	Vermischte Ausgaben	200	300	
	Weggefallene Stellen	—	13 840	
	Einmalige Ausgaben	—	6 500	
	Reinausgabe	43 774	63 795	
	Reineinnahme	300	300	
	Zuschußbedarf	43 474	63 495	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A u s g a b e		Erläuterungen
		1941 RM.	1940 RM.	
	Fortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung: 1. Innere Abteilung und eine Infektionsbaracke Eichendorffstr. 10. Belegungsmöglichkeit: 120, höchstens 140 Betten. 2. Infektionsabteilung für Lungenkranke Tannenberglap. Belegungsmöglichkeit: 50 Betten. Zu 136: Von den Haushalten: 42 (geschlossene Fürsorge) 140 000 RM. 470 (Säuglings- und Kinderheim) 1 000 „ 141 000 RM.
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
115	Kosten für ambulante Behandlungen, für Benutzung der Leichenhalle und ähnliches . . .	6 000	6 000	
116	Kurz- und Verpflegungskosten von Kranken, Krankenkassen u. a. Körperschaften	87 000	87 000	
136	Erstattungen von städtischen Haushalten . . .	141 000	100 000	
	Mieten, Pachten			
150	Mietzinse für Wohnungen der Ärzte und Angestellten	3 740	3 740	
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
241	Entgelte der Ärzte und Angestellten für Verpflegung	19 370	19 370	
299	Vermischte Einnahmen	1 500	1 500	
	Gesamteinnahme	258 610	217 610	
	ab Erstattungen	141 000	100 000	
	Reineinnahme	117 610	117 610	
	Fortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 6 100	8 300	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 130	130	
610	Vergütungen für Angestellte	* 19 280	4 060	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 2 600	330	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 980	420	
	Persönliche Zweckausgaben			
650	Dienstbezüge der planmäßigen Ärzte	* 9 400	7 090	
660	Vergütungen für Ärzte	* 20 600	12 260	
670	Löhne für Arbeiter	* 34 000	27 000	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 5 620	3 000	
680	Entschädigung an nichtbeamtete Ärzte	* 2 400	2 400	
681	Entschädigungen an das Pflegepersonal . . .	* 30 000	40 000	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 60	40	
	Übertrag:	131 170	105 030	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A u s g a b e		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	131 170	105 030	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 3 154	1 943	
701	Versicherungsbeiträge	1 200	1 200	
702	Steuern	* 2 700	2 700	
703	Betriebskosten	* 14 600	27 600	
	Sächliche Zweckausgaben			
750	Besonderer Bürobedarf	2 000	—	
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	3 000	—	
770	Mietzinsen	6 000	—	Zu 770: Für die Wohnungen der Schwestern, die außerhalb des Kran- kenhauses untergebracht werden müssen.
771	Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke . .	10 000	15 700	
772	Beiträge	100	—	
773	Unterhaltung der Maschinen	3 000	3 000	
774	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungs- gegenstände	23 000	20 000	Zu 774: Mehr, da umfangreiche Er- gänzungen notwendig.
775	Beschaffung und Reinigung der Hauswäsche .	5 000	5 000	
780	Verpflegung der Insassen	86 000	91 980	
781	Bekleidung und Wäsche der Insassen	8 000	8 000	
782	Entkeimungen	1 000	1 500	
783	Für ärztliche Instrumente und Geräte	10 000	13 000	
784	Arzneien und Gegenstände der Krankenpflege .	28 500	28 500	
785	Erstattung an Haushalt 716 (Garten- und Park- wesen) für die Unterhaltung der Vorgärten	3 000	1 620	
786	Röntgenmaterial und für das Laboratorium .	10 000	6 000	Zu 786: Mehr infolge Zunahme der Untersuchungen.
787	Anstaltsfeiern	1 000	1 000	
791	Für die seelsorgerische Betreuung	150	150	
799	Vermischte Ausgaben	1 000	6 000	
	Weggefallene Stelle	—	60	
	Einmalige Ausgaben			
903	Anschaffung von ärztlichen Instrumenten und Apparaten für die innere Abteilung	16 500	—	
	Weggefallene Stellen	—	76 500	
	Gesamtausgabe	370 074	416 483	
	ab Erstattungen	141 000	100 000	
	Reinausgabe	229 074	316 483	
	Reineinnahme	117 610	117 610	
	Zuschußbedarf	111 464	198 873	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			Bemerkung. Dieser Unterabschnitt enthält die bis- her im Haushalt 113 (Feuerstuf- polizei) nachgewiesenen Einnahmen und Ausgaben aus der Krankenbe- förderung. Zu 135: Vom Haushalt 41 (offene Fürsorge).
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
109	Für Benutzung der Krankenwagen	10 000	—	
135	Erstattungen von städtischen Haushalten für Benutzung der Krankenwagen	3 000	—	
	Gesamteinnahme	13 000	—	
	ab Erstattungen	3 000	—	
	Reineinnahme	10 000	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
660	Vergütungen für Angestellte	* 10 800	—	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte	* 1 200	—	Zu 702: Umlagesteuer für Kranken- überführungen.
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 120	—	
691	Schutzkleidung für Gefolgschaftsmitglieder	* 600	—	
693	Entschädigungen für besondere Dienstleistungen	* 100	—	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 100	—	
701	Versicherungsbeiträge	300	—	
702	Steuern	* 200	—	
	Sächliche Zweckausgaben			
750	Besonderer Bürobedarf	100	—	
770	Mietzinse	240	—	
773	Unterhaltung der Krankenwagen	1 500	—	
775	Beschaffung und Ergänzung der Wäsche, Ver- bandstoffe und dergl.	400	—	
777	Treibstoffe und Schmiermittel	3 000	—	
	Gesamtausgabe	18 660	—	
	ab Erstattungen	3 000	—	
	Reinausgabe	15 660	—	
	Reineinnahme	10 000	—	
	Zuschußbedarf	5 660	—	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortbauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
118	Entseuchungsgebühren	1 000	400	
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
240	Ersatz der Kosten für Seuchenranke	—	—	
241	Entschädigung vom Staatl. Gesundheitsamt für durchgeführte Entseuchungen	—	—	
	Reineinnahme . .	1 000	400	
	Sortbauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
660	Bergütungen für Angestellte	* 5 000	3 850	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 600	—	
665	Kleiderbeihilfe für Entseucher	* 100	50	
602	Für die Teilnahme an Tagungen und Lehr- gängen	* 300	300	
	Sächliche Zweckausgaben			
770	Mietzinse	150	—	Zu 770: Garage für den Entseuchungs- wagen.
783	Entseuchungsmittel und Geräte	3 600	1 000	
785	Zuschuß an das Staatliche hygienische Institut zur Abgeltung der Kosten für Nahrungs- mittel- und andere Prüfungen	1 980	2 100	
786	Betriebsstoffe und Unterhaltung des Ent- seuchungswagens	2 000	—	
799	Vermischte Ausgaben	200	—	
	Einmalige Ausgaben	—	2 250	
	Reinausgabe . . .	13 930	9 550	
	Reineinnahme . .	1 000	400	
	Zuschußbedarf . .	12 930	9 150	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
610	Vergütungen für Angestellte	* 4 800	—	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 730	—	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 60	10	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	1 104	1 207	
	Weggefallene Stellen	—	1 675	
	Reinausgabe . . .	6 694	2 892	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	6 694	2 892	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
064	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			
	Staatszuschüsse ○	8 000	6 000	Zu 064: Zur Unterstützung der Turn- und Sportvereine. Siehe Ausg. 781. Mehreinnahmen verstärken die Mittel bei Ausg. 781.
	Reineinnahme . .	8 000	6 000	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Sächliche Zweckausgaben			
780	Sportliche Lehrgänge und Wettkämpfe . . .	800	300	Zu 781: Ausgaben dürfen nur im Rahmen der bei Einn. 064 einge- gangenen oder rechtlich und tatsäch- lich gesicherten Einnahmen geleistet werden.
781	Beihilfen an Vereine	8 000	6 000	
799	Vermischte Ausgaben	60	50	
	Reinausgabe . . .	8 860	6 350	
	Reineinnahme . .	8 000	6 000	
	Zuschußbedarf . .	860	350	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U m f a ß		Erläuterungen
		1941 RM.	1940 RM.	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Die Stadt besitzt folgende Sportan- lagen: a) Kampfbahn am Redenberg. b) Kampfbahn an der Bismardtütter Straße. Zu 150: Aus der Überlassung der Sportanlagen an Turn- und Sport- vereine. Es werden in der Regel 10 v. H. der Eintrittsgelder erhoben.
112	Gebühren, Beiträge, Erstattungen Eintrittsgelder für den Besuch der Eisbahn und des Freischwimmbades	8 000	4 500	
	Mieten, Pachten			
150	Miet- und Pachtzinse	3 950	2 940	
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
299	Vermischte Einnahmen	50	50	
	Reineinnahme	12 000	7 490	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
670	Löhne für Arbeiter	* 17 500	9 000	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 2 480	750	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 120	10	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 248	140	
701	Versicherungsbeiträge	1 500	2 500	
703	Betriebskosten	* 1 310	2 210	
	Sächliche Zweckausgaben			
770	Miet- und Pachtzinse für Sportplätze	700	700	
771	Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke .	15 000	6 000	
772	Unterhaltung der Sportplatzanlagen	4 000	4 000	
773	Unterhaltung und Ergänzung der Sport- und Wirtschaftsgeräte	7 500	7 500	
774	Wartung der Lautsprecheranlage	300	300	
775	Miete und Gebühren für unmittelbare Fern- sprechanschlüsse	150	140	
785	Erstattung an Haushalt 716 (Garten und Park- wesen) für die Unterhaltung der Anlagen .	4 000	—	
799	Vermischte Ausgaben	300	300	
	Einmalige Ausgaben			
900	Ausbesserung und Ausgestaltung der Kampf- bahnen und Sportplätze	20 000	40 000	Zu 900: Fortführung der im R. 1940 begonnenen Instandsetzungsarbeiten.
	Weggefallene Stelle	—	475	
	Reinausgabe	75 108	74 025	
	Reineinnahme	12 000	7 490	
	Zuschußbedarf	63 108	66 535	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n s a z		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
064	Sortdauernde Einnahmen			Zu 064: Weichäst auf Grund der Zu- weisungen im R.J. 1940.
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			
	Staatszuschüsse	12 400	12 400	
	Reineinnahme	12 400	12 400	
780	Sortdauernde Ausgaben			
	Sächliche Zweckausgaben			
	Beihilfen an die Hitler-Jugend	28 000	28 000	
	Reinausgabe	28 000	28 000	
	Reineinnahme	12 400	12 400	
	Zuschußbedarf	15 600	15 600	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n s a z		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Keine	—	—	
780	Sortdauernde Ausgaben			
	Sächliche Zweckausgaben			
	Für Sportgeräte	2 000	4 000	
	Für Sieger in den Reichsberufswettkämpfen	200	200	
	Beiträge	50	100	
	Reinausgabe	2 250	4 300	
781	Reineinnahme	—	—	
	Zuschußbedarf	2 250	4 300	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß			Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM		
064	Sortdauernde Einnahmen				Zu 064: Mehreinnahmen verstärken die Mittel bei Ausg. 771.
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen				
	Staatszuschüsse	10 000	—		
	Reineinnahme	10 000	—		
703	Sortdauernde Ausgaben				
	Sächliche Verwaltungsausgaben				
	Betriebskosten	* 360	—		
	Sächliche Zweckausgaben				
	771 Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke, . .	10 000	10 000		
	Reinausgabe	10 360	10 000		
	Reineinnahme	10 000	—		
	Zuschußbedarf	360	10 000		

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß			Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM		
	Sortdauernde Einnahmen				Vorbemerkung. Dieser Abschnitt fällt weg, da Ju- gendherbergen z. Zt. nicht vorhanden sind.
	Keine	—	—		
	Sortdauernde Ausgaben				
	Weggefallene Stellen	—	1 260		
	Reinausgabe	—	1 260		
	Reineinnahme	—	—		
	Zuschußbedarf	—	1 260		

Einzelplan 6

Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

60 Allgemeine Bauverwaltung

600 Bauverwaltung

601 Bauhof

61 Städtebau und Planung

62 Wohnungswesen

620 Neubau von Wohnungen

621 Wohnungsfürsorge

622 Instandsetzung vorhandenen Wohnraumes,
Wohnungsaufsicht und Wohnungspflege

64 Vermessungswesen

65 Hochbauverwaltung

66 Tiefbauverwaltung

660 Allgemeine Tiefbauverwaltung

661 Straßen, Wege, Plätze

662 Brücken

663 Wasserläufe

Einzelplan
6

Bau-,
Wohnungs-
und
Siedlungs-
wesen

6

6

6

6

6

un
B

6
11

21

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n s a t z		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
100	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
	Verwaltungsgebühren	150	100	
	Reineinnahme . .	150	100	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
	600 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 12 940	5 000	
	602 Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 450	30	
	610 Vergütungen für Angestellte	* 45 480	1 760	
	611 Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 7 070	140	
	640 Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 600	10	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
	700 Allgemeiner Bürobedarf	* 2 806	9 285	
	Sächliche Zweckausgaben			
	754 Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	150	—	
	Reinausgabe . .	69 496	16 225	
	Reineinnahme . .	150	100	
	Zuschußbedarf . .	69 346	16 125	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			Bemerkung. Vorhanden sind 4 Baustofflagerplätze, und zwar Hans-Schemm-Straße 5, Schladenstraße, Lanrhütter Straße und Grünstraße. Die Plätze stehen im Eigentum der Stadt mit Ausnahme von 3,48 ha Pachtland an der Schladenstraße. Zu 150: Aus dem Grundstück Hans-Schemm-Straße 5. Zu 204: Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Mittel bei Ausg. 780. Zu 299: Erlöse aus Abfällen, Brennholz u. a.
	Mieten, Pachten			
150	Mietzinse	172	—	
	Anbere Einnahmen aus dem Betriebe			
204	Aus der Abgabe von Baustoffen	100 000	80 000	
299	Vermischte Einnahmen	500	1 100	
	Reineinnahme	100 672	81 100	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 1 950	550	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 60	10	
610	Bergütungen für Angestellte	* 3 720	700	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 420	50	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 300	10	
	Persönliche Zweckausgaben			Zu 701: Feuerversicherung der Schuppen der Lagerplätze. Zu 770: Für rd. 3,48 ha Pachtgelände an der Schladenstraße. Zu 771: Aufsch. 1940 war zu niedrig veranschlagt. Zu 780: Bgl. Einn. 204. Zu 900: Einrichtung von Gemeinschafts- und Waihräumen im Bauhof Hans-Schemm-Straße 5.
670	Löhne für Arbeiter	* 16 000	19 610	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 2 030	1 550	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 368	385	
701	Versicherungsbeiträge	300	150	
702	Steuern	* 50	50	
703	Betriebskosten	* 2 031	1 500	
	Sächliche Zweckausgaben			
770	Miet- und Pachtzinse	300	—	
771	Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke .	3 000	1 250	
780	Ankauf von Baustoffen	100 000	80 000	
799	Vermischte Ausgaben	250	250	
	Einmalige Ausgaben			
900	Ausgestaltung von Gemeinschaftsräumen und sanitären Anlagen	8 000	—	
	Reinausgabe	138 779	106 065	
	Reineinnahme	100 672	81 100	
	Zuschußbedarf	38 107	24 965	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n s a t z			Erläuterungen
		1941	1940		
		<i>RM.</i>	<i>RM.</i>		
	Sortdauernde Einnahmen				
	Keine	—	—		
	Sortdauernde Ausgaben				
	Umlagen, Zuschüsse, Zuweisungen				
571	Beitrag an die Landesplanungsgemeinschaft Schlesien	841	841		
584	Beitrag an die Akademie für Städtebau, Reichs- und Landesplanung	25	25		
	Persönliche Verwaltungsausgaben				
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 4 160	4 000		
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 80	30		
610	Vergütungen für Angestellte	* 7 800	4 280		
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 1 120	340		
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 90	30		
	Sächliche Verwaltungsausgaben				
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 1 992	1 535		
	Sächliche Zweckausgaben				
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	400	—		
760	Für Zeichen- und Planmaterial	1 500	1 500		
761	Für Modelle und Lichtbilder	2 000	—		Zu 761: Notwendig, da wichtige Hilfsmittel der Planung.
	Einmalige Ausgaben	—	20 000		
	Reinausgabe	20 008	32 581		
	Reineinnahme	—	—		
	Zuschußbedarf	20 008	32 581		

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U m f a ß		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
218	Ersatz von Bauleitungskosten durch die Königs- hütter Wohnungsbaugesellschaft	—	—	
	Reineinnahme . . .	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
610	Vergütungen für Angestellte	* 6 600	11 640	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 730	930	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 60	20	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 1 604	300	
	Sächliche Zweckausgaben			
753	Erstattung an Haushalt 64 (Vermessungswesen) für Lichtpausen	300	—	
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	200	—	
760	Zeichen- und Planmaterial	500	—	
799	Vermischte Ausgaben	80	—	
	Einmalige Ausgaben	—	300 071	
	Reinausgabe . . .	10 074	312 961	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	10 074	312 961	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
100	Verwaltungsgebühren	100	100	
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
213	Erstattung von Kosten für Zwangsmaßnahmen	150	150	Zu 213: Mehreinnahmen verstärken die Mittel bei Ausg. 766.
230	Ordnungsstrafen	50	50	
	Reineinnahme . . .	300	300	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 9 200	8 900	
601	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 210	—	
610	Vergütungen für Angestellte	* 40 280	38 915	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 6 980	2 800	
620	Löhne für Arbeiter	* 1 200	3 000	
621	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . .	* 160	300	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 690	—	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 1 837	1 585	
703	Betriebskosten	* 1 900	2 550	
	Sächliche Zweckausgaben			
755	Für Sachverständigengutachten	133	200	
766	Für Durchführung von Zwangsmaßnahmen . .	150	150	
	Weggefallene Stelle	—	1 500	
	Reinausgabe . . .	62 740	59 900	
	Reineinnahme . . .	300	300	
	Zuschußbedarf . . .	62 440	59 600	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
100	Verwaltungsgebühren	30	50	
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
213	Ersatz verauslagter Kosten für Bauausführungen im Zwangswege	1 000	1 000	Zu 213: Mehreinnahmen verstärken die Mittel bei Ausg. 766.
	Zinsen, Tilgung			
300	Zinsen von Darlehen	2 270	—	
	Weggefallene Stelle	—	6 607	
	Einmalige Einnahmen	—	200 000	
	Reineinnahme	3 300	207 657	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	* 4 500	4 450	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 30	30	
610	Vergütungen für Angestellte	* 3 600	3 580	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte	* 350	290	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 30	10	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 604	—	
701	Versicherungsbeiträge	65	—	
	Sächliche Zweckausgaben			
762	Betrieb und Unterhaltung des Kraftwagens	100	—	
766	Für Durchführung von Zwangsmaßnahmen	1 000	1 000	
799	Vermischte Ausgaben	200	—	
	Einmalige Ausgaben			
900	Darlehen und Zuschüsse für Instandsetzungs- und Ergänzungsarbeiten an Wohngebäuden	200 000	200 000	
901	Anschaffung eines Kraftwagens	450	—	
	Reinausgabe	210 929	209 360	
	Reineinnahme	3 300	207 657	
	Zuschußbedarf	207 629	1 703	

Nummer der Haushalts- seite	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
107	Gebühren für Vermessungsarbeiten	500	400	
108	Erstattungen von städtischen Haushalten für Lichtpausen	300	—	Zu 108: Vom Haushalt 620 (Neubau von Wohnungen).
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
204	Erlös aus dem Verkauf von Stadtplänen . .	200	300	
240	Entgelte für Kontophotarbeiten und Lichtpausen	500	—	
	Gesamteinnahme .	1 500	700	
	ab Erstattungen . .	300	—	
	Reineinnahme . .	1 200	700	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
650	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 15 200	30 500	
652	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 180	300	
660	Bergütungen für Angestellte	* 20 400	27 750	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 3 260	2 220	
670	Löhne für Arbeiter	* 8 000	7 520	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . .	* 930	700	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 300	280	
691	Schutzkleidung für Arbeiter	* 150	150	
692	Für Teilnahme an Fachlehrgängen	* 400	—	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 2 067	1 535	
	Sächliche Zweckausgaben			
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	150	150	
760	Instandsetzung und Ergänzung der Meßinstru- mente und Geräte, Vermarktungsmaterial .	2 600	890	Zu 760: Ansatz 1940 war zu niedrig geschätzt.
	Übertrag:	53 637	71 995	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h u n g	A n f a h			Erläuterungen
		1941	1940		
		RM	RM		
	Übertrag:	53 637	71 995		
761	Katasterauszüge, Bücher- und Kartenberichtigungen, Vordrucke	800	800		
762	Umdrucke, Stadtpläne und Zeichenmaterial . .	5 300	2 645		Zu 762: Mehr infolge Beteiligung an den Kosten des Neudrucks der Messtischblätter.
764	Unterhaltung der Dienstfahräder	40	—		Zu 764: Für 2 Fahrräder.
765	Sachbedarf für den Kontophot	1 150	—		Zu 765: Filme, Entwicklungspapier, Entwickler usw.
766	Für Fortschreibungsvermessungen	2 500	—		Zu 766: Da die vorhandenen Kräfte unzureichend sind, müssen dringende Vermessungsarbeiten auch an Kräfte außerhalb der Verwaltung vergeben werden.
	Weggefallene Stelle	—	200		
	Einmalige Ausgaben				
903	Anschaffung einer Rechenmaschine, eines Kontophots und einer Lichtpausmaschine	11 500	—		
904	Für Anlegung eines Polygonnetzes	5 000	—		Zu 904: Die Arbeiten werden von der staatlichen Vermessungsabteilung durchgeführt.
	Weggefallene Stelle	—	4 000		
	Gesamtausgabe . .	79 927	79 640		
	ab Erstattungen . .	300	—		
	Reinausgabe . . .	79 627	79 640		
	Reineinnahme . .	1 200	700		
	Zuschußbedarf . .	78 427	78 940		

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
102	Verwaltungskostenbeitrag der Stadtwerke . .	2 500	—	Zu 102: Zuschlagbetrag für Baupflege, Mitwirkung bei Verlegung von Leitungen, ufw.
	Anderer Einnahmen aus dem Betriebe			
200	Erlös aus dem Verkauf von Altstoffen . . .	300	300	
201	Erlös aus dem Verkauf von Ausschreibungs- unterlagen	—	—	
211	Ersatz von Dienstbezügen von Abschnitten der außerordentlichen Verwaltung	15 000	15 000	
	Weggefallene Stelle	—	5 000	
	Reineinnahme . .	17 800	20 300	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 22 880	45 330	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 300	280	
610	Vergütungen für Angestellte	* 34 800	11 800	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 5 780	940	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 500	160	
	Persönliche Zweckausgaben			
670	Löhne für Arbeiter	* 2 500	7 640	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . .	* 350	520	
691	Schutzkleidung für Gesellschaftsmitglieder . .	* 300	—	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 2 823	3 415	
701	Verkehrsbeiträge	130	—	Zu 701: Haftpflichtversicherung für 2 Kraftfahrer.
	Sächliche Zweckausgaben			
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	600	400	
760	Für Zeichen- und Planmaterial	2 500	1 600	Zu 760: Es ist mit einem stärkeren Verbrauch zu rechnen.
	Übertrag:	73 463	72 085	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s			Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>		
	übertrag:	73 463	72 085		
762	Betrieb und Unterhaltung der Dienstoffahräder und Krafträder	260	150		
799	Vermischte Ausgaben	50	50		
	Weggefallene Stelle	—	5 000		
	Einmalige Ausgaben				
901	Für Anfertigung von Baubestandszeichnungen	1 500	—		Zu 901: Es fehlen Baubestandszeich- nungen vieler städtischer Gebäude. Die Arbeiten sollen an Kräfte außer- halb der Verwaltung vergeben wer- den.
902	Anschaffung von 2 Krafträdern	900	—		
	Weggefallene Stelle	—	1 300		
	Reinausgabe . . .	76 173	78 585		
	Reineinnahme . .	17 800	20 300		
	Zuschußbedarf . .	58 373	58 285		

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
118	Anerkennungsgebühren	922	22	
119	Für Prüfung von Zeichnungen	75	—	
	Reineinnahme . .	997	22	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 5 450	9 290	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 60	70	
610	Vergütungen für Angestellte	* 5 580	—	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 660	—	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 90	30	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 2 509	2 825	
	Sächliche Zweckausgaben			
755	Anerkennungsgebühren	250	100	
	Reinausgabe . . .	14 599	12 315	
	Reineinnahme . .	997	22	
	Zuschußbedarf . .	13 602	12 293	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U m f a ß		Erläuterungen
		1941 <i>RM.</i>	1940 <i>RM.</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Umfang des Straßen- und Wegenetzes: im Sept. 1939 114 km am 1. J. 1941 120 km
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			
081	Gestattungsabgabe der Schles. Kleinbahn für Wegebenußung	3 200	3 269	
082	Gestattungsabgaben von Dritten für Wegebenußung,	2 500	2 500	
083	Gestattungsabgabe der Schlesischen Elektrizitätswerke A. G. für Wegebenußung	8 000	8 000	Zu 102: Pauschbetrag für Mitwirkung bei Verlegung von Leitungen usw. Zu 115: Mehr infolge Veranlagung bisher nicht erfaßter Anlieger.
084	Gestattungsabgabe der Königshütter Gaswerk A. G. für Wegebenußung	1 500	—	
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
102	Verwaltungskostenbetrag der Stadtwerke	2 500	—	
115	Straßenbau- und Bürgersteigkostenbeiträge	38 804	5 804	Zu 152: Aus verpachteten Wegeböschungen u. a.
	Mieten, Pachten			
152	Miet- und Pachtzinse	100	100	
	Anderer Einnahmen aus dem Betriebe			
201	Erlös aus dem Verkauf von Ausschreibungsunterlagen	150	200	Zu 214: Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Mittel bei Ausg. 670 und 771.
211	Ersatz von Dienstbezügen durch Abschnitte der außerordentlichen Verwaltung	20 000	—	
214	Ersatz der Kosten für Pflasterarbeiten u. a.	8 000	5 600	
299	Vermischte Einnahmen	300	627	
	Zinsen, Tilgung			1) Die Konzessionsabgabe der Stadtwerke wird jetzt im Haushalt 81 nachgetrieben.
331	Zinsen für gestundete Anliegerbeiträge	100	100	
341	Tilgung von gestundeten Anliegerbeiträgen	—	—	
	Weggefallene Stelle	—	1) 250 000	
	Reineinnahme	85 154	276 200	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
650	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	* 19 890	12 660	
652	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 260	200	
660	Vergütungen für Angestellte	* 19 980	17 980	
	Übertrag:	40 130	30 840	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	40 130	30 840	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 2 800	1 440	
670	Löhne für Arbeiter	*80 000	67 650	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . .	*12 500	5 780	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 870	250	
691	Arbeits- und Wetterschutzkleidung für Ange- stellte und Arbeiter	* 300	300	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 1 410	—	
701	Versicherungsbeiträge	130	—	Zu 701: Haftpflichtversicherung für 2 Kraftträder.
	Sächliche Zweckausgaben			
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	300	150	
760	Zeichen- und Planmaterial	600	600	
761	Betriebsstoffe und Schmiermittel	2 000	2 000	Zu 761: Mit Ausg. 788 gegenseitig deckungsfähig.
762	Unterhaltung der Kraftträder und der Dienst- fahrträder	200	150	Zu 762: Für 2 Kraftträder und 8 Fahrräder.
771	Für die Unterhaltung der Straßen usw. . . .	60 000	46 000	
786	Für die Unterhaltung der Walzen, Wagen, Geräte	5 000	3 000	
787	Erstattung an Haushalt 716 (Garten- und Parkwesen) für die Unterhaltung der Grün- flächen und Straßenbäume	8 500	8 500	
788	Für Gespannleistungen	12 500	9 600	Zu 788: Mehr infolge Neuregelung der Preise für Gespanne.
789	Für Erwerb von Straßengelände	10 000	—	
799	Vermischte Ausgaben	650	650	
	Einmalige Ausgaben			
901	Anschaffung einer Rechenmaschine	800	800	
902	Anteilsbetrag an den außerordentlichen Haus- halt für Straßenbauten	10 000	30 000	
904	Ankauf von 3 Fahrrädern	450	1 050	
905	Neubau des Narzissenweges	20 000	—	
906	Neubau der verlängerten Eiseisenaufstraße . .	50 000	—	
	Weggefallene Stellen	—	64 200	
	Reinausgabe	319 140	272 960	
	Reineinnahme	85 154	276 200	
	Zuschußbedarf/Überschuß	233 986	3 240	

Brücken

Unterabschnitt 662

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h			Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>		
771	Sortdauernde Einnahmen				Vorbemerkung. Vorhandene Wegebrücken: Freiheitsbrücke Brücke in der Glödausstraße " " am Annabergplatz. Der Stadt obliegt nur die Unterhal- tung der Fahrbahnen dieser Brücken, außerdem die Unterhaltung der Eisen- betonkonstruktion der Freiheitsbrücke.
	Keine	—	—		
	Sortdauernde Ausgaben				
	Sächliche Zweckausgaben				
	Für die Unterhaltung der Brücken	3 000	1 000		
	Reinausgabe	3 000	1 000		
	Reineinnahme	—	—		
	Zuschußbedarf	3 000	1 000		

Wasserläufe

Unterabschnitt 663

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h			Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>		
	Sortdauernde Einnahmen				Vorbemerkung. Dieser Unterabschnitt fällt weg, da keine Wasserläufe durch die Stadige- meinde zu unterhalten sind.
	Keine	—	—		
	Sortdauernde Ausgaben				
	Weggefallene Stelle	—	100		
	Reinausgabe	—	100		
	Reineinnahme	—	—		
	Zuschußbedarf	—	100		

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

70 Allgemeine Verwaltung der öffentlichen Einrichtungen und der Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

710 Straßenwesen und Entwässerung

7100 Straßenbeleuchtung

7101 Straßenreinigung

7102 Stadtentwässerung

7103 Müllabfuhr

7104 Fuhrpark

7105 Bedürfnisanstalten

713 Schlachthof

714 Marktwesen

7140 Märkte

7141 Markthalle

716 Garten- und Parkwesen

717 Leihamt

718 Anschlagwesen

719 Stadtparkasse

72 Wirtschaftsförderung

720 Förderung der Landwirtschaft, des Handwerks und Handels

722 Verkehrsförderung

Einzelplan
7

Öffentl. Ein-
richtungen u.
Wirtschafts-
förderung

Ein

B

1

Ein

uni
Be

E
n

21

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM.	1940 RM.	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Zahl der Straßenlampen am 1. 4. 1941: elektrische Lampen 1303 Gaslampen 29
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . .	* 1 950	650	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 40	15	
610	Vergütungen für Angestellte	* 3 720	1 980	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 420	160	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 180	25	
	Persönliche Zweckausgaben			
670	Löhne für Arbeiter	* 3 720	8 400	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . .	* 413	750	
	Sächliche Zweckausgaben			
760	Gasverbrauch	2 700	2 300	
761	Stromverbrauch	58 000	47 000	
762	An die Stadtwerke für Wartung der Beleuchtungsanlagen	19 000	—	
773	Unterhaltung der elektrischen Beleuchtungsanlagen	8 000	24 000	Zu 773, 774: Erweiterungen, Verbesserungen und Erneuerungen der Anlagen. Zu 774: In der Laurahütter Straße, Bismarckstraße, Bülowstraße, am Rebenbergplatz, Bismarckring, Marktplatz und im Hüttenpark.
774	Ergänzung der elektr. Beleuchtungsanlagen . .	47 600	38 500	
	Reinausgabe . . .	145 743	123 780	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	145 743	123 780	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n s a h		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
115	Straßenreinigungsgebühren	185 000	180 000	Zu 115: Auf Grund des Aufkommens im R. 1940 errechnet. Zu 135: Haushalt 000 (Sauptamt) . . . 500 <i>RM</i> " 7140 (Märkte) . . . 5 078 " " 7141 (Markthalle) . . . 3 070 " <u>8 648 <i>RM</i></u>
135	Erstattungen von städtischen Haushalten für das Reinigen von Bürgersteigen, Markt- plätzen u. a.	8 648	8 148	
210	Ersatz der Reinigungskosten durch Dritte . .	2 675	2 675	
	Gesamteinnahme .	196 323	190 823	
	ab Erstattungen . .	8 648	8 148	
	Reineinnahme . .	187 675	182 675	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
650	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . .	* 3 300	15 290	Zu 670: Mehr, weil die Zahl der Ar- beiter von 80 auf 100 erhöht wird und an die Arbeiter Aufbauszulagen zu zahlen sind.
652	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 60	180	
660	Vergütungen für Angestellte	* 15 400	12 800	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 1 200	1 020	
670	Löhne für Arbeiter	* 210 000	171 204	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . .	* 27 600	9 240	
673	Dienstkleidung für Arbeiter	* 2 500	3 300	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 2 580	900	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 1 388	1 475	
701	Versicherungsbeiträge	800	2 515	
703	Betriebskosten	* 2 830	990	
	Sächliche Zweckausgaben			
760	Schneeabfuhr	25 000	100 000	
761	Für Betriebsstoffe und Öle	8 000	8 000	
762	Unterhaltung der Schuttabladeplätze	2 200	2 200	
	Übertrag:	302 858	329 114	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n s a z		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Übertrag:	302 858	329 114	
763	Reinigungsgeräte und Streustoffe	6 300	7 500	
764	Unterhaltung des Wagenparkes	6 500	6 500	
765	Wasserverbrauch	4 000	—	
770	Mietzinse	600	600	
771	Unterhaltung der Gebäude	800	800	
785	Erstattung an Haushalt 7102 (Stadtentwässerung) für die Reinigung der Regenwasserkanäle	25 000	25 000	
786	Für Gespannleistungen	50 000	35 000	Zu 786: Mehr infolge Neuregelung der Fuhrlohne vom 1. 4. 1941 an. Mit Ausg. 761 gegenseitig deckungsfähig.
799	Vermischte Ausgaben	100	100	
	Einmalige Ausgaben			
902	Anschaffung eines Lastkraftwagens mit Schneepflug	18 000	—	Zu 902: Mehrzweckwagen, der auch als Sprengwagen und zur Beförderung von Lasten verwendet werden kann.
903	Anschaffung eines Schneepfluges für den schon vorhandenen Lastkraftwagen	2 000	—	
	Weggefallene Stellen	—	34 250	
	Gesamtausgabe . .	416 158	438 864	
	ab Erstattungen . .	8 648	8 148	
	Reinausgabe . . .	407 510	430 716	
	Reineinnahme . .	187 675	182 675	
	Zuschußbedarf . .	219 835	248 041	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
116	Kanalbenutzungsgebühren	85 000	75 000	Vorbemerkung. Länge des Kanalnetzes: September 1939 57,7 km 1. 4. 1941 61,0 km Zu 116: Mehr infolge Nachveranlagung bisher nicht erfasster Anlieger.
117	Einmalige Kanalbaukostenbeiträge	4 000	3 000	
118	Anerkennungsgebühren	20	—	
136	Erstattungen von städtischen Haushalten für das Reinigen der Kanäle	27 200	26 200	Zu 136: Von den Haushalten: 21 (Volksküchen) 400 <i>RM</i> 713 (Schlachthof) 600 " 7101 (Straßenreinigung) 25 000 " 7141 (Marfthalle) 1 200 " 27 200 <i>RM</i>
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
201	Erlös aus dem Verkauf von Ausschreibungs- unterlagen	100	—	
210	Ersatz der Kosten für Herstellung von Kanal- hausanschlüssen	1 000	1 000	Zu 210: Mehreinnahmen verstärken die Mittel bei Ans. 789.
211	Erstattung von Dienstbezügen durch Abschnitte der außerordentlichen Verwaltung	10 000	—	
299	Vermischte Einnahmen	700	680	
	Einmalige Einnahmen	—	2 500	
	Gesamteinnahme . .	128 020	108 380	
	ab Erstattungen . .	27 200	26 200	
	Reineinnahme . .	100 820	82 180	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
650	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . .	*12 500	20 700	
652	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 120	200	
660	Vergütungen für Angestellte	*13 810	14 600	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 1 670	980	
670	Löhne für Arbeiter	*33 000	32 480	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . .	* 4 780	2 350	
673	Dienstkleidung für Arbeiter	* 600	600	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 330	370	
	Übertrag:	66 810	72 280	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	66 810	72 280	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 1 734	875	
701	Versicherungsbeiträge	550	—	
	Sächliche Zweckausgaben			
754	Erstattung an Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	300	300	Zu 759: Für Einziehung der Kanal- gebühren, die als Zuschlag zum Wassergeld durch die Stadtwerke er- hoben werden
755	Anerkennungsgebühren	200	—	
759	Verwaltungskostenbeitrag an die Stadtwerke .	800	800	
760	Zeichenpapier, Planmaterial u. a.	400	200	
761	Betriebsstoffe und Schmiermittel	2 300	—	
766	Beitrag an den Rawaverband	53 045	79 170	
773	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte und Werkzeuge	1 000	1 000	
774	Unterhaltung der Schlamm- und Gerätewagen	1 000	700	
775	Unterhaltung des Kanalnetzes	15 000	8 000	Zu 775: Mehr infolge bisher zurückge- stellter Unterhaltungsarbeiten.
777	Gespannleistungen	9 000	8 200	Zu 777: Mehr infolge Neuregelung der Fuhrlohne.
779	Unterhaltung der Diensth Fahrräder	100	100	
789	Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Dritte	1 000	1 000	Zu 789: Vergleiche Einn. 210.
799	Vermischte Ausgaben	340	340	
	Weggefallene Stelle	—	230	
	Einmalige Ausgaben			
900	Anteilsbetrag an den außerordentlichen Haus- halt für Kanalbauten	20 000	20 000	
901	Anfertigung von Bestandsplänen	8 889	5 000	
902	Erneuerung von Kanälen	40 000	—	Zu 902: Veranschlagt sind: Kanal Kohlmannstr. . 25 000 RM Tempelhofer Str. 15 000 RM Umbau notwendig wegen Über- schwemmungsgefahr.
903	Anschaffung eines Schlammsaugwagens	22 000	—	
904	Anschaffung eines Störungswagens	5 000	—	
905	Anschaffung eines Wohnwagens	1 000	—	Zu 903: Zur Entleerung der Straßen- sammelkästen. Zu 905: Für die in Außenbezirken tätigen Arbeiter als Unterkunft bei schlechtem Wetter.
	Gesamtausgabe . .	250 468	198 195	
	ab Erstattungen . .	27 200	26 200	
	Reinausgabe	223 268	171 995	
	Reineinnahme . . .	100 820	82 180	
	Zuschußbedarf . . .	122 448	89 815	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U m f a ß		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
101	Müllabfuhrgebühren	95 000	88 070	
135	Erstattungen von städtischen Haushalten für Müllabfuhr	600	600	Zu 135: Vom Haushalt 7141 (Markthalle).
	Anderer Einnahmen aus dem Betriebe			
215	Ersatz von Kosten für die Fäkalienabfuhr . .	7 500	4 290	Zu 215: Mehreinnahmen verstärken die Mittel bei Ausg. 670, 773 und 776.
299	Vermischte Einnahmen	200	—	
	Gesamteinnahme . .	103 300	92 960	
	ab Erstattungen . .	600	600	
	Reineinnahme . .	102 700	92 360	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
650	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 2 400	15 200	
652	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 20	40	
660	Bergütungen für Angestellte	* 5 400	1 350	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 1 250	155	
670	Löhne für Arbeiter	* 72 000	55 880	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 8 940	4 040	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 840	250	
691	Schutzkleidung für Arbeiter	* 1 680	1 680	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 1 078	885	
701	Versicherungsbeiträge	600	1 500	
702	Steuern	* 2 500	1 323	
703	Betriebskosten	* 1 040	990	
	Übertrag:	97 748	83 293	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	I n f a s s			E r l ä u t e r u n g e n
		1941 <i>RM.</i>	1940 <i>RM.</i>		
	Übertrag:	97 748	83 293		
	Sächliche Zwedausgaben				
770	Mietzinse	1 000	600		
771	Unterhaltung der Garagen	300	300		
772	Unterhaltung des Wagenparks	2 300	3 800		
773	Betriebsstoffe und Öle	11 440	11 440		Zu 773: Gegenseitig bedungsfähig mit Ausg. 776.
774	Unterhaltung der Schuttabladeplätze	1 100	1 100		
775	Ergänzung und Unterhaltung von Geräten	20 000	17 900		
776	Für Gespannleistungen	32 000	25 560		Zu 776: Mehr infolge Neuregelung der Führerlöhne.
799	Vermischte Ausgaben	100	100		
	Einmalige Ausgaben	—	40 000		
	Gesamtausgabe	165 988	184 093		
	ab Erstattungen	600	600		
	Reinausgabe	165 388	183 493		
	Reineinnahme	102 700	92 360		
	Zuschußbedarf	62 688	91 133		

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Es sind 3. St. 3 Personenkraft- wagen vorhanden und im Betrieb.
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
131	Erstattungen von städtischen Haushalten für Benutzung von Kraftwagen	15 750	13 380	Zu 131: Von den Haushalten: 000 (Hauptamt) 3 000 R. M. 026 (Ernährungsamt) 600 " 027 (Wirtschaftsamt) 400 " 028 (Mietamt) 50 " 029 (Deutsche Volksliste) 200 " 112 (Baupolizei) 200 " 12 (Kustichus) 200 " 21 (Volkschulen) 300 " 30 (Allg. Verw. d. Kul- turpflege) 100 " 40 (Allg. Fürsorgeverw.) 3 500 " 450 (Jugendamt) 1 500 " 473 (Kindererziehungsheim) 300 " 50 (Allg. Gesundheitsver- waltung) 100 " 520 (Krankenhaus) 3 000 " 600 (Bauverwaltung) 150 " 61 (Städtebau-u. Planung) 400 " 620 (Neubau v. Wohnungen) 200 " 64 (Vermessungsweesen) 150 " 65 (Hochbauverwaltg.) 600 " 661 (Straßen, Wege, Plätze) 300 " 7102 (Stadtentwässerung) 300 " 716 (Garten- u. Parkweesen) 200 " 15 750 R. M.
	Gesamteinnahme	15 750	13 380	
	ab Erstattungen	15 750	13 380	
	Reineinnahme	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
650	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	* 500	600	Zu 701: Für 3 Personenkraftwagen je 400 R. M.
652	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 10	10	
660	Vergütungen für Angestellte	* 9 000	—	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte	* 1 400	—	
672	Dienstkleidung für Angestellte	* 450	300	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 268	670	
701	Versicherungsbeiträge	1 200	900	
702	Steuern	* 600	—	
703	Betriebskosten	* 300	300	
	Sächliche Zweckausgaben			
774	Unterhaltung der Kraftwagen	2 000	1 200	
780	Betriebsstoffe und Öle	2 500	4 200	
799	Vermischte Ausgaben	100	—	
	Weggefallene Stellen	—	5 600	
	Einmalige Ausgaben			
901	Anschaffung eines Lastkraftwagens	20 000	—	
	Weggefallene Stelle	—	2 598	
	Gesamtausgabe	38 328	16 378	
	ab Erstattungen	15 750	13 380	
	Reinausgabe	22 578	2 998	
	Reineinnahme	—	—	
	Zuschußbedarf	22 578	2 998	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Es sind 10 Bedürfnisanstalten vor- handen, davon 9 auf städtischen Grund- stücken und eine auf Reichsbahnge- lände.
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
118	Benutzungsgebühren	90	—	
	Reineinnahme	90	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
670	Löhne für Arbeiter	* 13 500	13 800	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter	* 1 760	1 080	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 24	195	
701	Versicherungsbeiträge	120	70	
703	Betriebskosten	* 2 340	3 770	
	Sächliche Zweckausgaben			
771	Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke	5 000	5 000	
772	Mietzinse	100	100	
799	Vermischte Ausgaben	50	50	
	Einmalige Ausgaben			
902	Für den Bau einer Bedürfnisanstalt am Redenberg	5 000	—	
	Weggefallene Stelle	—	5 000	
	Reinausgabe	27 894	29 065	
	Reineinnahme	—	—	
	Zuschußbedarf	27 894	29 065	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A u s g a b e		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
100	Gebühren für die örtliche Verwaltung der Schlachtsteuer und für die Einziehung der Beiträge zur Hauptvereinigung der deutschen Viehwirtschaft	7 600	8 160	
103	Ausgleichsabgabe	101 415	—	
104	Stallgebühren	2 700	3 820	
110	Schlacht-, Untersuchungs- und Wiegegebühren	125 000	205 000	
111	Gebühren für die Benutzung der Kühl- und Gefrieranlagen	27 750	50 000	
112	Gebühren für bakteriologische Untersuchungen	500	250	
113	Gebühren für die Benutzung des Verbrennungs- ofens	50	100	
114	Rampengebühren	3 600	—	
115	Freibankgebühren	250	—	
135	Erstattung des Haushalts 7141 (Markthalle) für Mitbenutzung des Gleisanschlusses	250	500	
	Mieten, Pachten			
150	Miet- und Pachtzinse	9 158	8 900	Zu 150: Pacht für die Gaststätte u. a.
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
200	Erlös aus dem Eisverkauf	8 700	8 200	
201	Erlös aus dem Verkauf von Dünger	680	1 050	
202	Erlös aus dem Futtermittelverkauf	800	—	
299	Vermischte Einnahmen	1 000	2 600	
	Beggefallene Stelle	—	100	
	Gesamteinnahme	289 453	288 680	
	ab Erstattungen	250	500	
	Reineinnahme	289 203	288 180	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
650	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 28 610	31 960	
652	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 360	300	
653	Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge . .	* 6 600	—	
	Übertrag:	35 570	32 260	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	35 570	32 260	
660	Vergütungen für Angestellte	* 53 170	9 050	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 9 420	720	
670	Löhne für Arbeiter	* 82 000	60 800	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . .	* 8 940	5 050	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 1 680	410	
691	Schutzkleidung für die Gefolgschaftsmitglieder .	* 2 600	2 000	Zu 691: Veranschlagt: Reinigung 1 000 R. M. Ergänzung 1 600 "
692	Fehlgeelder	* 60	60	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 3 010	2 345	
701	Versicherungsbeiträge	4 035	3 000	Zu 701: Es sind 900 R. M. Beitrag an die Berufsgenossenschaft hinzuge- kommen.
702	Steuern	* 2 500	13 820	
703	Betriebskosten	* 66 130	62 150	
	Sächliche Zweckausgaben			
750	Besonderer Bürobedarf	1 200	1 100	
751	Gleisanschluß- und Rangiergebühren	815	700	
752	Anerkennungs- und Prüfungsgebühren . . .	200	270	
753	Für das Laboratorium	500	900	
754	Für die bakteriologische Fleischschau	500	650	
755	Für amtstierärztliche Beaufsichtigung . . .	50	50	
756	Reisekosten	150	300	
757	Prüfungskosten an Haushalt 002 (Rechnungs- prüfungsamt)	500	—	
758	Werklustschutz	800	—	
771	Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke .	35 400	18 950	Zu 771: Mehr, weil umfangreiche Malerarbeiten notwendig sind.
772	Unterhaltung der Maschinen und Kessel . . .	10 700	13 000	
773	Unterhaltung des Gleisanschlusses	2 500	5 000	
774	Unterhaltung der Wagen und Pferde	2 000	1 800	
775	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungs- gegenstände, Geräte und Werkzeuge	9 650	10 950	
776	Für Kälteerzeugung und Eisgewinnung . . .	4 500	6 260	
	Übertrag:	338 580	251 595	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Übertrag:	338 580	251 595	
777	Für Schädlingsbekämpfung	800	—	
778	Sonstige Betriebsmittel	1 700	—	Zu 778: Veranschlagt sind: Reinigungs- und Ent- seuchungsmittel 1 000 " Betäubungsmunition 700 " 1 700 <i>RM</i>
779	Futter und Streu für Schlachtvieh	1 500	—	
780	An Haushalt 7102 (Stadtentwässerung) für Reinigung der Kanäle	600	—	
799	Bermischte Ausgaben	800	1 100	
	Weggefallene Stellen	—	13 880	
	Einmalige Ausgaben			
908	Anschaffung einer Laufgewichtswaage für die Kälberhalle	2 300	—	
909	Feuchtigkeitsisolierung in den Kellerwohnungen	15 000	—	
910	Instandsetzung der Öfen oder Anschluß an die Sammelheizung	10 000	—	
911	Errichtung eines Zaunes am Sternberg'schen Grundstück	1 800	—	
912	Umbauten in der Gaststätte	15 000	—	Zu 912: Umlegung der Küche, der Abortanlagen und des Eingangs.
	Weggefallene Stellen	—	44 176	
	Gesamtausgabe . .	388 080	310 751	
	ab Erstattungen . .	250	500	
	Reinausgabe . . .	387 830	310 251	
	Reineinnahme . .	289 203	288 180	
	Zuschußbedarf . .	98 627	22 071	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 <i>RM.</i>	1940 <i>RM.</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			Vorbemerkung. Es bestehen 3 Marktplätze, und zwar je ein Platz in Königshütte und in den Stadtteilen Königshütte Ost und Bismarckhütte.
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
116	Marktstandgelber	15 000	12 500	
117	Straßenstandgelber	1 000	300	
	Reineinnahme	16 000	12 800	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
694	Fehlgelder für die Standgelberheber	* 50	—	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 24	—	
702	Steuern	* 5 000	—	
	Sächliche Zweckausgaben			
750	Besonderer Bürobedarf	100	200	
767	An Haushalt 7101 (Straßenreinigung) für das Reinigen der Bürgersteige und Plätze . . .	5 078	5 078	Zu 767: Reinigung der Plätze . . 4 137 <i>RM.</i> " " Bürgersteige 941 " 5 078 <i>RM.</i>
771	Unterhaltung der Marktplätze	4 900	300	
	Reinausgabe	15 152	5 578	Zu 771: Mehr, weil Instandsetzung des Marktplatzes in Bismarckhütte er- forderlich, die mit 4 600 <i>RM.</i> ver- anschlagt ist.
	Reineinnahme	16 000	12 800	
	Überschuß	848	7 222	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
101	Markthallengebühren	45 000	47 000	
102	Keller- und Lagergelder	7 000	7 000	
103	Rühlgelder	6 000	6 000	
104	Wiegegelder	900	600	
105	Wassergelder	250	500	
	Mieten, Pachten			
150	Miet- und Pachtzinse für Wohnungen und Geschäftsräume	6 240	6 840	
	Anderer Einnahmen aus dem Betriebe			
299	Vermischte Einnahmen	200	100	
	Einmalige Einnahmen	—	61 000	
	Reineinnahme	65 590	129 040	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
650	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 11 130	5 560	
652	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 60	—	
660	Vergütungen für Angestellte	* 8 670	3 090	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 2 190	470	
670	Löhne für Arbeiter	* 25 000	14 440	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 2 900	1 810	
680	Fehlgelder für Standgelderheber	* 200	—	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 420	—	
691	Schutzkleidung für Arbeiter	* 200	200	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 1 028	770	
701	Versicherungsbeiträge	1 550	1 484	
703	Betriebskosten	* 18 830	24 300	
	Übertrag:	72 178	52 124	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	72 178	52 124	
	Sächliche Zweckausgaben			
771	Unterhaltung des Gebäudes, der Heiz- und Wasseranlagen	5 000	23 800	
772	Unterhaltung der Maschinen	1 800	1 750	
773	Unterhaltung der Geräte	2 500	750	Zu 773: Mehr, weil Instandsetzung von 20 Transportwagen, der Zellengitter bei den Fleischerständen und Verzinken der Fleischbänke notwendig ist.
774	An Haushalt 7101 (Stadtreinigung) für Reinigung der Markthalle	3 070	3 070	
775	An Haushalt 7102 (Stadtentwässerung) für Kanalreinigung	1 200	1 200	
776	An Haushalt 7103 (Müllabfuhr) für Müllabfuhr	600	600	
777	An Haushalt 713 (Schlachthof) für die Benutzung des Gleisanschlusses	250	500	
778	Besonderer Bürobedarf	600	320	
799	Vermischte Ausgaben	600	600	Zu 799: Schädlingsbekämpfung, Unterhaltung von 4 Wachhunden n. a.
	Einmalige Ausgaben	—	61 000	
	Reinausgabe	87 798	145 714	
	Reineinnahme	65 590	129 040	
	Zuschußbedarf	22 208	16 674	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n s a t z		Erläuterungen
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			Bemerkung. Der Verwaltung unterstehen die öffentlichen Grün- und Parkanlagen sowie Kinderspielplätze.
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			Zahl Größe Septbr. 1939 21 17,7 ha 1. 4. 1941 28 20,6 "
080	Beihilfen zur Pflege der Krieger- und Selbstschutzgräber	400	300	Zu 080: Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausg. 780.
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			Zu 130: Von den Haushalten
130	Erstattungen von städtischen Haushalten für gärtnerische Leistungen	22 850	13 095	000 (Hauptamt) 350 <i>R.M.</i> 21 (Volksschulen) 2 000 " 22 (Mittelschule) 100 " 230 (Eichendorffschule) 200 " 240 (Gewerbl. Berufsschule) 200 " 241 (Kaufm.) 200 " 252 (Haushaltungsschule) 200 " 352 (Natur- u. Denkmalschulz) 500 " 450 (Lobdassowheim) 50 " 452 (Altersheim) 1 000 " 470 (Kinderheim) 150 " 472 (Kindergärten) 1 500 " 473 (Kindererholungsheim) 300 " 520 (Krankenhaus) 3 000 " 550 (Sportplätze usw.) 4 600 " 661 (Straßen, Wege, Plätze) 8 500 " 920 (Allg. Grundvermögen) 600 " 22 850 <i>R.M.</i>
	Mieten, Pachten			
150	Miet- und Pachtzinse	1 500	1 050	
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
211	Erstattung von Dienstbezügen durch die außerordentliche Verwaltung	7 000	—	
240	Aus Arbeiten und Leistungen für Rechnung Dritter	3 000	2 300	Zu 240: Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Mittel bei Ausg. 775.
299	Vermischte Einnahmen	50	50	Zu 400: Das Arbeitsamt zahlt für die Beschäftigung der Arbeiter einen Zuschuß von 3 <i>R.M.</i> je Tagewert.
	Einmalige Einnahmen			
400	Zuschüsse des Arbeitsamts für den Neubau von Grünanlagen	35 715	100 660	
	Gesamteinnahme	70 515	117 455	
	ab Erstattungen	22 850	13 095	
	Reineinnahme	47 665	104 360	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
650	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	* 760	770	
652	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 30	30	
660	Vergütungen für Angestellte	* 56 400	11 380	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte	* 7 710	910	
670	Löhne für Arbeiter	* 120 000	100 000	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter	* 16 600	9 000	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 650	330	
691	Schutzkleidung für die Gefolgschaftsmitglieder	* 500	500	
	Übertrag:	202 650	122 920	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n s a t z		Erläuterungen
		1941 RM.	1940 RM.	
	Übertrag:	202 650	122 920	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 1 434	730	
701	Versicherungsbeiträge	2 000	1 300	3a 701: Zur Berufsgenossenschaft, für Krafträder, 1 Motorkraftwagen und sonstige Versicherungen.
702	Steuern	* 200	—	
703	Betriebskosten	* 5 330	3 820	
	Sächliche Zweckausgaben			
750	Beiträge	120	240	
753	Für die Verbesserung der Arbeitsverhältnisse und Schönheit der Arbeit	5 000	2 300	3a 753: Einrichtung von Unterkaufst- räumen. Die vorhandenen Räume sind unzulänglich.
754	An Haushalt 7104 (Fuhrpark) für Benutzung der Kraftwagen	200	150	
755	Für Plan- und Zeichenmaterial	500	—	
756	Für Auszeichnungen	300	300	
762	Betrieb und Unterhaltung der Kraft- und Dienstfahräder	800	—	
770	Miet- und Pachtzinse	850	1 095	
771	Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke . .	3 600	3 600	
772	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte . .	2 500	4 500	
773	Unterhaltung der Grünanlagen und Straßen- bäume	25 200	25 200	
774	Anzuchtgärtnerei und Baumschule	5 300	5 300	
775	Arbeiten und Leistungen für Dritte	3 000	—	3a 775: Bgl. Einn. 240.
780	Für die Pflege der Krieger- und Selbstschütz- gräber	1 000	1 500	
781	Für Gespannleistungen	5 500	5 500	
783	Förderung der Bienenzucht	200	200	3a 783: Anlauf und Aufbau von zweck- dienlichen Pflanzen.
799	Vermischte Ausgaben	480	480	
	Einmalige Ausgaben			
901	Neubau und Erweiterung von Grünanlagen .	100 000	283 000	
902	An den außerordentlichen Haushalt für den Bau von Grünanlagen	14 000	14 000	
	Weggefallene Stellen	—	32 050	
	Gesamtausgabe . .	380 164	508 185	
	ab Erstattungen . .	22 850	13 095	
	Reinansgabe . . .	357 314	495 090	
	Reineinnahme . .	47 665	104 360	
	Zuschußbedarf . .	309 649	390 730	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
100	Gebühren für Ersatz-Pfandscheine	50	40	
101	Versteigerungsgebühren	1 800	1 600	
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
291	Versteigerungsüberschüsse	5 550	4 000	
299	Vermischte Einnahmen	100	60	
	Zinsen, Tilgung			
300	Zinsen für Pfanddarlehen	17 000	12 000	
	Reineinnahme	24 500	17 700	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zweckausgaben			
650	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	* 11 700	11 000	
652	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 90	70	
653	Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge	* 1 440	—	
660	Vergütungen für Angestellte	* 14 760	2 490	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte	* 2 510	200	
670	Löhne für Arbeiter	* 3 300	1 200	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter	* 390	108	
680	Entschädigung für den Schächer	* 300	300	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 300	100	
692	Fehlgelder	* 50	50	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 738	850	
701	Versicherungsbeiträge	650	1 140	
702	Steuern	* 300	2 000	
703	Betriebskosten	* 1 020	650	
	Sächliche Zweckausgaben			
750	Besonderer Bürobedarf und Bekanntmachungen	800	400	
757	Prüfungskosten an Haushalt 002 (Rechnungs- prüfungsamt)	200	—	
770	Mietzinsen	3 000	3 000	
772	Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände	100	100	
780	Auszuzahlende Versteigerungsüberschüsse	3 000	3 000	
781	Verluste bei Versteigerungen	200	400	
799	Vermischte Ausgaben	250	250	
	Einmalige Ausgaben	—	5 000	
	Reinausgabe	45 098	32 308	
	Reineinnahme	24 500	17 700	
	Zuschußbedarf	20 598	14 608	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Mieten, Pachten			
150	Aus der Verpachtung der Anschlagsäulen und sonstiger Werbeflächen	4 000	1 000	
	Reineinnahme	4 000	1 000	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
702	Steuern	* 1 000	500	
	Reinausgabe	1 000	500	
	Reineinnahme	4 000	1 000	
	Überschuß	3 000	500	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
240	Erstattung der Dienstbezüge	239 980	114 170	
	Reineinnahme	239 980	114 170	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Zwedausgaben			
650	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 36 440	38 500	
652	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 520	420	
653	Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge . . .	* 2 800	—	
660	Vergütungen für Angestellte	* 150 280	67 800	
661	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 28 180	5 040	
670	Löhne für Arbeiter	* 20 000	1 600	
671	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 1 660	250	
690	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 100	560	
	Reinausgabe	239 980	114 170	
	Reineinnahme	239 980	114 170	
		geht auf	geht auf	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U m f a ß		Erläuterungen
		1941 RM.	1940 RM.	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			
064	Staatszuschüsse	1 500	1 500	
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
100	Verwaltungsgebühren	100	500	
101	Deckgelder	800	—	Zu 101: 400 Mähe mit je 2 R.M.
	Reineinnahme	2 400	2 000	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	* 1 000	1 500	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 10	10	
610	Vergütungen für Angestellte	* 3 600	450	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte	* 500	30	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 282	650	
	Sächliche Zweckausgaben			
751	Viehversicherung	100	—	Zu 751: Für 4 Zuchtbullen je 25 R.M.
780	Für die Zuchtviehhaltung	4 200	900	Zu 780: Mietzins für eine Tierhalte- station, Wartung der Tiere, Futter, Streu u. a.
781	Viehseuchenbeiträge	—	—	
782	Beihilfen und Anerkennungen für Kleinvieh- halter, Siedler und Bienezüchter	5 400	6 250	
783	Beihilfen zur Beschaffung von Saatgut	500	—	
784	Für die Förderung des Handwerks	500	—	Zu 784: Preisansprechen und Wett- bewerbe im Einbernehmen mit der D.M.
785	Halterzuschüsse für Watertiere	4 860	—	Zu 785: Zuschüsse für 12 Tiere, je Tier etwa 380 R.M. jährlich.
799	Vermischte Ausgaben	100	120	
	Einmalige Ausgaben			
900	Anschaffung von vier Zuchtbullen	7 000	—	
901	Herrichtung der Ställe für die Unterbringung der Watertiere	2 000	—	
	Reinausgabe	30 052	9 910	
	Reineinnahme	2 400	2 000	
	Zuschußbedarf	27 652	7 910	

Nummer der Haushaltsstelle	B e z e i c h n u n g	U m s a t z			Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM		
	Sortdauernde Einnahmen				
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
204	Aus dem Verkauf von Werbeschriften, Faltblättern u. a.	500	—		
	Reineinnahme	500	—		
	Sortdauernde Ausgaben				
	Umlagen, Zuschüsse, Zuweisungen				
584	Zuschuß an den Ortsfremdenverkehrsverband	2 500	—		
	Sächliche Zweckausgaben				
772	Beiträge	900	—		Zu 772: An den Landesfremdenverkehrsverband . . . 800 RM An den Verein zur Bahnrung der Oderschiffahrtsinteressen e. V. 100 "
780	Für Verkehrsförderung und Stadtwerbung	5 100	—		
	Reinausgabe	8 500	—		Zu 780: Veranschlagt sind: a) Werbung in Lichtspielhäusern 600 RM b) Stadtführer u. Karten 1 500 " c) Faltblätter, Veranstaltungsnachweise u. a. . . 1 000 " d) Photowettbewerbe und Beschaffung guter Ansichtskarten 500 " e) Werbende Ausstellungen 1 000 " f) Orientierungstafeln 500 " 5 100 RM
	Reineinnahme	500	—		
	Zuschußbedarf	8 000	—		

Einzelplan 8

Wirtschaftliche Unternehmen

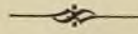
81 Stadtwerke

Einzelplan
8
Wirtschaftl.
Unter-
nehmen

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A u f s a t z		Erläuterungen
		1941 <i>RM.</i>	1940 <i>RM.</i>	
	Sortdauernde Einnahmen			Zur Einnahme. Den nebenstehenden Ergebnissen liegt der Wirtschaftsplan zugrunde. Zu 001: 18 v. H. der Reineinnahmen aus Verorgungsleistungen. Im Hpl. 1940 ist die Konzessionsabgabe als Wegebenutzungs- und -unterhaltungsabgabe im Haushalt 661 (Straßen, Wege, Plätze) mit 250 000 <i>R.M.</i> veranschlagt worden.
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			
001	Konzessionsabgabe	243 500	—	
002	Überschußablieferung	70 000	60 000	
	Weggefallene Stelle	—	242 190	
	Reineinnahme	313 500	302 190	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Reine	—	—	
	Weggefallene Stellen	—	242 190	
	Reinausgabe	—	242 190	
	Reineinnahme	313 500	302 190	
	Überschuß	313 500	60 000	

Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Königshütte Oberschlesien
für das Geschäftsjahr 1941

(1. Januar bis 31. Dezember 1941)



Nummer der Wirtschafts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Wirtschaftsstelle	Ansatz	
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>
	Erträge		
	I. Betriebsertrag		
	Elektrizitätsversorgung		
	1. Strom		
00	a) Verkauf	842 300	907 000
01	b) Absatz an die Stadt	93 500	130 000
02	c) Eigenverbrauch	800	1 500
03	2. Sonstiger Betriebsertrag . . .	100	100
	Wasserversorgung		
	1. Wasser		
04	a) Verkauf	383 600	522 400
05	b) Absatz an die Stadt	31 000	30 700
06	c) Eigenverbrauch	1 350	500
07	2. Sonstiger Betriebsertrag . . .	—	100
	II. Geschäftsertrag		
	1. Nebengeschäfte		
10	a) Elektr. Installationsarbeiten für Dritte .	71 500	45 000
11	b) Wasser-Installationsarbeiten für Dritte .	3 500	20 000
12	c) Materialverkauf an Dritte	12 000	—
	2. Grundstücksertrag		
13	a) Mieten vom Wohn- und Geschäftsgrund- stück Beuthener Straße 9	10 000	5 000
14	b) Mieten vom Wohngrundstück Beuthener Straße 11	1 800	
	3. Sonstiger Ertrag		
15	a) Entschädigung der „Gewag“ für unmittel- bare Versorgung von Großabnehmern .	—	3 500
16	b) Verwaltungskostenbeitrag für Einziehung der Kanalgebühren	800	100
17	c) Anschlußkosten	—	800
18	d) Verzugs-, Mahngebühren, Wiederein- schaltungskosten u. a.	1 550	400
	III. Finanzertrag		
	1. Zinsertrag		
20	a) Kapitalzinsen	2 400	1 000
21	b) Kassafonten	200	600
	Übertrag:	1 456 400	1 668 700

Nummer der Wirtschafts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Wirtschaftsstelle	Anfang	
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>
	Übertrag:	1 456 400	1 668 700
	IV. Außergewöhnlicher Ertrag		
30	1. Erlös aus Vermögensveräuße- rungen	400	100
31	2. Eingänge aus ausgebuchten For- derungen	100	100
32	3. Sonstiger außergewöhnlicher Er- trag	100	100
	Gesamtertrag . . .	1 457 000	1 669 000
	Aufwendungen		
	I. Betriebsaufwand		
	Elektrizitätsversorgung		
	1. Strombeschaffung		
40	a) Stromeinkaufskosten	268 000	328 000
41	b) Unterhaltung und Prüfung der Haupt- zähler	150	—
	2. Umspannung		
42	a) Spannungsänderungskosten	15 000	—
	3. Verteilung		
43	a) Unterhaltung des Hochspannungsnetzes einschl. Unterstationen	22 000	8 500
44	b) Unterhaltung des Niederspannungsnetzes	23 500	18 000
45	c) Aufsicht und Unterhaltung von Abnehmer- anschlüssen	12 000	11 000
46	d) Unterhaltung und Eichung der Strom- zähler	20 000	15 000
47	e) Gehälter der Techniker und des Betriebs- buchhalters	—	19 100
	4. Sonstiger und gemeinsamer Be- triebsaufwand		
48	a) Unterhaltung der Werkstatt	13 200	4 500
49	b) Unterhaltung der Werkzeuge, Geräte und Instrumente	5 000	7 000
50	c) Fahrtkosten	3 000	1 000
	Wasserversorgung		
	1. Wasserbeschaffung		
60	a) Wassereinkaufskosten	202 500	258 000
	Übertrag:	584 350	670 100

Nummer der Wirtschafts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Wirtschaftsstelle	A n s a t z	
		1941	1940
		<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
	Übertrag:	584 350	670 100
61	b) Unterhaltung und Prüfung der Haupt- zähler	3 500	1 500
	2. S p e i c h e r u n g		
62	a) Unterhaltung der Pumpanlagen und Be- hälter	3 700	5 000
63	b) Stromverbrauch für die Pumpstation . .	6 500	5 000
	3. V e r t e i l u n g		
64	a) Rohrnetzunterhaltung	33 300	17 000
65	b) Unterhaltung der Hydranten	3 000	—
66	c) Unterhaltung und Prüfung der Hausan- schlüsse	8 500	2 500
67	d) Unterhaltung und Eichung der Wasser- zähler	20 900	16 000
68	e) Gehälter der Techniker und des Betriebs- buchhalters	—	9 000
	4. S o n s t i g e r u n d g e m e i n s a m e r B e - triebsaufwand		
69	a) Unterhaltung der Werkstatte	2 000	5 000
70	b) Unterhaltung der Werkzeuge, Geräte und Instrumente	6 000	1 000
71	c) Unterhaltung der Fahrzeuge	10 000	1 000
	II. Geschäftsaufwand		
	1. B e r w a l t u n g s k o s t e n		
	a) P e r s o n a l a u f w a n d		
80	a) Ablesen, Sperren und Ausbau der Strom- zähler	17 000	12 000
81	b) Ablesen und Sperren der Wasserzähler .	4 000	4 500
82	c) Anderer Personalaufwand	97 000	91 000
	b) S ä c h l i c h e r A u f w a n d		
83	d) Allgemeine Bürounkosten	7 100	10 000
84	e) Beitrag zu den Kosten der allgemeinen Stadtverwaltung	21 000	8 000
85	f) Unterhaltung der Geschäftsräume, des Lagers, der Büro- und Lagereinrichtung	8 800	7 000
	2. W e r b u n g		
86	a) Werbung	1 000	500
	3. N e b e n g e s c h ä f t e		
87	a) Elektr. Installationsarbeiten für Dritte .	71 500	30 000
88	b) Wasser-Installationsarbeiten für Dritte .	3 500	25 000
	Übertrag:	912 650	921 100

Nummer der Wirtschafts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Wirtschaftsstelle	Anfang	
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>
	Übertrag:	912 650	921 100
89	c) Materialverkauf an Dritte	12 000	—
90	d) Gehälter	—	4 800
	4. Aufwand zum Grundstücksertrag		
91	a) Unterhaltung des Wohn- und Geschäfts- gebäudes Beuthener Straße 9	9 900	—
92	b) Unterhaltung des Wohngebäudes Beuthener Straße 11	12 600	3 000
	5. Sonstiger und gemeinsamer Rest- aufwand		
93	a) Löhne und Gehälter an Wehrmachtsan- gehörige	23 000	—
94	b) Beiträge an gesetzliche Berufsvertretung	1 000	1 000
95	c) Luftschutzaufwand	3 000	1 000
96	d) Freiwillige Aufwendungen für die Ge- sellschaft	12 300	3 000
97	e) Dekorationsaufwand	3 000	8 000
98	f) Zeitschriften und Fachliteratur	500	500
99	g) Kraftwagenunterhaltung	—	10 000
100	h) Sonstige Versicherungen	500	2 600
101	i) Anderer gemeinsamer Restaufwand . .	200	550
	III. Finanzaufwand		
	1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagefachvermögen		
110	a) Elektrizitätsabteilung	34 125	68 250
111	b) Wasserleitungsabteilung	17 725	23 650
112	c) Geschäftsabteilung	10 325	7 650
113	2. Abschreibungen auf Anlage- Finanzvermögen	—	1 000
	3. Zuführung zur Rückstellung für Zahlungsausfälle		
114	a) Elektrizitätsabteilung	1 000	1 000
115	b) Wasserabteilung	1 000	1 000
	4. Nach dem Aktiengesetz ausweis- pflichtige Steuern		
116	a) Körperschaftsteuer	21 000	90 200
117	b) Gewerbesteuer	3 000	2 000
118	c) Grund- und Gebäudesteuer	3 500	500
	Übertrag:	1 082 325	1 150 800

Nummer der Wirtschafts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Wirtschaftsstelle	Anfang	
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>
	Übertrag:	1 082 325	1 150 800
	5. Sonstige Steuer und öffentliche Abgaben		
119	a) Umsatzsteuer	200	—
120	b) Lohnsummensteuer	4 000	—
121	c) Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben	710	300
122	6. Zinsaufwand	—	—
	7. Abgaben an die Stadt		
123	a) Konzessionsabgabe	243 500	250 000
124	b) Verzinsung des Anlagekapitals	—	—
125	c) Anteil an Ruhegehaltskosten	—	—
	IV. Außergewöhnliche Aufwände		
130	1. Außergewönl. Abschreibungen auf Anlage Sachvermögen	21 265	42 400
	V. Jahresgewinn		
140	1. Gewinnabführung an die Stadt	70 000	60 000
141	2. Für die Erweiterungsrücklage .	35 000	165 500
	Gesamtaufwand . .	1 457 000	1 669 000
	Gesamtertrag . . .	1 457 000	1 669 000

Einzelplan 9

Finanz- und Steuerverwaltung

- 90 Finanzverwaltung (Kämmerei)
 - 900 Allgemeine Finanzverwaltung
 - 901 Kassenverwaltung
- 91 Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst
- 92 Allgemeines Grundvermögen
 - 920 Behauter und unbebauter Grundbesitz
 - 922 Kleingärten
- 93 Sondervermögen
- 94 Steuern und steuerähnliche Einnahmen
 - 940 Steuerüberweisungen
 - 941 Eigene Steuern
- 95 Beihilfen des Reiches und des Landes ohne besondere Zweckbestimmung
- 96 Umlagen
 - 960 Provinzialabgaben
- 97 Abwicklung der Vorjahre
- 98 Verstärkungsmittel
- 99 Abwicklung der Verpflichtungen aus der Vorkriegszeit

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n i a s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
102	Verwaltungskostenbeitrag der Stadtwerke . .	1 200	—	Zu 102: Bauischbetrag für die Bearbeitung von Finanzangelegenheiten.
	Reineinnahme . .	1 200	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 16 150	22 300	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 90	160	
610	Vergütungen für Angestellte	* 1 480	2 980	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 310	240	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 120	80	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 3 034	4 990	
	Reinausgabe . . .	21 184	30 750	
	Reineinnahme . .	1 200	—	
	Zuschußbedarf . .	19 984	30 750	

Kassenverwaltung

Unterabschnitt 901

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	U n f a s s		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen			
100	Hebegebühren	450	450	
101	Mahn- und Vollstreckungsgebühren . . .	8 000	8 000	
102	Verwaltungskostenbeitrag der Stadtwerke . .	2 000	2 000	Zu 102: Pauschbetrag für die Bearbei- tung von Kassen- und Vollstreckungs- angelegenheiten.
	Zinsen, Tilgung			
308	Verzugs- und Stundungszinsen	4 000	4 000	
	Reineinnahme . .	14 450	14 450	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Umlagen, Zuschüsse, Zuweisungen			
570	An die Stadtparkasse für die Übernahme der Auszahlungen	6 000	5 100	Zu 570: Mehr infolge Zunahme des Zahlungsverkehrs.
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 56 670	105 400	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 210	1 050	
603	Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge . . .	* 19 850	—	
610	Vergütungen für Angestellte	* 55 520	29 760	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 7 360	2 370	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 750	490	
	Persönliche Zweckausgaben			
692	Fehlgelder	* 300	300	
693	Entschädigung der Vollziehungsbeamten für Vollstreckungshandlungen	* 3 800	2 000	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 3 278	3 975	
701	Versicherungsbeiträge	70	100	
	Sächliche Zweckausgaben			
750	Besonderer Bürobedarf	3 000	3 000	
799	Vermischte Ausgaben	300	300	
	Einmalige Ausgaben	—	16 000	
	Reinausgabe . . .	157 108	169 845	
	Reineinnahme . .	14 450	14 450	
	Zuschußbedarf . .	142 658	155 395	

Abschnitt 91 Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a s s			Erläuterungen
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>		
	Sortdauernde Einnahmen				Vorbemerkung. Der Zinsen- und Tilgungsdienst für die Schulden aus polnischer Zeit ist bis jetzt nicht aufgenommen worden. Zu 300, 301: Schätzung nach den Einnahmen im R.R. 1940.
	Zinsen, Tilgung				
300	Zinsen und Tilgung des allgemeinen Kapitalvermögens	1 000	—		
301	Zinsen der vorübergehend angelegten Kassenbestände	5 200	—		
302	Erträge aus Beteiligungen	—	—		
	Reineinnahme . . .	6 200	—		
	Sortdauernde Ausgaben				Zu 820: Erste Rate für die auf dem Hotel „Graf Reden“ eingetragene Hypothek von 150 000 <i>R.M.</i>, die bis spätestens 31. 12. 1945 zurückzuzahlen ist.
	Zuführungen an Rücklagen				
820	An die gesetzliche Tilgungsrücklage	30 000	—		
	Einmalige Ausgaben	—	40 000		
	Reinausgabe	30 000	40 000		
	Reineinnahme . . .	6 200	—		
	Zuschußbedarf . . .	23 800	40 000		

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a g		Erläuterungen															
		1941 RM	1940 RM																
	Sortdauernde Einnahmen																		
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen																		
009	Überschuß von der Königshütter Wohnungs- baugesellschaft aus der Verwaltung der städt. Grundstücke	50 000	25 000	Zu 009: Der Gesellschaft sind 91 Haus- grundstücke mit 1252 Mieteinheiten in Verwaltung gegeben worden. Das Stammkapital der Gesellschaft ist im ausschließlichen Eigentum der Stadt- gemeinde.															
	Gebühren, Beiträge, Erstattungen																		
105	Anerkennungsgebühren	62	26																
130	Erstattungen von städtischen Haushalten für Benutzung von Grundstücken	35 882	34 143	Zu 130: Von den Haushalten <table><tr><td></td><td>1941</td><td>1940</td></tr><tr><td></td><td>RM</td><td>RM</td></tr><tr><td>321 (Bühnenwesen) . . .</td><td>25 000</td><td>26 385</td></tr><tr><td>472 (Kindergärten) . . .</td><td>10 882</td><td>7 758</td></tr><tr><td></td><td>35 882</td><td>34 143</td></tr></table>		1941	1940		RM	RM	321 (Bühnenwesen) . . .	25 000	26 385	472 (Kindergärten) . . .	10 882	7 758		35 882	34 143
	1941	1940																	
	RM	RM																	
321 (Bühnenwesen) . . .	25 000	26 385																	
472 (Kindergärten) . . .	10 882	7 758																	
	35 882	34 143																	
	Mieten, Pachten																		
150	Mietzinse für selbstverwaltete Grundstücke . .	25 600	16 800																
151	Pachtzinse	5 700	3 550																
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe																		
213	Ersatz von Instandsetzungskosten durch Mieter .	3 000	—																
299	Vermischte Einnahmen	20	20																
	Gesamteinnahme .	120 264	79 539																
	ab Erstattungen . .	35 882	34 143																
	Reineinnahme . .	84 382	45 396																
	Sortdauernde Ausgaben																		
	Persönliche Verwaltungsausgaben																		
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	*21 200	12 800																
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 60	120																
610	Bergütungen für Angestellte	*28 200	—																
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 6 220	—																
620	Löhne für Arbeiter	* 4 000	17 050																
621	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . .	* 400	* 1 100																
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 150	50																
	Übertrag:	60 230	31 120																

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM.	1940 RM.	
	Übertrag:	60 230	31 120	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 2 038	800	
701	Versicherungsbeiträge	810	166	
702	Steuern	*25 000	1 818	
703	Betriebskosten	*30 000	12 800	
	Sächliche Zweckausgaben			
770	Miet- und Pachtzinse	410	1 900	
771	Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke . .	36 000	57 500	
774	Unterhaltung und Ergänzung von Geräten und Werkzeugen	3 000	—	Zu 774: Geräte und Werkzeuge der Hausmeister.
785	An Haushalt 716 (Garten- und Parkwesen) für Gartenarbeiten	600	—	
799	Vermischte Ausgaben	400	270	
	Einmalige Ausgaben			
900	Für Grundstückskäufe	100 000	300 000	
901	Für einmalige Instandsetzungsarbeiten an Ge- bäuden	32 500	—	Zu 901: Erneuerung der Fassaden u. a. Arbeiten.
	Gesamtausgabe . .	290 988	406 374	
	ab Erstattungen . .	35 882	34 143	
	Reinausgabe . . .	255 106	372 231	
	Reineinnahme . .	84 382	45 396	
	Zuschußbedarf . .	170 724 <i>132 500</i> <i>38 220</i>	326 835	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß		Erläuterungen
		1941 RM.	1940 RM.	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Mieten, Pachten			
150	Pachtzinse für die Kleingärten	965	965	Zu 150: Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Mittel bei Ausg. 770.
	Anderer Einnahmen aus dem Betriebe			
299	Vermischte Einnahmen	50	—	
	Reineinnahme	1 015	965	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
702	Steuern	* 100	26	
703	Betriebskosten	* 200	200	
	Sächliche Zweckausgaben			
770	Pachtzinse und Anerkennungsgebühren	1 500	805	Zu 770: Mehr infolge Anpachtung von Gelände für Kleingärten.
773	Beihilfen zum Ausbau von Kleingartenanlagen und Auszeichnungen	500	—	Zu 773: Förderung des Ausbaues von Anlagen, Auszeichnungen für vorbildlich bewirtschaftete Kleingärten.
799	Vermischte Ausgaben	50	—	
	Einmalige Ausgaben	—	21 000	
	Weggefallene Stellen	—	960	
	Reinausgabe	2 350	22 991	
	Reineinnahme	1 015	965	
	Zuschußbedarf	1 335	22 026	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a ß			Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>		
036	Sortdauernde Einnahmen				
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen				
	Finanzzuweisungen	1 800 000	1 788 000		
	Reineinnahme	1 800 000	1 788 000		
	Sortdauernde Ausgaben				
	Keine	—	—		
	Reinausgabe	—	—		
	Reineinnahme	1 800 000	1 788 000		
	Überschuß	1 800 000	1 788 000		

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			
	Ablieferungen, Steuern, Zuweisungen			
010	Grundstücksteuer	1 900 000	1 700 000	Zu 010: Hebefuß 190 v. S. (im RZ. 1940 180 v. S.)
011	Grundsteuer	17 500	18 200	Zu 011: Hebefuß 440 v. S. (1940 = 320 v. S.)
013	Gewerbsteuer	2 200 000	900 000	Zu 013: Hebefuß 240 v. S.
014	Lohnsummensteuer	720 000	450 000	Zu 014: Hebefuß 750 v. S. (1940 = 500 v. S.)
015	Gewerbsteuerausgleich von fremden Betriebs- gemeinden	40 000	30 000	
020	Bürgersteuer	1 000 000	600 000	Zu 020: Hebefuß 1940 und 1941 600 v. S.
021	Schankeerlaubnissteuer	30 000	30 000	
022	Getränkesteuer	350 000	240 000	
023	Vergnügungssteuer	100 000	80 000	
024	Grunderwerbsteuerzuschläge	10 000	5 000	
025	Wertzuwachssteuer	8 000	8 000	
026	Hundesteuer	25 000	28 000	
027	Resteingänge aufgehobener polnischer Steuern	500	10 000	
	Andere Einnahmen aus dem Betriebe			
200	Erlös aus dem Verkauf von Steuerzeichen . .	150	150	
210	Erfatz von Rechtsmittelfkosten	50	50	
220	Steuerstrafen	500	200	
299	Vermischte Einnahmen	100	100	
	Reineinnahme . .	6 401 800	4 099 700	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
600	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	* 34 470	47 100	
602	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	* 180	500	
610	Vergütungen für Angestellte	* 58 330	38 650	
611	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . .	* 6 850	3 100	
640	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	* 390	280	
	Übertrag:	100 220	89 630	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Übertrag:	100 220	89 630	
693	Entschädigungen an Kassenvollziehungsbeamte für besondere Tätigkeiten im steuerlichen Interesse	* 1 000	1 000	
694	Entschädigungen für das Ausschreiben der Lohnsteuerkarten und Bürgersteuerveranlagungsbescheide	* 4 000	4 000	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
700	Allgemeiner Bürobedarf	* 7 162	8 000	
	Sächliche Zweckausgaben			
750	Besonderer Bürobedarf, Steuerzeichen u. a. .	1 000	1 000	
760	Gerichts- und Rechtsmittelfkosten	200	50	
780	Gewerbesteuerausgleich an fremde Wohnge- meinden	18 000	12 000	
799	Vermischte Ausgaben	100	100	
	Weggefallene Stelle	—	200 000	
	Reinausgabe . . .	131 682	315 780	
	Reineinnahme . .	6 401 800	4 099 700	
	Überschuß	6 270 118	3 783 920	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	J a h r		Erläuterungen
		1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
	Einmalige Einnahmen			Zur Einnahme. Der Überschuß des H.J. 1939 ist durch Nachtragshaushaltspfan im H.J. 1940 zur teilweisen Deckung des Zuflußbedarfs verwendet worden.
400	Sollüberschuß des Rechnungsjahrs 1939 . . .	—	410 923	
	Reineinnahme . .	—	410 923	
	Einmalige Ausgaben			Zur Ausgabe. Die Anstalten führten bis zum 31. 3. 1940 eine eigene Rechnung und schlossen mit Fehlbeträgen ab.
900	Zur Deckung des Fehlbetrages im Rechnungs- jahr 1939 beim Schlachthof	—	16 700	
901	Zur Deckung des Fehlbetrages im Rechnungs- jahr 1939 beim städt. Krankenhaus	—	16 864	
902	Zur Deckung des Fehlbetrages im Rechnungs- jahr 1939 beim Leihamt	—	690	
	Reinausgabe . . .	—	34 254	
	Reineinnahme . .	—	410 923	
	Überschuß	—	376 669	

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Sortdauernde Einnahmen			Zur Ausgabe. Die Mittel sind nach § 48 Ziffer 20 GemHSt. zur Verstärkung sonstiger überschreitbarer Ausgaben, bei denen ohne Heranziehung der Verstärkungs- mittel überplanmäßige Ausgaben ent- stehen würden, bestimmt.
	Keine	—	—	
	Sortdauernde Ausgaben			
	Sächliche Zweckausgaben			
799	Für die Verstärkung von Ausgabeansätzen . .	30 000	—	
	Reinausgabe . . .	30 000	—	
	Reineinnahme . .	—	—	
	Zuschußbedarf . .	30 000	—	

Abschnitt
 99
 Abwicklung der Verpflichtungen aus der Vorkriegszeit

Nummer der Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	A n f a h		Erläuterungen
		1941 RM	1940 RM	
	Einmalige Einnahmen			Vorbemerkung. Nach den Richtlinien der Haupttreu- handstelle Ost vom 26. 7. 1940 (Deut- scher Reichsanzeiger Nr. 176 vom 30. 7. 1940) sind Forderungen für Lieferungen und Leistungen, die an politische Gemeinden vor dem 1. 10. 1939 erfolgt sind, von den deutschen Gemeinden unter bestimmten Voraus- setzungen zu erfüllen.
400	Sonderzuweisung des Reichs	198 000	70 000	
	Reineinnahme . .	198 000	70 000	
	Einmalige Ausgaben			
900	Vorkriegsschulden aus Lieferungen und Leistungen	198 000	70 000	
	Reinausgabe . . .	198 000	70 000	
	Reineinnahme . .	198 000	70 000	
		geht auf	geht auf	

Sammelnachweise

für zusammenfassend zu bewirtschaftende Ausgaben
im Rechnungsjahr 1941

Inhaltsübersicht:

S 0	Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben
S 1	„ für den allgemeinen Bürobedarf
S 2	„ für die Betriebskosten
S 4	„ für die Rücklagen
S 5	„ für Steuern

Allgemeine Bemerkungen:

Die Sammelnachweistellen **S 0** bis **S 2** und **S 5** sind gemäß § 40 Abf. 2 GemHVO. als vorläufige Buchungsstellen zu benutzen, und zwar:

- a) der Sammelnachweis **0** für die persönlichen Ausgaben mit Ausnahme der sonstigen persönlichen Ausgaben (**S 012**), die unmittelbar auf die zuständigen Haushaltsstellen zu verbuchen sind;
- b) der Sammelnachweis **1** für die Kosten des allgemeinen Bürobedarfs;
- c) der Sammelnachweis **2** für die Betriebskosten;
- d) der Sammelnachweis **5** für die Steuern mit Ausnahme der Steuern bei **S 52** und **53**.

Die bei diesen Stellen geleisteten Ausgaben sind am Jahreschluß von den endgültig zu belastenden Haushaltsstellen an den Sammelnachweis zu erstatten. Die Aufteilung der Ausgaben in den Sammelnachweisen auf die einzelnen Haushalte ergibt sich aus der angefügten Nachweisung.

Sammel- nachweis- stelle	Bezeichnung der Sammelnachweisstelle	A u s g a b e n		Erläuterungen
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	
	A u s g a b e n			
S 01	Dienstbezüge für planmäßige Beamte und zwar: a) für Nichteinberufene . . . 623 608 <i>R.M.</i> b) für Einberufene 2 116 " c) für Erfahrkräfte 2 476 " 628 200 <i>R.M.</i>	628 200	904 880	Zu 01: Ersparnisse bei dieser Stelle sind einseitig deckungsfähig zugunsten der übrigen persönlichen Ausgaben mit Ausnahme von 012.
S 02	Dienstbezüge für außerplanmäßige Beamte . .	—	—	Zu 02: Ersparnisse bei dieser Stelle sind einseitig deckungsfähig zugunsten von S 04, S 05, S 06, S 07, S 08, S 010 u. S 011.
S 03	Dienstbezüge der städtischen Lehrkräfte . . .	92 400	192 510	
S 04	Vergütungen für Angestellte und zwar: a) für Nichteinberufene . . . 1 558 629 <i>R.M.</i> b) für Einberufene 121 502 " c) für Erfahrkräfte 150 745 " 1 830 876 <i>R.M.</i>	1 830 876	966 505	Zu 04, 05, 06, 07 und 011: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
S 05	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . . und zwar: a) für Nichteinberufene . . . 267 706 <i>R.M.</i> b) für Einberufene 3 055 " c) für Erfahrkräfte 7 209 " 277 970 <i>R.M.</i>	277 970	76 265	
S 06	Löhne für Arbeiter und zwar: a) für Nichteinberufene . . . 631 766 <i>R.M.</i> b) für Einberufene 143 282 " c) für Erfahrkräfte 144 963 " 920 011 <i>R.M.</i>	920 011	961 374	
S 07	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . und zwar: a) für Nichteinberufene . . . 106 811 <i>R.M.</i> b) für Einberufene 7 638 " c) für Erfahrkräfte 10 496 " 124 945 <i>R.M.</i>	124 945	75 153	
S 08	Beihilfen zur Krankenversicherung der Beamten	7 470	9 355	
S 09	Unterstützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	28 590	10 505	
S 010	Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge . . .	155 290	150 000	Zu 010: Ersparnisse bei dieser Stelle sind einseitig deckungsfähig zugunsten von S 011.
S 011	Ruhelöhne für Angestellte und Arbeiter . . .	1 000	3 900	
S 012	Sonstige persönliche Ausgaben	120 740	70 355	Die Angaben bei der Stelle S 012 haben nur nachrichtliche Bedeutung. Die Ausgaben werden unmittelbar aus den in der Aufstellung ersichtlichen Haushaltsstellen geleistet.
	Summe der Ausgaben S 0	4 187 492	3 420 802	

Allgemeiner Bürobedarf

S 1

Sammel- nachweis- stelle	Bezeichnung der Sammelnachweisstelle	U n f a ß		Erläuterungen
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	
	A u s g a b e n			
S 11	Schreibbedarf und allgemeine Vordrucke	33 080	42 480	
S 12	Post- und Postscheckgebühren	13 528	13 000	
S 13	Fernsprechkosten	36 920	37 825	
S 14	Vorbereitung und Druck des Haushaltsplanes	4 200	3 800	
S 15	Schreib- und Büromaschinen	9 370	5 110	
S 16	Büroeinrichtungen und Amtsgeräte	24 800	43 502	
S 17	Zeitungen, Zeitschriften und Gesetzblätter	6 995	4 495	
S 18	Amtsbücherei	8 485	8 570	
S 19	Buchbinderarbeiten	920	260	
S 110	Bekanntmachungen	11 829	10 600	
	Summe der Ausgaben S 1	150 127	169 642	

Betriebskosten

S 2

Sammel- nachweis- stelle	Bezeichnung der Sammelnachweisstelle	U n f a ß		Erläuterungen
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	
	A u s g a b e n			
S 2 21	Heizung	140 000	133 180	
22	Unterhaltung der Heizung	18 700	15 540	
23	Gasverbrauch	2 160	14 860	
24	Elektrischer Stromverbrauch	84 730	87 916	
25	Unterhaltung der elektrischen Anlagen	17 270	17 970	
26	Wasserverbrauch	26 580	56 190	
27	Kanalgebühren	—	4 698	
28	Bürgersteigreinigung	3 035	1 670	
29	Müll- und Fäkalienabfuhr	10 100	9 555	
210	Straßenreinigungsgebühren	12 590	10 472	
211	Schornsteinsegergebühren	3 212	4 835	
212	Reinigungsmittel	22 670	31 555	
213	Sonstige Betriebskosten	5 821	7 210	
	Summe der Ausgaben S 2	346 868	395 651	

S 4

Rücklagen

Sammel- nachweis- stelle	Bezeichnung der Sammelnachweisstelle	U n s a z		Erläuterungen
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	
S 42	A u s g a b e n Geseßliche Tilgungsrücklage	30 000	—	Der Sammelnachweis 4 wird nicht als vorläufige Buchungsstelle benutzt. Die Ausgaben werden bei den einzelnen Haushalten unmittelbar verbucht und von diesen an die Rücklagen abgeführt. Zn 42: Erfürmalige Zuführung.

S 5

Steuern

Sammel- nachweis- stelle	Bezeichnung der Sammelnachweisstelle	U m s a t z		Erläuterungen
		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	
	A u s g a b e n			
S 5 50	Umsatzsteuer	9 760	—	
51	Körperschaftsteuer	1 500	—	
52	Kraftfahrzeugsteuer	2 500	—	
53	Grundstücksteuer	31 202	—	
54	Sonstige Steuern	—	—	
	Summe der Ausgaben S 5	44 962	—	

Aufteilung

der in den Sammelnachweisen S 0-2 und S 5 nachgewiesenen Ausgaben
auf die einzelnen Haushalte



Haus- halt	Bezeichnung	Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben												Sammelnachweis für die Kosten des allgemeinen Bürobedarfs										Sammelnachweis für die Betriebskosten													Sammelnachweis für die Steuern											
		Dienstbezüge bzw. Vergütungen für				Sozialver- sicherungs- beiträge für Angestellte	Löhne für Arbeiter	Sozial- ver- siche- rungs- beiträge für Arbeiter	Beihilfen an Beamte, Angestellte und Beamten	Unter- stützungen an Beamte, Angestellte und Arbeiter	Hau- se- gehälter und Hinter- bliebenen- bezüge	Hau- se- löhne für Ange- stellte und Arbeiter	Sonst. persön- liche Aus- gaben	Summe	Schreib- bedarf und allgem. Vordrucke	Post- und Polstsch.- Gebühren	Fernsprech- kosten	Ver- bereitung und Druck des Haushalts- planes	Schreib- und Büro- Maschinen	Büroein- richtungen und Zus.- geräte	Zeitun- gen, Zeit- schriften, Gef.- blätter	Amts- bücherei	Buch- binde- arbeiten	Befannt- machun- gen und Anzeigen	Summe	Heizung	Unter- haltung der Heizung	Gas- ver- brauch	Elektr. Strom- ver- brauch	Unter- haltung der elektr. Anlagen	Wasser- ver- brauch	Kanal- ge- bühren	Bür- gerfeig- reini- gung	Müll- und Fä- llen- abfuhr	Straßen- rei- nigungs- gebühren	Schorn- stein- feger- ge- bühren	Reini- gungs- mittel	Sonst. Be- triebs- kosten	Summe	Umsatz- steuer	Körperschaft- steuer	Kraft- fahr- zeug- steuer	Grund- st.- steuer	Sonstige Steuern	Summe			
		plan- mäßige Beamte	auser- plan- mäßige Beamte	Lehr- kräfte	Ange- stellte																																											
		01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	012	0	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	1	21	22	23	24	25	26	27	28	29	210	211	212	213	2	50	51	52	53	54	5			
	Allgemeine Verwaltung.																																															
000	Hauptamt	45 850	—	—	47 910	7 380	27 500	3 620	540	1 600	57 600	—	83 000	275 000	2 470	700	3 180	80	1 120	900	560	480	20	2 000	11 510	10 000	3 000	—	4 000	3 000	1 500	—	200	800	800	200	1 600	500	25 600	—	—	—	2 900	—	2 900			
001	Allgemeine Beschaffungsstelle	11 430	—	—	11 480	1 430	—	—	50	240	—	—	—	24 630	220	120	280	16	70	150	—	40	10	—	906	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
002	Rechnungsprüfungsamt	9 200	—	—	4 800	580	—	—	250	150	—	—	—	14 980	200	30	90	24	70	150	40	40	10	—	654	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
010	Rechtsamt	5 760	—	—	11 350	1 230	—	—	70	120	—	—	600	19 130	150	120	120	24	70	150	200	180	10	—	1 024	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
011	Städtischer Informationsdienst, Verkehrs- amt, Statistisches Amt	—	—	—	5 120	670	—	—	—	90	—	—	—	5 880	230	330	160	75	150	200	300	300	110	250	2 105	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
020	Standesamt	10 550	—	—	47 700	7 540	1 650	230	300	750	—	—	—	68 720	800	180	480	32	490	600	80	260	120	50	3 092	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
021	Versicherungsamt	4 950	—	—	5 210	760	—	—	50	60	—	—	500	11 530	200	90	150	16	70	150	70	60	—	—	806	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
023	Erfassungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
025	Schiedsmänner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
026	Ernährungsamt	33 850	—	—	201 600	34 400	1 830	300	300	2 620	—	—	—	274 900	2 200	1 500	2 100	32	680	1 400	350	300	10	1 800	10 372	1 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
027	Wirtschaftsamt	21 040	—	—	132 600	23 100	1 220	200	200	1 750	—	—	—	180 110	1 600	2 100	2 400	32	610	1 400	450	300	10	1 200	10 102	1 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
028	Mietamt	5 400	—	—	10 200	1 500	—	—	60	210	—	—	5 000	22 370	420	360	360	64	70	150	545	325	—	—	2 294	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
029	Zweigstelle der Deutschen Volksliste	12 900	—	—	12 000	1 000	—	—	180	240	—	—	—	26 320	400	350	150	50	200	150	300	200	50	150	2 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 0	160 930	—	—	489 970	79 590	32 200	4 350	2 000	7 830	57 600	—	89 100	923 570	8 890	5 880	9 470	445	3 600	5 400	2 895	2 485	350	5 450	44 865	12 000	3 000	—	5 000	3 000	1 500	—	200	800	800	200	2 100	500	29 100	10	—	—	2 900	—	2 910			
	Polizei.																																															
110	Allgemeine Polizeiverwaltung	17 400	—	—	27 000	5 090	—	—	210	330	45 600	—	—	95 630	440	300	300	32	140	600	75	130	10	—	2 027	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
111	Sicherheits- und Ordnungspolizei	—	—	—	5 400	550	—	—	—	—	—	—	—	5 950	—	—	—	16	45	20	20	—	—	—	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
112	Baupolizei	9 200	—	—	36 600	4 760	7 300	1 120	200	450	—	—	300	59 930	320	220	300	32	70	600	40	90	10	—	1 682	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
113	Feuerchutzpolizei	14 400	—	—	110 400	14 500	—	—	100	320	—	—	5 300	145 020																																		

Stichwortverzeichnis

	Seite		Seite
Abwicklung der Verpflichtungen aus der Vor-		Fachausbildung von Beamten	27
kriegszeit	178	Fachschulen	51
Abwicklung der Vorjahre	177	Familienstammbücher	33
Allgemeine Fürsorgeverwaltung	84	Familienunterhalt	91
Allgemeiner Bürobedarf	181	Feldhüter	44
Altersheime	94, 95	Fernsprechgebühren	26
Altstoffe	26, 128	Feuerschutzpolizei	46, 47
Anliegerbeiträge	131	Filmstelle	68
Anschlagwesen	154	Finanzverwaltung (Kämmerei)	167
Anwaltsgebühren	31	Finanzzuweisungen	174
Arbeitshäuser, Arbeitsunwillige	89	Förderung der allgemeinen Aufgaben der HJ.	117
Archiv	80	Förderung der beruflichen und körperlichen Er-	
Arzneien	87	tütigung	117
Aufwandsentschädigung für Ehrenbeamte	27	Förderung der Betriebsgemeinschaft	27
		Förderung der bildenden Künste	74
Baracken	92	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	90
Bauhof	121	Förderung der Landwirtschaft, des Handwerks	
Baupolizei	45	und des Handels	156
Bauverwaltung	120	Freie Wohlfahrtspflege	90
Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	119	Freischwimmbad	116
Bebauter und unbebauter Grundbesitz	171, 172	Freiwillige Feuerwehr	47
Bedürfnisanstalten	144	Fuhrpark	143
Beerdigungskosten	87	Fürsorgeerziehung	99
Beiträge an Verbände, Vereine usw.	40	Fürsorgeverwaltung, allgemeine	84
Bekanntmachungskosten	153		
Berufliche und körperliche Ertüchtigung	28	Garten- und Parkwesen	151, 152
Berufsschulen	51	Gasverbrauch	136
Beschaffungsstelle, Allgemeine	29	Gebäudebesitz	171, 172
Beschäftigungstagegelder	27	Gefährdetenfürsorge	99
Befoldung der Beamten und Angestellten	180	Gehälter für Beamte und Angestellte	180
Befoldung der Lehrkräfte	180	Gehälter für Lehrpersonen	180
Betriebsgemeinschaft, Förderung	27	Gehobene Fürsorge	86
Betriebskosten	181	Geisteskrankenfürsorge	89
Bildende Künste, Förderung	74	Gemeindliche Polizei	41
Bildstelle	68	Gemeinschaftsfeiern	27
Blinde	88	Gemeinschaftspflege	79
Brillen, Bandagen	87	Gerichtskosten	31, 86, 176
Brücken	133	Gesamtplan	7—15
Büchereiwesen	76, 77	Geschlechtskrankenfürsorge	87, 88
Bühnenwesen	73	Geschlossene Fürsorge	88, 89
Bürgersteuer	175	Gespannleistungen	138, 142, 152
Bürobedarf	181	Gestattungsabgaben	131
		Gesundheitsamt	109
Clara-Schumann-Schule	59	Gesundheitspflege	109, 110
		Getränkesteuer	175
Denkmalschutz	81	Gewerbsteuer	175
Deutsches Rotes Kreuz	109	Gewerbliche Berufsschule	61, 62
Deutsche Volksliste	39	Grundbuchkosten	31
Diensthunde	44	Grundstückskäufe	172
		Grund- und Gebäudebesitz	171, 172
Ehrenbeamte, Aufwandsentschädigung für	27	Grunderwerbsteuer	175
Eichendorffschule	57, 58	Grundstücksteuer	175
Eigene Steuern	175, 176	Grundvermögen, Allgemeines	167
Einquartierungen	26, 27	Grundsteuer	175
Eisbahn	116		
Empfänge, Ehrungen	27	Handelschulen	66
Entwässerung	139, 140	Hauptamt	26
Erfassungswesen	35	Hauptverwaltung	25
Erährungsamt	36	Haushaltungsschule	67
Erwachsenenbildung	78	Hauswirtschaftliche Berufsschule	65
		Hebammen	110

	Seite		Seite
Heimatkunst	82	Mittelschule	55, 56
Heimatmuseum	80	Müllabfuhr	141, 142
Heimatspflege	82	Museum	80
HJ.-Heime	118	Musikpflege	72
Hitlerjugend, Förderung der allgemeinen Auf- gaben	117	Musikschule	75
Hochbauverwaltung	128, 129	Mütterberatungsstellen	110
Höhere Handelsschule	66	Nachrichtenamt	32
Höhere Schulen	51	Natur- und Denkmalschutz	81
Hundesteuer	175	Neubau von Wohnungen	123
Hygienisches Institut	114	NSV.	90, 99, 103
 Impfungen	109	 Obdachlosenheim	92
Instandsetzung vorhandenen Wohnraumes, In- standsetzungsdarlehen	125	Oberschulen für Jungen	57, 58
 Jagdscheingebühren	26	Oberschule für Mädchen	59
Jugendamt	98	Offene Fürsorge	85—87
Jugendbücherei	77	Öffentliche Einrichtungen	135
Jugenderholungsfürsorge	99	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförde- rung	135
Jugenderkündigung	107, 115	Ordnungspolizei	44
Jugendherbergen	118	 Park- und Gartenwesen	151, 152
Jugendhilfe	99	Persönliche Ausgaben	180
 Kampfbahnen	116	Pflegekinder	86, 89
Kämmerei (Finanzverwaltung)	167	Plafatanschlag	154
Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schul- dienst	170	Planung und Städtebau	122
Rassenverwaltung	169	Plätze, Straßen und Wege	131, 132
Kaufmännische Berufsschule	63, 64	Polizei	41
Kindergärten, Horte, Krippen	103	Polizeikostenbeitrag	42
Kindererholungsheim	99, 104, 105	Polnische Steuern	175
Kinderheim	100, 101	Provinzialabgaben	167
Kinderspeisung	102	Prozesskosten	31
Kleingärten	173	 Rauschgiftbekämpfung	109
Kleinrentner	86	Rawaverband	140
Kleintierzucht	156	Rechnungsprüfungsamt	30
Konzessionsabgabe der Stadtwerke	160	Rechtsamt	31
Königshütter Wohnungsbaugesellschaft m. b. H.	171	Reichsberufswettkampf	117
Kraftwagen	27, 140, 143	Reisekosten	27, 36, 37, 38, 39 68, 84, 146
Krankenförderung	113	Rotes Kreuz, Deutsches	109
Krankenhaus	111, 112	Rücklagen	170
Krieger- und Selbstschutzgräber	152	 Sammelnachweis für allgemeinen Bürobedarf	181
Krippen	103	Sammelnachweis für Betriebskosten	181
Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene	86	Sammelnachweis für Rücklagen	182
Krüppelfürsorge	87, 89	Sammelnachweis für Steuern	182
Kultur- und Gemeinschaftspflege	70	Säuglingsheime	100, 101
Kunstpflege	69	Schankeerlaubnissteuer	175
 Landeschulkassenbeiträge	53	Schiedsmänner	35
Landesmittelschulkassenbeiträge	55	Schlachthof	145—147
Landwirtschaftliche Förderung	156	Schneeabfuhr	137
Leibesübungen	115	Schrotholzkirche, Unterhaltung der	81
Leihamt	153	Schulambulatorium	109
Löhne	180	Schulkinderspeisung	102
Lohnsummensteuer	175	Schuttabladeplätze	137, 142
Luftschutz	48, 49	Schwangerenfürsorge	87
Lungenfürsorge	87, 88	Schwimmunterricht	54, 56, 58, 60
 Markthalle	149, 150	Selbstschutz- und Kriegergräber	152
Marktwesen	135, 148	Seuchenbekämpfung	114
Mietamt	38	Sicherheitspolizei	44
Miet- und Pachtzinse — Verwaltungsgebäude	26	Sozialrentner	86
Miet- und Pachtzinse — Wohngrundstücke	171	Siedlungswesen	119
Milchkühe	93	Sparkasse	155
		Sportplätze, Stadien, Turnhallen	116
		Staatliches Gesundheitsamt	109

	Seite
Staatliches Hygienisches Institut	114
Stadion	116
Stadtarchiv	80
Stadtbild- und Filmstelle	68
Stadtbücherei	76, 77
Stadtküche	96
Städtebau und Planung	122
Stadtentwässerung	139, 140
Städtisches Kinderheim	104, 105
Städtisches Krankenhaus	111, 112
Städtische Musikschule	75
Städtischer Schlachthof	145—147
Stadtsparkasse	155
Stadttheater	73
Stadtwerbung	32, 157
Stadtwerke	160
Stagmagebühren	75
Standesamt	33
Statistisches Amt	32
Steuern	175, 176
Steuerüberweisungen	174
Steuerverwaltung	167
Straßen (Polizeistrafen, Schulstraßen)	33, 44, 45, 85, 175
Straßen, Wege, Plätze	131, 132
Straßenbeleuchtung	136
Straßenreinigung	137, 138
Stromversorgung	136
Taubstumme	88
Tiefbauverwaltung	130
Transportkosten	36, 37
Trennungsentuschädigungen	27
Trinkerheilstalten	88
Tuberkulosenfürsorge	88, 109
Turnhallen	116
Überweisungen aus Reichs- und Landessteuern	174
Umsiedlerfürsorge	85, 87
Umzugskostenvergütungen	27
Urkundensteuer	31

	Seite
Bereinsbeiträge	40
Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters	40
Vergnügungssteuer	175
Verkehrsamt	32
Verkehrsförderung	157
Vermessungswesen	126, 127
Versicherungsamt	34
Verstärkungsmittel	178
Verwaltungsgebäude	26
Verwaltungskostenbeitrag der Stadtwerke	26, 31, 128, 131, 169
Vogelschutz	81
Volksbildung	69
Volksbildungswerk	78
Volksbücherei	77
Volkschule	78
Volksküchen	97
Volkschulen	53, 54
Vorkriegsschulden	178
Wasserläufe	133
Wasserverbrauch	138
Wegebeneutzungsabgaben	131
Wege, Straßen und Plätze	131, 132
Werkunterricht	54, 56
Wertzuwachssteuer	175
Wirtschaftliche Unternehmen	159
Wirtschaftsamt	37
Wirtschaftsförderung	135
Wissenschaftspflege	71
Wohlfürsorge	87
Wohlfahrtspflege, Förderung der freien	90
Wohnungen, Neubau von	123
Wohnungsaufsicht, Wohnungspflege	119
Wohnungsfürsorge	87, 124
Wohnungswesen	119
Zählungen, Durchführung von	32
Zahnbehandlung	86
Zeitungsauschnittsdienst	32
Zweigstelle der Deutschen Volksliste	39





Biblioteka Śląska w Katowicach
ID: 0030001748018



III 644906/1941